

SpVgg- Journal



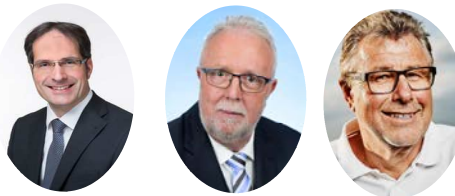
Saison 2018/19



MANNSCHAFTSBILDER



GRÜßWÖRTE



RÜCKBLICKE - AUSBLICKE - ABTEILUNGSBERICHTE



NEUES VORSTANDS-TEAM

STATISTIKEN - TABELLEN - SPIELPLÄNE



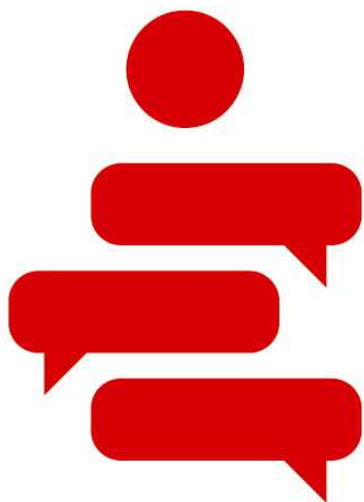
Mario Bibic, Trainer

Wir möchten die Mannschaft weiter stabilisieren und einen weiteren Schritt sportlich sowie persönlich nach vorne gehen.





Verstehen ist einfach.



ksk-tut.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse
Tuttlingen**



Grußwort

Liebe Freunde des Fußballs,
liebe Mitglieder und Spieler der Spielvereinigung
Trossingen,

nachdem in den beiden Jahren zuvor die erste
Mannschaft gerade in letzter Minute den Klassen-
erhalt in der Bezirksliga schaffte, konnte in der nun
zurückliegenden Saison erfolgreich der 6. Platz
eingenommen werden. So sorgte Trainer Ronny
Warnick für den erhofften Aufschwung und erziel-
te mit seiner Mannschaft sogar den Pokalsieg! Die
zweite Mannschaft belegte im gesicherten Mittel-
feld den 8. Platz der Kreisliga A. Diese Erfolge sind
ein gutes Fundament, um die Spiele der kommen-
den Saison darauf aufzubauen und sich den neuen
Herausforderungen zu stellen. Dazu wünsche ich
allen Mannschaften viel Erfolg!

Aber auch einer anderen Herausforderung stellt
sich die Spielvereinigung kontinuierlich und mit
überaus großem Engagement: Die der Jugendar-
beit! Viele Trainer und Betreuer sind für ca. 200 Kinder und



**Bürgermeister
Dr. Clemens
Maier**

Jugendliche das ganze Jahr über im Einsatz. Und ich
möchte wieder einmal betonen, welch großartige,
ehrenamtliche Leistung – durch den Verein und von
jedem Einzelnen – für die Kinder und Jugendliche in
unserer Stadt erbracht wird! Dafür mein herzliches
Dankeschön!

Zum Saisonstart wünsche ich nun allen Spielern er-
folgreiche, spannende und faire Begegnungen, dazu
Teamgeist, Zusammenhalt und Freude am Sport!

Ihr

Dr. Clemens Maier
Bürgermeister

**Die
Bäckermeister
LINK**

Ihre Trossinger Handwerksbäckerei



TRADITION & ERFAHRUNG.
REGIONALE ROHSTOFFE.
TÄGLICH FRISCH VOR ORT HERGESTELLT.
NACH HANDWERKLICHEN VERFAHREN.
NATÜRLICH NUR MIT DEN BESTEN ZUTATEN.
GEBACKEN MIT VIEL LEIDENSCHAFT & HERZBLUT.

Natur pur !

- ✓ Natürlich täglich frisch
- ✓ Natürlich mit den besten Zutaten
- ✓ Natürlich mit Ökostrom

IHRE BÄCKERFAMILIE LINK

ECHTES BÄCKERHANDWERK SEIT 1908.



Trossingen

Aldingen

VS-Schwenningen

SCHÖN, WENN MAN

AUF WAS STOLZ SEIN KANN

#NEUERJOB #BESTESTEAM #HERRDERBAGGER

MACH-WAS-DICH-STOLZ-MACHT.DE





Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder der Spielvereinigung Trossingen!

Die Fußballrunde 2017/2018 ist schon wieder zu Ende. Höhen und Tiefen kennzeichneten, wie so oft die abgelaufene Saison. Der gute Start mit dem Sieg der 1. Mannschaft gegen Schramberg macht für die neue Runde Hoffnung auf eine gute Platzierung oder gar den Klassensieg.

Als Präsident beobachte ich das Vereinsgeschehen mit Interesse und stelle bei Besuchen wie zum Beispiel dem Klaus Hengstler-Gedenkturnier, dem Volksbank-Schülerturnier oder dem Spiel gegen den höherklassig spielenden SSV-Reutlingen fest, dass ein sehr reges und interessantes Vereinsleben stattfindet.

Die Spielvereinigung Trossingen mit dem neu installierten Führungsteam funktioniert gut, die Akteure verstehen es, den Verein hervorragend zu leiten. Mit der tatkräftigen Unterstützung aller Beteiligten,



Willy Walter,
Präsident

Spieler, Trainer und fleißig helfenden Mitglieder in allen Bereichen und Sparten gelingt es eine gute Gesamtleistung zu erzielen.

Für die nächste Runde wünsche ich den Mannschaften faire Wettkämpfe mit möglichst vielen Toren.

Mit sportlichen Grüßen

Willy Walter

„Die Spielvereinigung Trossingen mit dem neu installierten Führungsteam funktioniert gut, die Akteure verstehen es, den Verein hervorragend zu leiten.“

www.aral-burger.de

Profis in der Heizöl-LIGA.

Aral Heizöle - Aral Kraftstoffe - Aral Schmierstoffe - Holzpellets

Oskar Burger GmbH & Co. KG
geprüfter Aral Fachbetrieb
Tel. 07425 - 94950



Alles super.



BUCHER & JAUCH

ELEKTROTECHNIK

*Wir sorgen
für
Kontakt!*

**Elektro-
installationen
aller Art**



Feckenhäuserstr. 43-45, 78628 Rottweil
Tel. 0741/2 22 08, Fax 2 22 09

www.bucher-jauch.de



Grüßwort

Liebe Vereinsmitglieder,
 liebe Freunde der SpVgg Trossingen,
 mit Stolz und Freude können wir alle auf die Spielzeit 2017/18 zurückblicken.

Nach langer Zeit ist es uns gelungen den Bezirkspokal nach Trossingen zu holen.

In einem begeisternden Spiel haben wir den Bezirksligameister VfL Mühlheim 3:1 bezwungen.

Beide aktiven Mannschaften haben darüber hinaus die gesteckten Ziele erreicht.

Die 1. Mannschaft wurde Sechster in der Bezirksliga und die 2. Mannschaft Achter in der Kreisliga A.

Die vielen Jugendmannschaften waren ebenfalls erfolgreich, so dass die SpVgg im Moment sportlich auf einem sehr guten Weg ist.

Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und ich darf mich deshalb bei allen Verantwortlichen, Spielern, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und Helfern für den unermüdlichen Einsatz in unserer SpVgg recht herzlich bedanken.

Unser gemeinsamer Erfolg hat viele Gesichter und wir benötigen das ehrenamtliche Engagement aller um auf dieser Erfolgswelle weiter zu schwimmen.

Ich sehe die Spielvereinigung Trossingen sehr gut aufgestellt.

Wir wollen uns im sportlichen Bereich auf allen Ebenen weiter entwickeln.

Wir wollen versuchen, weitere Sponsoren zu gewinnen und sie von unseren Zielen und Plänen zu überzeugen.

Wir wollen alle dafür Sorge tragen, dass die Spielvereinigung Trossingen auch die nächsten Jahre ein

attraktiver Fußballverein für Aktive und Jugendspieler sein wird.

Vorausblickend auf die Saison 18/19 wünsche ich allen Mannschaften Spielern, Trainern und Betreuern eine erfolgreiche Saison, viele Tore, sowie gute und faire Spiele.

Getreu der Losung meines Vorgängers Mattze Geist lasst uns alle gemeinsam den Verein mit Leben, Freude und Gemeinschaft füllen, um auch mit 113 Jahren noch erfolgreich und zeitgemäß zu sein.

Mit sportlichen Grüßen



**Harald Schmid,
 Vorsitzender**

„Beide aktiven Mannschaften haben die gesteckten Ziele erreicht. Die vielen Jugendmannschaften waren ebenfalls erfolgreich, so dass die SpVgg im Moment sportlich auf einem sehr guten Weg ist.“

Harald Schmid
 1. Vorsitzender







30 Jahre nach dem letzten Pokalsieg Wir waren mal wieder dran!



SpVgg Trossingen besiegt den VfL Mühlheim 3:1

Musikstädter gewinnen Pokalfinale vor 800 Zuschauern in Böttingen verdient – Stroh zweifacher Torschütze

Von Klaus Berghoff

BÖTTINGEN - Die SpVgg Trossingen ist Pokalsieger des Fußballkreises Schwarzwald. Die Musikstädter besiegten am Donnerstag vor rund 800 Zuschauern in Böttingen den VfL Mühlheim verdient 3:1. Dimitri Stroh hatte mit zwei Toren kurz vor der Pause maßgeblichen Anteil am Sieg der SpVgg. Die Mühlheimer konnten nicht ihre Normalform abrufen.

In der Anfangsphase waren beide Mannschaften darauf bedacht, keine Fehler zu machen. Viele Fouls im Mittelfeld verhinderten einen Spielfluss. Die Mühlheimer, Bezirksliga-Meister und Aufsteiger in die Landesliga, liefen zu lange mit dem Ball und spielten damit dem Gegner in die Karten. So kamen die Trossinger, augenblicklich Tabellenfünfter in der Bezirksliga, immer wieder in die Zweikämpfe und in Ballbesitz.

Den ersten Abschluss hatten die Musikstädter. Nach Bippus Feststoß von Mark Stegmann kam Alexander Sopelnik etwas unverhofft zu einem Direktschuss, verfehlte aber das Tor. Auf der anderen Seite lief der Ball in der zwölften Minute beim VfL erstmals über drei Stationen, der Distanzschuss von Marc Bippus verfehlte jedoch das Tor. Als in der 18. Minute Felix Raith am Ball vorbeischießt, schoss Maximilian Bell aus 22 Me-



Die SpVgg Trossingen gewann am Donnerstag durch einen verdienten 3:1-Endspielsieg in Böttingen gegen den VfL Mühlheim den Bezirkspokal. Weitere Bilder unter www.schwaebische.de.

tern knapp am Trossinger Gehäuse vorbei. Doch die SpVgg verreckte sich nicht, versuchte nach vorne zu spielen. Emanuel Alexi hatte in der

29. Minute bereits einen VfL-Spieler stehen lassen, als ihm dann der Ball im Strafraum doch noch vom Fuß genommen wurde.

In der 39. Minute hatten die Mühlheimer ihre bis dahin beste Möglichkeit, als nach dem dritten Eckball Leon Waizenegger mit dem Kopf Stefan Rebolz bediente, dessen Kopfball aber aus kurzer Distanz knapp über das SpVgg-Gehäuse strich.

Als viele schon mit einem 0:0 zur Pause rechneten, schlug die SpVgg noch zweimal zu. Als Bippus verletzt am Mittelkreis lag spielten die Trossinger ihren aussichtsreichen Angriff weiter und Dimitri Stroh erzielte mit einem strammen 25-Meter-Schuss unhaltbar für Oliver Becker das 1:0. In der 45. Minute konnte Waizenegger nach einer Flanke nicht entscheidend klären, Stroh schaltete blitzschnell und hämmerte die Lederkugel aus sechs Metern zum 2:0 in die Maschen.

In den ersten zehn Minuten nach der Pause versuchten die Mühlheimer, Druck aufzubauen. In der 46. Minute kam Rebolz an eine Flanke von Sören Lutz nicht heran, in der 50. Minute verfehlte ein Schlenzer von Philipp Wolf knapp das Tor. Die größte Chance auf den Anschlusstreffer hatte Waizenegger in der 55.

Minute, als er aus fünf Metern links am Tor vorbeischoß.

Die Trossinger machten es nur eine Minute später besser. Nachdem Torhüter Becker einen Ball hatte abklatschen lassen wurde Marco Mazzeo nicht entscheidend gestört und erzielte im Nachsetzen mit einem Schuss unter die Latte das 3:0.

Dieser Treffer hinterließ beim VfL Wirkung, der danach kaum zu zwingenden Aktionen kam. Hendrik Hilzinger traf dann in der 76. Minute mit einem haltbaren 25-Meter-Schuss zum 3:1. Danach erwachten die Mühlheimer zwar noch einmal und verstärkten die Offensivbemühungen. Sie kamen aber nur noch zu

einer Chance, als Waizenegger in der 90. Minute einen Kopfball nicht richtig platzieren konnte. Auf der anderen Seite vergab Stroh noch zwei Konterchancen für Trossingen.

Trainerstimmen
Ronny Warnick (SpVgg Trossingen): „Die Einstellung bei uns hat gestimmt. Die effektivere Mannschaft hat gewonnen. Wir haben uns auf die Defensive konzentriert und bis auf den Fernschuss kaum etwas zugelassen.“
Andreas Probst (VfL Mühlheim): „Wir waren zu nervös und zu weit von den Männern weg. Die erste Halbzeit war eine Katastrophe. Trossingen hat verdient gewonnen.“

Teams und Tore

SpVgg Trossingen: Stefan Losardo, Waldemar Giebelhaus, Artur Anselm (ab 32. Minute Harry Braun), Emanuel Alexi, Christian Balde, Marco Mazzeo (61. Matthias Ott), Dimitri Stroh (85. Piero Losardo), David Renz (64. Richard Engelhardt), Alexander Sopelnik, Mark Stegmann, Felix Raith. - VfL Mühlheim: Oliver Becker, Sören Lutz, Andreas Komforth, Sebastian Gleich (74. Kai Stetler), Maik

Schutzbach, Marc Bippus (64. David Schmid), Lukas Kalmbach, Leon Waizenegger, Philipp Wolf, Maximilian Bell (61. Kevin Schröder), Stefan Rebolz (70. Hendrik Hilzinger). - Tore: 1:0 (41.) Dimitri Stroh, 2:0 (45.) Dimitri Stroh, 3:0 (56.) Marco Mazzeo, 3:1 (76.) Hendrik Hilzinger. - Schiedsrichter: Maurice Rummel (Frommern). - Zuschauer: 800. - Gelbe Karten: 1/2.



Die SpVgg Trossingen (rot) war im Pokalfinale zweikampfstark. Hier attackiert Artur Anselm den Mühlheimer Andreas Komforth.

Norbert Hauser und Bernd Messner treffen im Finale 1988

Der VfL Mühlheim bestreitet am Donnerstag sein drittes Finale in den vergangenen vier Jahren. 2015 wurde der VfL in Rottweil durch einen 4:1-Sieg gegen den FSV Zepfenhan erstmals Bezirkspokalsieger und wiederholte diesen Erfolg ein Jahr später in Aldingen mit einem 1:0-Sieg gegen den SV Seedorf.

Auch die SpVgg Trossingen hat nach der Spielklassenstrukturreform 1978 zweimal den Pokal gewonnen: 1984 im Spaichingen durch einen 4:2-Sieg nach Elfmeterschießen gegen den damaligen FC 08 Tuttlingen und 1988 in Durchhausen durch einen 3:2-Erfolg gegen den SV Gosheim. 30 Jahre mussten die Musikstädter wieder auf einen Finalinzug warten.

Am 2. Juni 1988 besiegten die Trossinger als Kreisliga-A-Tabelleführer den Bezirksligisten SV Gosheim vor 250 Zuschauern nach einem 0:1-Rückstand noch 3:2. **Norbert Hauser** (28. Minute), **Bernd Messner** (39.) und nochmals **Norbert Hauser** (44.) machten aus dem frühen Rückstand durch **Martin Zischka** (10.) eine 3:1-Führung. **Nicola Grice** konnte durch einen Foulelfmeter in der 85. Minute für Gosheim nur noch verkürzen.

Die erfolgreiche Trossinger Pokalmannschaft von 1988: Boro Spehar, Thilo Deutsch, Mijo Viscic, Benno Nelipowitz, Lothar Jauch (Spielertrainer), Oliver Haller, Dietmar Fetzler, Bernd Messner, Norbert Hauser, Günther Flämig, Heiko Seitz, Markus Eichhorn und Jochen Schröck. Drei Tage später machten die Trossinger durch einen 3:0-Sieg gegen den SV Böttingen die Meisterschaft in der Kreisliga A und in der Wiederaufstieg in die Bezirksliga perfekt.

Der SV Gosheim belegte in der Saison 1987/88 den neunten Platz. Bezirkspokal-Meister war der BSV Schwenningen. (kb)





Bei der Spvgg Trossingen hatten wir in der vergangenen Saison 2017/2018 11 Mannschaften, von den Bambinis bis zu den A-Junioren, zum Spielbetrieb angemeldet. Auch in der neuen Saison 2018/2019 werden wir wieder die gleiche Anzahl an Mannschaften stellen können. Allerdings werden wir im A-Juniorenbereich neue Wege gehen. Nach mehreren Gesprächen zwischen der Spvgg Trossingen und der SGM Deisslingen, werden nun zum ersten Mal die Spvgg Trossingen und die SGM Deisslingen gemeinsam eine Mannschaft in der Bezirksstaffel stellen. Die Spieler werden als Gastspieler bei der Spvgg Trossingen auflaufen. Wir wünschen allen Beteiligten eine erfolgreiche Saison.

Unser Ziel im sportlichen Bereich ist es, dass zumindest die Mannschaften der A-, B- und C-Junioren in der Bezirksstaffel spielen. Die C-Junioren haben letzte Saison dieses Ziel erreicht, zwar wur-

de man nur „Zweiter“ hinter der SGM Kolbingen, aber durch deren Verzicht konnten wir als Nachrücker in die Bezirksstaffel aufsteigen. Durch diesen Aufstieg spielen nun wieder zwei Jugenden (A- und C-Junioren) wieder in der Bezirksstaffel, die B-Junioren spielen weiterhin in der Leistungsstaffel, auch hier muss mittelfristig das Ziel sein, in der Bezirksstaffel zu spielen.

Wir haben weiterhin den Anspruch, dass die Kinder und Jugendlichen sich bei uns im Verein wohlfühlen und wir sie bei der Entwicklung im fußballerischen und charakterlichen Bereich unterstützen. Eine Identifikation für den Verein ist enorm wichtig, nur so kann ein Vereinsleben stattfinden, wo sich Jung und Alt gegenseitig unterstützen. Ich will gerne auf den Pokalsieg unserer ersten Mannschaft zurückkommen, hier kamen unsere Bambinis und F-Junioren als Einlaufkinder zum Einsatz. Sie feuerten danach lautstark unsere Mannschaft an und trugen somit ihren Teil



Denis Naletilic
Vorstand Jugend
- Jugendleiter -



zum Sieg bei.

Auch in der abgelaufenen Saison gab es wieder zahlreiche Highlights und Veranstaltungen bei der Jugendabteilung der Spvgg Trossingen. Den Startpunkt setzten im Winter die Spieltage der Hallenrunde sowie zum Abschluss das Jugendhallenturnier der Spvgg Trossingen, die unter den Sponsorennamen MS-Autoprofi-Cup und Stadtwerke-Cup-Trossingen ausgetragen wurden.

Im Juni fand dann an zwei Wochenenden zum ersten Mal in Trossingen ein Trainerbasislehrgang des Württembergischen Fussballverbandes statt. Mit 36 Teilnehmern, darunter 5 Trainer der Spvgg Trossingen, wurden das Basiswissen in Theorie und Praxis den Trainern vermittelt. Auch hier kamen unsere Bambinis und F-Junioren mit großem Engagement als Demonstrationskinder zum Einsatz. Ein großes Dankeschön bekamen wir vom WFV-Trainerlehrstab für beste Voraussetzungen bezüglich Schulungsraum, Sportflä-

chen und Bewirtung. Ebenfalls ein Dankeschön geht an Andreas Kammerer, der die komplette Organisation leitete.

Im Juli gab es dann die größte Veranstaltung, das Volksbank-Schülerturnier mit über 500 Teilnehmern in 69 gemeldeten Mannschaften. Nachdem es im letzten Jahr das ein oder andere organisatorische Problem gab, wurde diese bereits im Vorfeld in Angriff genommen und man konnte ein hervorragend organisiertes Turnier durchführen. Allen, die an der Durchführung und Organisation mitgewirkt haben, möchte ich im Namen des Vereins und der Jugendleitung danken. Vor allem den im Vorfeld beteiligten Silke Dreher, Andreas Kammerer, Sabrina De Giosa, Niklas Mann und Werner Dressler gilt mein herzlicher Dank.

Ein weiteres Highlight zum Ende der Runde ist dann noch das Klippeneckzeltlager in Denkingen, bei der die Spvgg Trossingen mit drei Mannschaften vertreten war. Ein gesonderter Bericht ist im Journal enthalten, aber trotzdem

will ich hier nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Mr. Klippeneck Frank Dreher sagen. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass jährlich die Trainer und die Kinder unvergessene Tage bei diesem Zeltlager genießen dürfen.

Ein Verein wie die Spvgg Trossingen benötigt für diese zahlreichen Veranstaltungen natürlich viele Helfer, diesen möchte ich auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön weitergeben. Ohne EUCH könnten wir diese nicht durchführen und ich hoffe, dass wir auch in Zukunft weiter mit EUCH planen können. Ein Auszug aus einer erhaltenen Mail sagt eigentlich alles „wirklich herzliches Dankeschön meinerseits für das jährliche Aufbieten der Elternhelfer. Es ist mir dieses Jahr mal so richtig bewusst geworden, wie wichtig das ist. Ich durfte kaum grillen, so engagiert waren alle und hatten offensichtlich Spass bei der Arbeit“.

Natürlich geht mein größter Dank an alle Jugendtrainer und Betreuer, die für unsere Kinder und Jugendliche Woche für Woche die Trainingsarbeit machen und dazu beitra-

gen, dass sich die Kinder und Jugendliche weiter entwickeln im sportlichen aber auch im gesellschaftlichen Bereich.

Leider werden uns für die nächste Saison drei Trainer nicht mehr zur Verfügung stehen. Heiko Blessing, Frank Dreher

und Amushila Amukongo werden uns leider verlassen bzw. pausieren, auf diesem Weg vielen Dank für die vergangenen Jahre. Ihr seid jederzeit wieder willkommen, bei uns als Trainer einzusteigen.

Und jetzt zum Abschluss an ALLE die, die Jugendleitung und den Verein unterstützen, ein herzliches Dankeschön und natürlich alle Sponsoren und hier namentlich unseren Hauptsponsor die Firma Nether Insektenschutz.

Auf eine gemeinsame, erfolgreiche



Saison 2018/2019

Denis Naletilic

Vorstand Jugend

BKK SBH – IHRE REGIONALE KRANKENKASSE VOR ORT

- ✓ **Günstiger Beitrag!**
- ✓ **Persönliche Ansprechpartner**
- ✓ **Viele Exklusivleistungen**

Jetzt wechseln!



Trossingen » 07425 94003 0
Schonach » 07722 7060

VS-Schwenningen » 07720 956177
St. Georgen » 07724 91236

Alle Vorteile und Infos unter www.bkk-sbh.de

BKK SBH
SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG



A-Jugend



Uwe Rottweiler
SGM Deißlingen



Günther Hohner

B-Jugend



Michael Pahlitsch

C-Jugend



Denis Naletilic



Stefan Haas



Denny Marx

D-Jugend



Ernst Kammerer



Andreas Kammerer



Vatche Kayfedian



Jonathan Siegel

E-Jugend



Piero Losardo



Simon Mayer



Ciro Lenti



Jörg Dold

F-Jugend



Denis Ivanusic



Johnny Müller



Mario Spada



Bruno Maier

Bambini



Marco Bisceglia

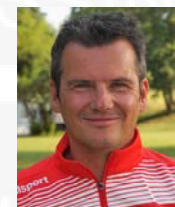


Pierre Bauderer



Eduard Hilt

Denis Naletilic
Vorstand Jugend



E-Junioren beim
Skispringen in Neustadt





In dieser Saison zählten zu den Bambini insgesamt 27 Kinder (9 Kinder Jahrgang 2011, 12 Kinder Jahrgang 2012 und 6 Kinder Jahrgang 2013).

Das Training fand einmal die Woche von 17.30 bis 19:00 Uhr statt, dabei war die Beteiligung sehr gut und es hat immer sehr großen Spaß gemacht. Die Kinder waren immer sehr motiviert und nahmen die Übungen gerne an.

Dank des harmonisierenden und sehr gut eingespielten Trainerteams, verliefen die Vorbereitungen und der Ablauf des Trainings immer reibungslos.

Während der Saison hatten wir jeweils 4 Spieltage des WFV in 2017 und 2018, sowie einige Einladungen zu Turnieren unserer befreundeten Vereine. Vielen Dank hierbei an die Vereine und wir freuen uns immer wieder über Einladungen.

Ein kleiner Überblick der Spieltage und Turniere

- * Willkommenstag des WFV 2017 für Bambini in Frittlingen
- * WFV Spieltage 2017 in Spaichingen, Durchhausen, Deisslingen und Wehingen
- * Hallenturniere beim BSV Schwenningen, beim FV08 Rottweil, FC Weigheim und FC Frittlingen
- * WFV Spieltage 2018 in Schwenningen, Waldmössingen, Böttingen und Deisslingen
- * Turnier bei der Spvgg Schramberg

Die Teilnahme der Bambini (natürlich auch durch die Bereitschaft der Eltern) war sehr zahlreich. Wir hatten immer mehr Anmeldungen als benötigte Spieler, darauf sind wir als Trainerteams besonders stolz.

Im Februar 2018 war unser Elternabend. Hierbei waren die



Hauptthemen „Was leistet/bietet der Verein“ und organisatorische Abläufe. Es wurde ein Elternvertreter gewählt, dies machte uns Trainern die Sache etwas leichter, da ein paar Themen direkt unter den Eltern geklärt worden sind. Danke Ronny für die Unterstützung!

Im Juni 2018 war unser Sommerfest. Für das leibliche Wohl wurde sehr gut gesorgt. Danke hierbei an alle Unterstützer, Helfer und Beteiligten.

Es war ein sehr gelungenes Sommerfest und wir freuen uns schon auf das nächste mit euch.

Wir waren vier Trainer und hatten bei der Betreuung Unterstützung seitens der Eltern der Kinder.

Vielen Dank an Ronny, Andreas und Hüsam.

Das Verhältnis zwischen den Eltern und uns Trainern war immer sehr gut.

Leider verlässt uns (Bambini) Trainer John, da er mit seinem Sohn

eine Gruppe höher rückt.

Wir danken John herzlich und wünschen ihm viel Spaß in der F-Jugend. Wir sehen uns!

Wir bedanken uns bei den Kindern, den Eltern, dem Verein und allen Unterstützern. Ihr seid eine tolle Truppe, ohne euch wäre es nur halb so schön gewesen!

Denn großen Bambini wünschen wir viel Spaß in der F-Jugend.

Euer Trainerteam Pierre, Marco, John und Edi





Das F-Jugend Jahr 2017/18 hat, wie zu erwarten war, mit sehr vielen Kindern begonnen. Im ersten Training waren bereits über 35 Kinder anwesend, durch weitere Anmeldungen sind wir auf etwa 45 Kinder gekommen. Das Trainerteam um Ciro Lenti, Mario Spada, Bruno Meyer, Viktor Nottmeyer (A-Junior), Jörg Dold und Denis Ivanusic war glücklicherweise groß genug um trotz der großen Zahl Kinder ein abwechslungsreiches Training anzubieten. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Bei den ersten Spieltagen konnten wir dann auch schon sehen, wie die Kinder einiges von dem umgesetzt haben, was wir regelmäßig trainiert haben, aber auch, woran es noch hapert und wir uns noch verbessern müssen. Wir haben so gut es geht versucht alle Kinder wenigstens einmal zu den Spieltagen mitzunehmen, was uns auch meist gelungen ist. Bei allen Spieltagen waren wir mit je drei Mannschaften vertreten und mussten auch nie eine Mannschaft kurzfristig absagen. Unsere Teams haben zudem gut bis sehr gut bei den Spieltagen abgeschnitten. Einzig und alleine die Tatsache, dass die Turniere ohne Wertung ausgetragen werden hat bei einigen Kindern immer wieder für Unverständnis gesorgt, womit wir aber mit der Zeit gut umgehen konnten.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl mussten wir uns für die Weihnachtsfeier etwas Besonderes überlegen. Daher haben wir diese in der Fritz-Kiehn-Halle abgehalten, was ein voller Erfolg geworden ist. Wir konnten in einem Teil der Halle einen Turn-Parcours aufbauen mit Klettern, Springen, Balancieren und „Auf-Matten-fliegen“ und im anderen Teil der Halle ein Fußballfeld.

In Anlehnung an unsere Grundregeln haben wir uns als Weihnachtsgeschenk für die Kinder ein T-Shirt mit besonderer Aufschrift überlegt, was zudem auch ein einheitliches Bild im Training für alle Beteiligten schafft. Die T-Shirts gab es getreu unserer Vereinsfarben in Rot und Weiß.

Der Slogan „**Respekt-Disziplin-EinTEAM**“ ist zum Markenzeichen der F-Jugend geworden, und schließt alle Kinder, Trainer, Eltern, aber auch die SpVgg Trossingen mit ein, denn ohne unseren Verein hätten wir keine Möglichkeit, gemeinsam zu trainieren.

Die Hallenspieltage konnten wir ebenfalls mit drei Mannschaften größtenteils Erfolgreich durchführen. Auch hier hat sich gezeigt, dass die Kinder weiterhin viel gelernt und dies auch schon bei den Spieltagen umgesetzt haben. Die SpVgg Trossingen hat zwei Spieltage selbst ausgetragen, beide Male mit großem Erfolg, dank der Unterstützung durch die F-Jugend Eltern, die sich weder zum Kuchen backen noch zum Verkauf zu schade waren. Ein dickes Lob an dieser Stelle für die Spielvereinigung und Eltern.



Ein großes Dankeschön geht an **alle Eltern** der F-Jugend, auf die **immer** Verlass ist. Egal was wir Trainer benötigen, die Eltern helfen uns. Hier ist eine wunderbare Gemeinschaft entstanden, was nicht selbstverständlich ist, aber eigentlich doch selbstverständlich sein sollte. Schlussendlich geht es darum, dass die Kinder in ihrer gesamten Entwicklung gefördert und gestärkt werden. Es geht also nicht nur um Fußball. Mich persönlich hat das Vereinsleben maßgeblich beeinflusst, worauf ich Rückblickend auch nicht verzichten möchte. Ich bin froh, Teil dieser Gemeinschaft zu sein und etwas von dem zurückgeben zu können, was ich selbst erleben durfte.



Denis Ivanusic
F-Jugendtrainer
SpVgg Trossingen

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT



SPORTLICH UNTERWEGS

WIR WÜNSCHEN DEM SpVgg TROSSINGEN EINE ERFOLGREICHE SAISON, SPANNENDE SPIELE UND VIELE SIEGE, DIE FÜR BEGEISTERUNG SORGEN!

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

www.grafhardenberg.de

Kraftstoffverbrauch l/100km Audi Q8: innerorts 7,0; außerorts 6,4; kombiniert 6,6; CO₂-Emission kombiniert: 172 g/km; Effizienzklasse: B
Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Straße 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.



Volkswagen

SKODA

SEAT

PORSCHE

Nutzfahrzeuge

Stockacher Straße 100-104, 78532 Tuttlingen,
Tel.: 07461 1708 0



In der Saison 2017/2018 nahmen die E-Junioren jeweils mit 2 Mannschaften an der Feld- und Hallenrunde teil. In der Hinrunde musste man, obwohl man oftmals überlegen spielte und große Torchancen hatte, einige schmerzhaft Niederlagen hinnehmen, da sich der zahlenmäßig stärkere, jüngere Jahrgang 2008 erst an das höhere Tempo und an das größere Spielfeld mit mehr Spielern gewöhnen musste.

Durch intensives Training in kleinen Gruppen und Schulung der individuellen Fähigkeiten unserer Kids konnten dann zum Ende der Hallenrunde und in der Rückrunde der Feldrunde endlich auch die gewünschten Erfolge erzielt werden. Eine deutliche spielerische Weiterentwicklung der beiden Mannschaften war erkennbar.

Von den 28 Kindern im Kader waren immer zwischen 20 und 24 bei den Trainingseinheiten montags und mittwochs anwesend. Um den älteren F-Juniorenjahrgang in der kommenden Saison 2018/2019 nicht wieder so ins kalte Wasser schmeißen zu müssen, wurden zum Ende der Runde immer wieder gemeinsame Trainingseinheiten von F- und E-Junioren eingestreut. Hier wurde meistens ein Über-/Unterzahl-Spiel trainiert. Die beteiligten Kids hatten dabei sehr viel Spaß. Besonders die F-Junioren wollten die Älteren bei diesen Spielen ärgern. Teilweise gelang dies sogar. Bei den Rundenspielen in der Rückrunde wurden sporadisch F-Junioren-Spieler eingesetzt.

Ein Highlight für die Kinder aus dem älteren Jahrgang war sicherlich auch der Besuch des Weltcupskispringens in Neustadt im Schwarzwald gemeinsam mit dem jüngeren Jahrgang der D-Junioren. Hier konnten die Jungs die Weltelite der Skispringer von Nahem bewundern.

Die E-Junioren wurden in der Saison 2017/2018 von Simon Mayer, Andreas Kammerer, Vatche Kayfedjian und Piero Losardo betreut. Unterstützt wurde das Trainergespann von zwei C-Junioren. Tim Störp und David Pospisil haben uns während der gesamten Saison im Rahmen eines Schulpraktikums unterstützt. Hierfür herzlichen Dank ihr beiden.

Der Abschluss der Saison findet für die E-Junioren traditionell beim Klippeneckzelt-Zeltlager in Denkingen statt. Hier nehmen wir mit einer Mannschaft am Turnier teil.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern und Großeltern, die uns an Spieltagen, Hallenspieltagen, dem Volksbankturnier mit Trikots waschen, Fahrdiensten, Kuchen spenden und Arbeitseinsätzen tatkräftig unterstützt haben.

Nur mit dieser Unterstützung ist es überhaupt möglich den Arbeitsaufwand zu bewältigen.

DANKE!!!

Ein ganz besonderer Dank geht an Familie Spadafora, die uns bei der Weihnachtsfeier mit einer Pizzaspende unterstützt haben.

In der Saison 2018/2019 werden Andreas Kammerer und Vatche Kayfedjian mit dem älteren Jahrgang 2007 zu den D-Junioren wechseln.

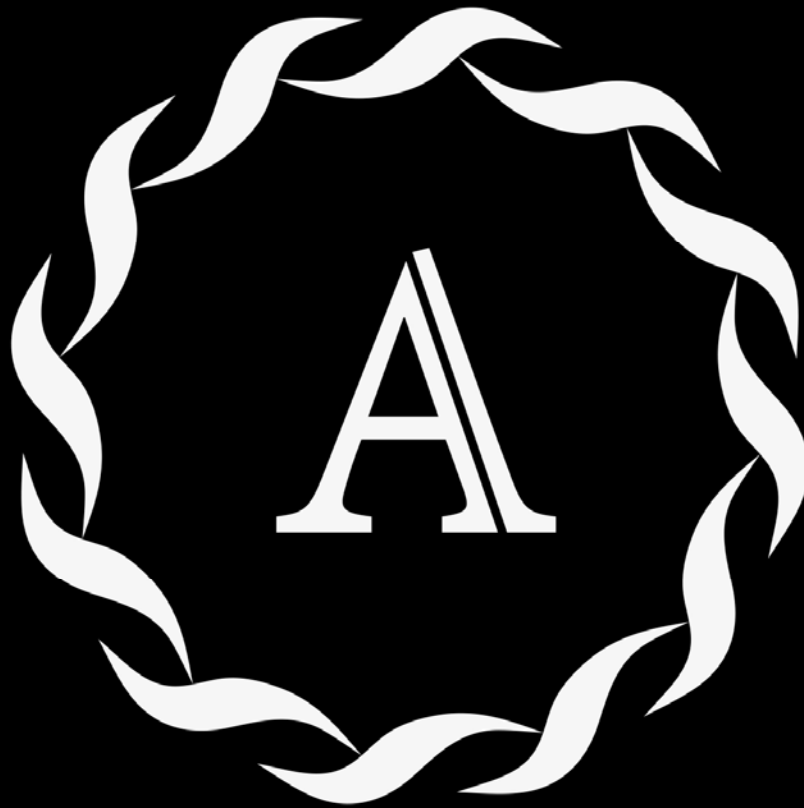
Jörg Dold und Ciro Lenti rücken von den F-Junioren nach und komplettieren das Trainerteam der E-Junioren um Simon Mayer und Piero Losardo.

Wir wünschen schöne Sommerferien und wir freuen uns auf die neue Saison!

Viele Grüße Eure E-Juniorentainer



**WIR WÜNSCHEN DER
SPVGG TROSSINGEN
VIEL ERFOLG**



AUTO SALON ALTAN
HÄNDLER FÜR EXKLUSIVE AUTOMOBILE

TEL: 07425 / 95 13 96 1
INFO@AUTO-SALON-ALTAN.DE
BAHNHOFSTRASSE 2
78647 TROSSINGEN



Am 09.09.17 starteten wir erfolgreich, mit einem Testvorbereitungsturniersieg bei der SGM Deisslingen-Lauffen, in die Saison 17/18.

Am 16.9.17 ging es schon mit dem VR-Cup bei uns in Trossingen erfolgreich los, wir konnten alle 3 Spiele gewinnen und verloren erst im Halbfinale durch Neunmeterschiessen gegen den SV Zimmern. Trotzdem waren wir für die Bezirksrunde in Böttingen qualifiziert, bei der wir ebenfalls mit fünf Siegen und tollem Offensivfußball bis ins Finale



vorrücken konnten und uns erst dort erneut dem SV Zimmern mit 3:0 geschlagen geben mussten. Wir waren aber durch den Finaleinzug für den VR-Cup in der Halle auf Verbandsebene qualifiziert. Dort schieden wir allerdings mit 4 Punkten aus 5 Spielen (u.a. gegen SSV Reutlingen, TSG Balingen) aus, da diese Gegner einfach cleverer und abgezockter spielten als wir. Trotzdem war es für uns ein tolles Erlebnis und ein schöner Erfolg soweit gekommen zu sein.

Zwischendurch starteten wir erfolgreich mit einem 5:2 Sieg in Tuttlingen in die Kreisstaffel Qualistaffel 5, es folgten Siege gegen das Obere Donautal, Nendingen, und Seitingen-Oberflacht und eine Niederlage gegen den SV Spaichingen. Somit waren wir auch hier mit 12 Punkten und 26:4 Toren souverän für die Kreisleistungsstaffel im Frühjahr 2018 qualifiziert.

Beim Sparkassen-Junior-Cup in der Halle erreichten wir souverän erst die Zwischenrunde und anschl. die Endrunde in Wellendingen, bei der wir uns erst im Halbfinale dem BSV Schwenningen unglücklich 0:1, sowie im Spiel um Platz 3 gegen den SV Zimmern II ebenfalls 0:1, geschlagen geben

mussten. Trotzdem auch hier ein toller Erfolg, wir erreichten immerhin den 4. Platz im gesamten Bezirk Schwarzwald!

Wir nahmen noch bei sieben Hallenturnieren teil, bei denen aber lediglich ein 3. Platz dabei herauskam.

Am 24.03.18 ging es dann wieder raus auf den grünen Rasen und es begannen die Spiele in der Kreisleistungsstaffel 2. Wir hatten 10 Spiele, von denen wir bei 7 Spielen besser oder mindestens gleichstark wie unsere



Gegner waren, wir spielten phasenweise richtig tollen Offensivfußball, aber leider waren wir (wie so oft in den letzten Jahren) vor dem Tor nicht effektiv genug und hinten dann zu offen, da im Mittelfeld oft ein „Loch“ war. Somit holten wir aus diesen 10 Spielen nur 12 Punkte, bei einem Torverhältnis von 27:42 Toren und wurden Vierter.

Als Saisonabschluss folgte wieder, leider dieses Jahr zum letzten Mal, das Klippeneckzeltlager (siehe extra Bericht),

das ist immer wieder das Saisonhighlight für die Jungs und uns Betreuer und ein toller Saisonabschluss. Einfach klasse!

Danke ausdrücklich wieder an Ernst Kammerer, der uns die ganze Saison mit großartigem Training und seiner jahrzehntelangen Erfahrung und fußballerischen Extraklasse unterstützte und die Jungs fußballerisch

voranbrachte!!! Danke auch an Roland Haunschild, der unsere Torhüter trainierte + extra einen einwöchigen Torwart-Trainerlehrgang besuchte.

Mit sportlichen, rot-weißen Grüßen

Die D1-Jugendtrainer Stefan Haas und Denny Marx

KIES- UND SCHOTTERWERKE **Müller**

...immer
am
Ball



Jettkofer Str. 2 · 88356 Ostrach · Tel. 07585/9318-0 · Fax 07585/9318-50

www.kieswerke-mueller.de



Unsere D2-Juniorenmannschaft aus dem Jahrgang 2006 bestand in der vergangenen Saison aus 15 Spielern. In den gemeinsamen Trainingseinheiten mit den D1-Junioren setzte das Trainerteam auf ein systematisches Grundlagentraining mit mehreren Trainingsgruppen, das während der ganzen Runde akribisch und altersgerecht von Ernst Kammerer vorbereitet und umgesetzt wurde.

Die Übungseinheiten wurden entsprechend der Leistungsstände der Kinder in Einzelgruppen abgehalten. Für die Torspieler wurde von Roland Haunschild ein individuelles Trainingsprogramm angeboten.

Neben technischen und koordinativen Elementen in diesem „goldenen Fußball Lernalter“ dieser Altersstufe, galt es vor allem, das ballorientierte Spiel zu fördern.

Die lernwilligen Jungs konnten sich während der Spielzeit individuell verbessern und zeigten als Mannschaft bereits in der Qualistaffel der Herbstfeldrunde gute taktische Ansätze gegen überwiegend jahrgangsaltere Gegner mit physischen Vorteilen.

Beim Sparkassen Juniorcup der Hallenrunde konnten wir nach einer beachtlichen Leistung die Zwischenrunde erreichen.

Anstelle einer Weihnachtsfeier führen wir zum Jahresabschluss mit der Bahn zum Weltcup Skispringen nach Titisee-Neustadt. Bei klirrender Kälte erlebten wir ein tolles Sportereignis, das für die Jungs sicher unvergessen bleiben wird.

Während der Frühjahrsfeldrunde hielt unsere Mannschaft vor allem gegen spielstarke Gegner sehr gut mit und konnten die Spiele weitgehend offen gestalten, was sich leider nicht immer in den Ergebnissen widerspiegelte. Insgesamt vier Spieler unseres jüngeren Jahrgangs ver-



stärkten im Wechsel die D1-Junioren in der Kreisleistungsstaffel.

Zum Saisonabschluss nahmen wir auch dieses Jahr wieder am traditionellen Klippeneck Zeltlager teil, was die Kameradschaft und den Zusammenhalt unter den Spielern wieder enorm gefördert hat.

Bei den Spieltagen und Turnieren wurde die D2-Jugend von Denny Marx und Frank Dreher betreut.

Wohlfühlen mit unserer Energie
KOCH
Matthias
Brennstoffe GmbH & Co. KG
 Familientradition seit 1902



Bio-Heizöl · Heizöl schwefelarm
Spar Heizöl schwefelarm

Super-Diesel-Kraftstoffe · Kohlen · Briketts · Brennholz
Holzpellets - lose u. Sackware · Holzbriketts · Rindenbriketts

Am Schwabenpark · 78647 Trossingen
Telefon 07425 6514 u. 8001 · Telefax 07425 945948
info@kochbrennstoffe.de · www.kochbrennstoffe.de



Transport-Beton-Union
GmbH & Co. KG

78073 Bad Dürkheim
Telefon 07726 9488-3
www.tbubeton.de

Unsere Werke: Horgen • Neufra • Trossingen • Spaichingen • Hüfingen
• Dürkheim • Donaueschingen • Tuttlingen • Villingen • St. Georgen

Wir mischen mit!

TRANSPORTBETON –
FLÄCHENDECKEND, SCHNELL, ZUVERLÄSSIG
UND IN BESTER QUALITÄT



Unsere C-Junioren starteten mit ca. 20 Jungs in die neue Runde der Leistungsstaffel 2017/2018 mit dem klaren Ziel Aufstieg in die Bezirksstaffel. Die Mannschaft stellte sich mit jeweils 10 Jungs vom 2003er und 2004er Jahrgang zusammen. Betreut wurden die Jungs von Heiko Blessing und Denis Naletilic.

Vorrunde:

Pokal: Der Start in die neue Pokalrunde begann mit einem 5:0 Pokalsieg gegen den FSV Schwenningen II, in der zweiten Runde traf man auf die JFV Oberes Donautal. Hier zeigte die Mannschaft gegen eine klassenhöhere Mannschaft eine starke Leistung, leider reichte es nicht ganz und man schied in der zweiten Runde mit 1:4 aus.

Meisterschaft: Die Mannschaft startete mit einem starken Spiel gegen die SGM Oberndorf in die neue Runde und siegte klar mit 5:1. Dies sollte der Startschuss sein für eine erfolgreiche Vorrunde. Man siegte Woche für Woche, allerdings stellte sich auch sehr schnell raus, dass man mit der SGM Kolbingen einen starken Widersacher um die Meisterschaft hatte. Die Trossinger Jungs besiegten sämtliche Mannschaften und man ging verlustpunktfrei als Tabellenführer in die Winterpause.

Hallenmeisterschaft:

In der Halle stellte man zwei Mannschaften, eine Mannschaft vom älteren und eine Mannschaft vom jüngeren Jahrgang. Der jüngere Jahrgang konnte erfolgreich die erste Runde meistern, aber in der zweiten Runde war dann aufgrund der körperlichen Unterlegenheit leider Schluß. Trotzdem zeigten die Jungs hervorragende Leistungen. Der ältere Jahrgang marschierte ebenfalls in der ersten Runde durch, auch in der zweiten Runde zeigte die Mannschaft keine Schwächen und qualifizierte sich für Endrunde. In dieser traf man auf die Mannschaften von SGM Lauterbach, JFV Oberes Donautal und SV Spaichingen. Mit zwei Siegen und einer Niederlage erreichte das Team das Halbfinale gegen den SV Zimmern. Hier zeigten die Jungs das stärkste Spiel der kompletten Hallensaison. In einem Klasespiel hatte man den SV Zimmern am Rande einer Niederlage, in der regulären Spielzeit mit Verlängerung endete das Spiel 1:1, im anschließendem Strafstoßschiessen hatte man leider kein Glück und verlor dieses. Auch das Spiel um Platz 3, dass für die Württembergische Meisterschaft gereicht hätte, spielten die Jungs stark gegen die SGM Baar, aber leider ließen die Kräfte nach und man verlor unglücklich mit 1:2 das Spiel.

Rückrunde:

In dieser startete man mit dem verschobenen Spiel aus der Vorrunde sofort gegen den Konkurrenten SGM Kolbingen. In einem sehr guten Spiel wurde diese mit 2:1 besiegt. Der Positivlauf blieb, beim Tabellendritten der SGM Oberndorf kam man trotz erheblicher Personalprobleme zu einem klaren 6:0 Sieg. Ein weiteres wichtiges Spiel stand dann bei der SGM Heuberg auf dem Programm, hier traf man auf einen Gegner, der uns unbedingt die erste Niederla-

ge beibringen wollte. Und so kam es auch, unsere Jungs waren eine Halbzeit komplett daneben und lagen in dieser auch zurecht mit 0:2 hinten, zwar startete man in der zweiten Halbzeit einen Sturm auf das Tor, aber mehr als zum Anschlusstreffer reichte es nicht. Die erste Niederlage der laufenden Runde war besiegelt und die SGM Kolbingen war wieder an uns dran. Nach diesem Spiel wurde dann wieder sämtliche Spiele gewonnen und man traf dann im letzten Saisonspiel zum Showdown um die Meisterschaft auf die SGM Kolbingen. Die Konstellation war folgende, dass unsere Jungs mindestens ein unentschieden für die Meisterschaft benötigten. In einem dramatischen Spiel verlor man dieses mit 2:3 und musste somit den Kolbingern die Meisterschaft überlassen, die Enttäuschung in der Mannschaft war riesengroß.

Fazit:

Leider wurde in der Hallenrunde und in der Meisterschaft die ganz großen Ziele verpasst, allerdings besteht noch die Möglichkeit des nachträglichen Aufstiegs in die Bezirksstaffel, da die SGM Kolbingen auf den Aufstieg verzichtet, dies wird aber leider erst nach Redaktionsschluss entschieden. Alles im allem haben die Jungs eine super Saison gespielt und man hat eine Weiterentwicklung beobachten können.

Ausblick:

Leider werden uns wieder zwei Spieler verlassen, Justin Blessing und Dominik Walter wechseln zum SV Spaichingen, auch Heiko Blessing wird nach Jahren als Trainer bei der Spvgg Trossingen eine neue Herausforderung suchen und ebenfalls als Trainer zum SV Spaichingen wechseln. Auf diesem Weg herzlichen Dank für die letzten Jahre.

Des Weiteren werden ca. 8 Jungs zu den B-Junioren wechseln, auch Euch viel Erfolg in der nächsten Saison, es bleiben somit ca. 10 Jungs in den C-Junioren, wobei wieder vom Jahrgang 2005 etwa 10 Spieler dazukommen und wir somit kommende Saison wieder eine schlagkräftige Truppe haben werden.

Mit sportlichem Gruß

Denis Naletilic
Trainer C-Junioren



ZEPPELIN BÖBLINGEN IHR ERFOLG. UNSERE LEIDENSCHAFT



UNSERE LEISTUNGEN

- Umfassendes Caterpillar Produktprogramm, neu und gebraucht
- Miet- und Ersatzmaschinen, Mietstation vor Ort
- Ausrüstungen/Zubehör, Kauf und Miete
- Spezial- und Tunnelmaschinenbau vor Ort
- Projektberatung, Finanzierung, Inzahlungnahme
- 24h/365d-Reparatur-Service vor Ort
- Hohe Ersatzteilverfügbarkeit

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Niederlassung Böblingen
Hanns-Klemm-Straße 16 • 71034 Böblingen
nl.boeblingen@zeppelin.com
www.zeppelin-boeblingen.de

ZEPPELIN 





Nachdem unsere B-Junioren von der Bezirksstaffel in die Leistungsstaffel abgestiegen waren, starteten wir in die Saison 2017/2018 mit Trainer Kamil Adamkiewicz. Es war klar, dass wir es mit einem kleinen Kader nicht einfach haben würden. Der Start in die neue Runde war schwierig und man verlor in der ersten Pokalrunde gegen die Spvgg Bochingen. Auch die ersten drei Punktspiele gingen verloren. Am vierten Spieltag aber war es soweit und man konnte den ersten Sieg einfahren. Leider gingen die zwei anschließenden Spiele verloren. Zwischendurch wurde der schon knappe Kader aufgrund von Undiszipliniertheiten zweier Spieler weiter reduziert. Aber gerade aus Trotz ging es mit einem Paukenschlag in die Winterpause, im letzten Vorrundenspiel zeigte man eine überragende Leistung und siegte mit 9:0 gegen die JFV Oberes Donautal II.

Die Hallenrunde verlief leider wenig erfolgreich und man schied bereits in der ersten Runde aus.

Auch in der Winterpause gab uns unser Trainer Kamil Adamkiewicz Bescheid, dass er in der Rückrunde aufgrund beruflicher Belastung nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Auf diesem Weg nochmals vielen Dank für die Zeit bei

der Spvgg Trossingen. Vielleicht kreuzen sich ja die Wege wieder.

Durch diesen Abgang war man nun auf Trainersuche, hier fand man in Michael Pahlitsch einen Nachfolger. Michael legte im Training vor allem auf das Spielen den Vordergrund, damit die Jungs wieder mit Spaß bei der Sache sind. Eine zunehmende Anzahl an Spielern zeigte, dass er hiermit auf dem richtigen Weg war. In der Rückrunde startete man auch gleich mit einem 3:1 Sieg gegen die SGM Wellendingen. Danach verlor man zwar die nächsten Spiele aber zeigte immer gute Ansätze. Im Spiel gegen die SGM Heuberg belohnte sich die Mannschaft mit einem 1:0 Sieg und zeigte hier eine hervorragende Leistung. Zum Rundenende gab es zwar nochmals Niederlagen, aber im Großen und Ganzen konnte man mit der Rückrunde und der Trainingsbeteiligung zufrieden sein.

Ein Dankeschön geht auch an die Spieler der C-Jugend, die regelmäßig bei der B-Jugend ausgeholfen haben. Michael Pahlitsch wird uns als Trainer erhalten bleiben und wir hoffen auf eine erfolgreichere Saison 2018/2019.



Schützen Sie, was Sie lieben. Mit Insektenschutzgittern von Neher.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



Wir sind ein in der Region verwurzelttes Familienunternehmen und unterstützen die Spielvereinigung Trossingen sehr gerne als Jugend-Hauptsponsor.

Weitere Infos zu uns und unseren Produkten unter www.neher.de und Telefon 07426-52 82 58.



A-Junioren spielen eine solide Saison

Ein gesicherter Platz im Mittelfeld war die Zielvorgabe für die SpVgg A-Junioren in der vergangenen Spielzeit. Die Bezirksklasse der A-Junioren (höchste Spielklasse im Bezirk) war auch im vergangenen Jahr ausgeglichen besetzt. Vor allem durch immer mehr Spielgemeinschaften gibt es eigentlich keine „kleinen“ Mannschaften mehr in den Jugendspielklassen.

Der Mannschaft von Trainer Amushila Amukongo und Günther Hohner gelang ein guter Start in die Saison. Nach zwei Siegen zum Auftakt gegen die SGM Baar und SGM Deißlingen hatte man am 3. Spieltag sogar die Chance, die Tabellenführung zu übernehmen. Ein 1:1 gegen die SGM Röttenberg war aber nicht genug. Dennoch mit 7 Punkten aus 3 Spielen eine gute Ausbeute. Im Anschluss konnte man den Aufwärtstrend aber nicht fortsetzen. Die Spitzenmannschaften in der Liga waren zu stark, um ganz vorne mitzuspielen. Es gelang der Mannschaft auch nicht jede Woche, das volle Pensum abzurufen. Guten Spielen wie bei einem überzeugenden Heimsieg gegen die SGM Gosheim folgten schwache Leistungen wie ein 1:9 gegen die SGM Seedorf.

Die Hallensaison verlief enttäuschend. Nach einem guten ersten Vorrundenspieltag blieb die Mannschaft am zweiten Spieltag deutlich hinter ihren Möglichkeiten zurück. So wurde die Endrunde knapp verpasst. Die Vorbereitung auf die Rückrunde verlief ordentlich. Zum Auftakt gelang ein überzeugender Sieg gegen die SGM Deißlingen. Wiederum ein anderes Gesicht zeigte die Mannschaft nur eine Woche später als man nach schwacher Leistung gegen die SGM Baar mit 0:1 verlor. Um nur eine Woche später nach tollem Kampf und einem 40 Meter last Minute Tor durch Benny Tide mit 3:2 gegen die SGM Röttenberg zu gewinnen. Insgesamt konnte sich die Mannschaft in der Rückrunde steigern. Höhepunkt auch die Revanche gegen die SGM Seedorf, wo man die deutlich Hinspielniederlage durch einen 7:0 Heimsieg wettmachen konnte.

Auf ordentlichem Niveau lag auch die durchschnittliche Trainingsbeteiligung. Ein Lob hier an Andrej Moltchanow und Amir Kadyrof, die in der Hinrunde wenig Spielzeit bekommen haben, deren hohe Trainingsbeteiligung aber wichtig für die Mannschaft und die wöchentliche Trainingsarbeit waren. Die Spieler des älteren Jahrgangs konnten die Erwartungen teilweise erfüllen. Die Leistungskurve weist aber bei fast allen noch hohe

Schwankungen auf. Daran müssen und werden die Spieler arbeiten.

Es wird interessant sein, welche der Spieler sich bei den Aktiven durchsetzen werden und welche Rolle sie in den kommenden Jahren einnehmen. Allen Spielern wünschen wir, dass sie sich weiterentwickeln, ihren Heimatverein SpVgg Trossingen zusammen nach vorne bringen und vor allem auch die Treue halten. Positiv auch die Entwicklung der Spieler des jüngeren Jahrgangs. David Visnija, Daniel Chamula, Sam Schirling und Yannick Fetzer haben sich im letzten Jahr weiterentwickelt. Sie sind wichtige Schlüsselspieler und können auf ihren Positionen Führungsrollen übernehmen. Das wäre wichtig für die Mannschaft.

In der neuen Saison werden die A-Junioren erstmals mit der SGM Deißlingen zusammenspielen. Für die beiden Vereine Trossingen und Deißlingen bietet sich so die Chance, eine Mannschaft in der Bezirksklasse stellen zu können, was alleine nicht mehr möglich gewesen wäre. Die Spieler aus Deißlingen werden dabei zunächst als Gastspieler bei der SpVgg spielen. Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit und wollen als eine Mannschaft eine möglichst erfolgreiche Runde spielen. Im kommenden Jahr wird die Mannschaft betreut von Uwe Rottweiler und Günther Hohner (Co-Trainer). Uwe Rottweiler ist ein erfahrener Jugendtrainer und hat in den letzten beiden Jahren die A-Junioren der SGM Deißlingen trainiert. Abschließend möchten wir uns bei der Jugendleitung und dem Vorstand bedanken, die mit viel Wille und Einsatz die Entwicklung der A-Junioren unterstützen. Bedanken wollen wir uns auch bei allen Sponsoren, die uns in der täglichen Vereinsarbeit unterstützen und die Ausbildung der Spieler erst möglich machen.

Mit sportlichen Grüßen

Amushila Amukongo und Günther Hohner





EFINGER

IHR BAUMARKT IM SCHWABENPARK

packen Sie's an!

Wir haben alles für Neu-, An- oder Umbau, Wärmedämmung und Modernisierung von Wohnraum und Fassade sowie Baustoffe und Pflanzen für die Gestaltung Ihres Gartens.



SCHWABEN PARK

EINKAUFSSPASS IN TROSSINGEN

Efinger Baumarkt, In Grubäcker 9, 78647 Trossingen
Telefon 07425-33850, www.efinger-baumarkt.de



Ihre Stadtwerke in Trossingen...

SWTro EnTro

...mit Energie Verbindungen schaffen.

**AUTOHAUS
ms autoprofi**

Packende Spiele beim MS-Autoprofi-Cup und Stadtwerke-Cup-Trossingen der Spvgg Trossingen

F-Junioren der Spvgg Trossingen verlieren Strafstoss-schiessen im Endspiel gegen den FV 08 Rottweil

Im Februar 2017 wurde wieder beim Hallenturnier der Spvgg Trossingen um den MS-Autoprofi-Cup und um den Stadtwerke-Cup Trossingen gespielt.

Bei den D-Junioren (Jahrgang 2005) spielt man um den MS-Autoprofi-Cup. Bereits in den Gruppenspielen wurde hochklassiger Fußball geboten. Es setzten sich dann in den Gruppen der FC Radolfzell, FC 08 Villingen, SV Zimmern und der SC Konstanz-Wollmatingen durch. Im ersten Halbfinale war es eine klare Sache für den FC Radolfzell mit 3:0 gegen Konstanz. Im zweiten Halbfinale ging es hin und her. Am Ende setzten sich der SV Zimmern mit 4:3 gegen den FC 08 Villingen durch. Im Spiel um Platz 3 gewann der FC 08 Villingen mit 1:0 und im Finale war dann der FC Radolfzell die stärkere Mannschaft und gewann verdient mit 2:0.

Am Mittag waren die D-Junioren (Jahrgang 2006) im Einsatz. Hier qualifizierten sich die TSG Balingen, FC 08 Villingen, FC Radolfzell und der SV Zimmern. Im ersten Halbfinale setzte sich die TSG Balingen mit 1:0 gegen den FC 08 Villingen durch und im zweiten Halbfinale siegte der SV Zimmern mit 3:1 gegen den FC Radolfzell. In einem pa-



ckenden Endspiel gewann die TSG Balingen mit 4:2 gegen den SV Zimmern den MS-Autoprofi-Cup. Auf dem dritten Platz landete der Radolfzell.

Am Sonntag wurden dann bei den E- und F-Junioren um den Stadtwerke-Cup-Trossingen gespielt. Den Anfang machten die E-Junioren. Hier trafen im Halbfinale der SV Wurmlingen und SV Zimmern aufeinander, dabei siegten die Wurmlinger verdient mit 3:0. Das zweite Halbfinale war Dramatik pur, schon während der regulären Spielzeit schenkten sich die Mannschaften der TSG Balingen und dem FC 08 Villingen nichts und es endete unentschieden. Das Strafstoss-schiessen mußte entscheiden und hier setzte sich die TSG Balingen durch. Auf Platz 3 kam der FC 08 Villingen durch einen Sieg gegen den SV Zimmern. Im Endspiel um den

Stadtwerke-Cup-Trossingen setzte sich dann die TSG Balingen mit 4:2 gegen den SV Wurmlingen durch.

Am Mittag spielte dann die F-Junioren. Hier kamen die Mannschaften vom FSV Denkigen, FSV Schwenningen, FV 08 Rottweil und der Gastgeber die Spvgg Trossingen ins Halbfinale. Das erste Halbfinale bestritten der FSV Denkigen und der FV 08 Rottweil, hier drehten die Rottweiler die zwischenzeitliche Führung der Denkinger zum 2:1. Im zweiten Halbfinale gewann die Spvgg Trossingen knapp aber verdient mit 1:0. Platz 3 holte sich der FSV Schwenningen mit einem klaren 3:0 Sieg. Das letzte Spiel des Turnierwochenendes war an Spannung nicht zu überbieten. Nachdem es nach regulärer Spielzeit und Verlängerung keinen Sieger gab, mußte das Strafstoss-schiessen entscheiden. Hier hatten die Rottweiler die besseren Nerven und gewannen den MS-Autoprofi-Cup. Die Spvgg Trossingen kann wieder auf ein erfolgreiches Turnierwochenendes zurückblicken und bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften.

Gruß Denis

motoren**maier** gmbh



Elektrowerkzeuge
Servotechnik
Pumpen aller Art
Auswuchttechnik
Komplette Antriebstechnik
Spindelservice

77056 VS-Schwenningen 07720 99680-0 www.motorenmaier.de
78166 Donaueschingen 0771 3670 info@motorenmaier.de



entdecken.
erleben.
erholen.

Ein spannender Ausflug für Jung und Alt

Gönnen Sie sich eine interessante Auszeit in der Welt des Schiefers. Das Holcim Fossilienmuseum, in dem 180 Millionen Jahre alte Funde aus den benachbarten Steinbrüchen des Zementwerks Dotternhausen ausgestellt sind, spiegelt den Reichtum des Lebens im damaligen Jurameer wider. Nur wenige Gehminuten entfernt liegt das SchieferErlebnis, ein Natur- und Freizeitraum mit Fossilien sammelplatz, Wasserlandschaft, Restaurant mit Seeterrasse, Bergbauspielplatz und Freilichtbühne. Es ist ein gemeinsames Projekt von Holcim und der Gemeinde Dormettingen. Beides lässt sich perfekt zu einem abwechslungs- und informationsreichen Tag kombinieren.

Weitere Infos und Öffnungszeiten unter:
www.werkforum.de
www.schiefererlebnis.de



ein Stück
Heimat und
Kultur



Holcim (Süddeutschland) GmbH
Werkforum & Fossilienmuseum im
Zementwerk Dotternhausen
72359 Dotternhausen
www.holcim-sued.de



SCHIEFER
ERLEBNIS
Dormettingen



Das Fossilienmuseum von Holcim ist eine der Infostellen im Geopark Schwäbische Alb.





SpVgg Trossingen - BSV Schweningen 0:0. - Zuschauer: 220. - Schiedsrichter: Uwe Müller (Höhenschwand). - Gelbrote Karte: Jamil Cheaitou (75./BSV). Obwohl Trossingen über die gesamte Spielzeit die Szenerie beherrschte, kam die SpVgg gegen den Landesliga-Absteiger, trotz der Mehrzahl an Chancen, nur zu einer Nullnummer. Bereits nach zwölf Minuten traf David Renz den Pfosten. Nachdem Dimitri Stroh (20.) an Gästetorhüter Rössner gescheitert war, traf Marco Mazzeo zwei Minuten später zum vermeintlichen 1:0, doch der insgesamt gut leitende Schiri Uwe Müller entschied auf Abseits, was aus Trossinger Sicht grenzwertig war. Als auch Alaa Jarkas das Ziel verfehlt hatte, ging es in die Pause. Auch danach waren die Gastgeber tonangebend, hatten die besseren Torchancen, scheiterten aber wiederholt an Markus Rössner.

SpVgg Trossingen - SV Gosheim 3:3 Zuschauer: 120. - Tore: 0:1 (8. Minute) Andreas Leibinger, 1:1 (25., Foulelfmeter) Christian Balde, 1:2 (36.) Andreas Leibinger, 2:2 (38.) Felix Raith, 3:2 (49.) Dimitri Stroh, 3:3 (59., Handelfmeter) Dominik Klemm. - Gelbrot: Balde (58., Trossingen), Marquart (88., Gosheim). - Gelbe Karten: 6/3. Schiedsrichter Dennis Schreiber unterlief in der Schlussphase ein Regelverstoß. Er zeigte dem bereits in der 37. Minute verwarteten Gosheimer Marc Marquart nach einem Foul die gelbe Karte. Die Gosheimer wechselten Marquart daraufhin aus und brachten für ihn Simon Schwenk. Nach einiger Zeit und einigen Reklamationen von Trossingen, das Spiel war noch nicht fortgesetzt worden, ging der Unparteiische an den Spielfeldrand zur Gosheimer Spielerseite und zeigte Marquart die gelbrote Karte. Den für Marquart eingewechselten Schwenk ließ er aber auf dem Feld und Gosheim mit elf Akteuren weiterspielen.

Die Trossinger waren über weite Strecken die überlegene Mannschaft, ohne daraus aber entscheidend Kapital schlagen zu können. Nach einem schönen Doppelpass mit Emanuel Alexi scheiterte Dimitri Stroh aus kurzer Entfernung am Gosheimer Torhüter Markus Gerstner. Beim ersten Gosheimer Angriff machte es auf der anderen Seite der Gast besser. Andreas Leibinger setzte sich am Strafraum leicht gegen einen Abwehrspieler durch und überwand Stefano Losardo zur Gäste-Führung (8. Minute).

Die Trossinger benötigten einen Foulelfmeter, um zum ersten Saisontreffer zu kommen. Nach einer flachen Hereingabe zeigte der Schiri nach einem Zweikampf zwischen Dominik Klemm und Felix Raith auf den Strafstoßpunkt. Christian Balde verwandelte in der 25. Minute zum 1:1. Keine 30 Sekunden später hatte Mark Stegmann die Führung für die Musikstädter auf dem Fuß, schoss aus 18 Metern jedoch knapp vorbei.

In der 35. und 36. Minute sah die Gastgeber-Abwehr zweimal nach Flanken schlecht aus. Zunächst verfehlte Leibinger nach einer Flanke von Timo Steiner knapp das Tor, machte es aber kurz darauf nach einer Flanke von Patrick Hermle besser und schoss den Ball flach am Schlussmann vorbei zum 1:2 ins Netz. Doch die Führung währte nicht lange. Nach einem Foul von Marquart mit gelber Karte verwandelte Felix Raith den Freistoß aus rund 40 Metern zum 2:2. Bei diesem Schuss machte die Gosheimer Abwehr mit dem Torhüter keine gute Figur.

In den ersten Minuten nach Wiederanpfiff war die SpVgg Trossingen klar überlegen. Stroh köpfte in der 49. Minute aus spitzem Winkel eine Flanke von Mark Stegmann zum 3:2 für die Platzherren ein. Kurz darauf rettete Dominik Klemm nach einem Kopfball von Alexi

gegen die Laufrichtung des Torhüters auf der Torlinie, den Abpraller schoss Stroh am Tor vorbei.

Dann standen sich die Trossinger wieder selbst im Weg. Der bereits verwarnete Balde hielt bei einem Freistoß den Abstand nicht ein und wurde in der 58. Minute mit der gelbrotten Karte vom Platz geschickt. Nach dem Gosheimer Freistoß aus der eigenen Hälfte unterlief den Gastgebern im Strafraum ein Handspiel. Den Elfmeter verwandelte Klemm in der 59. Minute zum 3:3. Danach gab es nur noch wenige Torraumszenen. In der 86. Minute blockte Steiner einen Schuss von Stegmann nach Üner-Vorarbeit in höchster Not ab.

Für Aufregung sorgte dann noch einmal der insgesamt schwach pfeifende Schiedsrichter, als ihm in der 88. Minute der oben beschriebene Regelverstoß unterlief.

SC Wellendingen - SpVgg Trossingen 1:2 (0:1). - Tore: 0:1 (22.) Dimitri Stroh, 0:2 (52.) Richard Engelhardt, 1:2 (78.) Marius Seemann. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Jonas Toranzo (Hechingen). Rote Karte für Stefano Losardo (81./Trossingen). Trossingen hatte im ersten Durchgang deutliche Vorteile. Doch der letzte Pass war zu ungenau. Die Gastgeber hatten Glück, nur 0:1 zurück zu liegen. Dieser Treffer resultierte aus einem tollen Freistoß von Dimitri Stroh.

Der Aufsteiger war nur einmal gefährlich, als Marius Seemann (36.) mit einem Freistoß an Torhüter Losardo scheiterte. Auch nach der Pause waren die Gäste druckvoller und Richard Engelhardt (52.) traf aus 18 Metern zum 2:0. Erst in der Schlussphase agierten die Platzherren mutiger und Seemann (78.) gelang der Anschlusstreffer. Die Gäste, die nach 81 Minuten in Unterzahl waren, retteten den Vorsprung ins Ziel.

SpVgg Trossingen - SpVgg Bochingen 5:1 (4:1). - Tore: 0:1 (5.) Stefan Egeler, 1:1 (12.) Thomas Merk, 2:1 (15.) Dimitri Stroh, 3:1 (21.) Alaa Jarkas, 4:1 (29.), 5:1 (51.) beide Emanuel Alexi. - Zuschauer: 130. - Schiedsrichter: Thomas Dietlmeier (Singen). "Das war heute die beste erste Hälfte, die wir in dieser Saison gespielt haben. Dinge, wie das Spiel ohne Ball oder schnelle Kombinationen haben gut geklappt", freute sich Trossingens Trainer Ronny Warnick. Seine Beurteilung traf den Nagel auf

den Kopf. Eindrucksvoll war bei Trossingen das Umschaltspiel und die Lust zu kombinieren. Stefan Egeler (5.) brachte den Gast mit einem Freistoß aus 30 Metern früh in Führung. Davon unbeeindruckt waren die Gastgeber danach äußerst effektiv und führten nach 29 Minuten mit 4:1. Nachdem Alexi (51.) mit seinem zweiten

Tor auf 5:1 erhöht hatte, war der erste Heimsieg für die Spielvereinigung früh in trockenen Tüchern.

SG Aichalden/Rötenberg - SpVgg Trossingen 1:3 (0:2). - Tore: 0:1 (38.) Felix Raith, 0:2 (44.) Marco Mazzeo, 1:2 (75.) Nicolai Brucker, 1:3 (87.) Emanuel Alexi. - Zuschauer: 60. - Schiedsrichter: Christian Schneider (Gruol). Trossingen bestimmte den ersten Durchgang und führte nach 44 Minuten durch zwei Treffer von Felix Raith und dem kurz vorher eingewechselten Marco Mazzeo mit 2:0.

Nach der Pause wehrte sich die SG und erzielte nach einem Eckball durch Nicolai Brucker den Anschlusstreffer. Wenig später verhinderte Gästetorhüter Marc Hauser den Ausgleich. Mit einem Freistoß zum 3:1 machte Emanuel Alexi den Sieg für die Musikstädter perfekt.

SpVgg Trossingen - FV Kickers Lauterbach 3:1 (0:1). - Tore: 0:1 (31.) Dennis Rothkranz, 1:1 (51.) Marco Mazzeo, 2:1 (59.) Emanuel Alexi, 3:1 (90.) Felix Raith. - Zuschauer: 80. - Schiedsrichter: Christian





An sportlichen Fahrern getestet.

Die neuen C-Klasse Sondermodelle überzeugen mit sportlichem Design und modernster Ausstattung. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt bei Ihrem Autohaus Riess in Spaichingen.

Jetzt Probe fahren.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:
Autohaus Riess GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Max-Planck-Straße 16, 78549 Spaichingen, Tel.: 07424 95825 - 30, Fax: 07424 95825 - 50, info@riess-gruppe.de





Cretnik (Haiterbach). Die Gastgeber begannen druckvoll und Marco Mazzeo traf in der Anfangsphase nur Aluminium. Auch danach hatten die Gastgeber Vorteile, doch die tief stehenden Kickers verteidigten gut und nutzten ihre erste Möglichkeit durch Dennis Rothkranz (31.) zur Führung aus. Auch in Hälfte zwei hatte Trossingen Vorteile und Marco Mazzeo (51.) und Emanuel Alexi (59.) drehten mit zwei Treffern die Partie. Doch die Kickers kamen noch einmal zurück, hatten eine gute Möglichkeit zum 2:2, die aber Artur Anselm mit einer spektakulären Rettungstat auf der Torlinie verhinderte. Der eingewechselte Felix Raith (90.) schnürte mit dem 3:1 den Sack endgültig zu.

SG Böhringen/Dietingen - SpVgg Trossingen 2:6 (0:3). - Tore: 0:1 (5.) Christian Balde, 0:2 (7.) Felix Raith, 0:3 (37.) Dimitri Stroh, 0:4 (55.) Mark Stegmann, 0:5 (60.) Marco Mazzeo, 1:5 (70.) Matthias Mayer, 1:6 (78.) Christian Balde (Elfmeter), 2:6 (83.) Lukas Bühl. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Markus Bächle (Bisingen). Ohne restlos zu überzeugen landeten die Musikstädter gegen harmlose Gastgeber einen deutlichen Erfolg. Nach der schnellen 2:0-Führung kontrollierten die Gäste das Geschehen und nach dem 5:0 war die Partie nach einer Stunde frühzeitig entschieden. Nachdem die SG nach 70 Minuten auf 5:1 verkürzen konnte, machten die Gäste acht Minuten später das halbe Dutzend voll. In der Schlussphase konnten die Gastgeber noch einmal verkürzen.

SpVgg Trossingen - SC 04 Tuttlingen 2:3 (1:2) Tore: 1:0 Alexi (4.), 1:1 Hartelt (Eigentor; 15.), 1:2 Tule(28.), 2:2 Walter (59.), 2:3 Bogdanov (82.)

Die Trossinger starteten gut in die Partie. Die Mannschaft von Trainer Ronny Warnick war vom Anpfiff weg hellwach und spielbestimmend. Nach einem Diagonalpass von Alaa Jarkas auf die linke Seite nutzte Emanuel Alexi seinen Freiraum und schoss die Musikstädter in der vierten Minute 1:0 in Führung. In der 14. Minute hatte Marco Mazzeo das zweite Tor auf dem Fuß, doch sein Flachschuss aus kurzer Distanz war zu schwach, sodass SC-Keeper Alex Burdun halten konnte. Wie aus dem Nichts fiel dann 60 Sekunden nach der vergebenen Chance von Mazzeo der Ausgleich. Kai Hartelt spielte unbedrängt eine Rückgabe am herauslaufenden Torhüter Marc Hauser vorbei zum 1:1 ins eigene Netz. Und nachdem der SC-Abwehrspieler Dennis Habibovic Schüsse von Jarkas und Christian Balde abgeblockt hatte, sollte es für die bis dato alles andere als überzeugenden Tuttlinger noch besser kommen. Eine von der Eckfahne langgezogene Freistoßflanke von Gzim Selaci hinter den zweiten Pfosten köpfte Fatih Bastuglu in die Mitte, wo Emin Tule zur Stelle war und per Kopf gegen die Lauffrichtung des Torhüters den Ball zum 2:1 im Tor unterbrachte (28.).

Doch trotz dieses Rückstandes waren die Trossinger bis zur Halbzeit weiter klar überlegen. Dimitri Stroh köpfte in der 36. Minute nach einem Eckball am Tor vorbei. In der 43. Minute hatte Stroh Pech, als sein ansatzloser Schuss aus 28 Metern an die Unterkante der Torlatte knallte.

Nach der Pause verlief das Spiel ausgeglichen. Die Tuttlinger waren bei ihren Angriffen nun variabler. Valerij Bogdanov ging als SC-Kapitän voran, war immer anspielbereit und konnte die Bälle auch in Bedrängnis behaupten und weiterleiten. Herausgespielte Torchancen waren aber auf beiden Seiten Mangelware.. In der 60. Mi-

nute fälschte Florin Tirca einen Freistoß von Eugen Walter unhaltbar zum 2:2 ab.

Nach einem weiteren Freistoß waren die Musikstädter zu weit aufgerückt. Die Gäste spielten den Ball lang nach vorne, Bogdanov setzte sich gegen Denis Carnevale durch und überwand den Trossinger Torhüter mit einem Heber zum

Tuttlinger 3:2 (82.). Der SC-Kapitän krönte mit diesem schönen Treffer seine gute Leistung.

Die SpVgg warf in der Schlussphase alles nach vorne. Auf Tuttlinger Seite sahen Gökhan Bagci (87.) und Bogdanov (90.+2) die gelbrote Karte. Die letzte Chance hatte Alexi, doch dessen Freistoß aus 18 Metern wehrte Burdun mit einer Glanzparade ab.



SV Villingendorf - SpVgg Trossingen 2:1 (1:0). - Tore: 1:0 (32.) Nicolas Müller, 1:1 (55.) Christian Balde, 2:1 (90.) Florian Ehniss (Elfmeter). - Zuschauer: 80. - Schiedsrichter: Max Riethmüller

(Tübingen). Villingendorf landete einen glücklichen Erfolg. Die erste Möglichkeit hatten die Gastgeber nach fünf Minuten, die Florian Ehniss aber vergab. Danach übernahm Trossingen gegen tief stehende Gastgeber die Kontrolle, kam zu guten Möglichkeiten, die aber ungenutzt blieben. Effektiver war der SVV, als Nico Müller (32.) zum 1:0 traf. Auch nach der Pause blieben die Gäste gefährlich und auf Zuspiel von Dimitri Stroh gelang Christian Balde (55.) das 1:1. Die Gäste erhöhten die Schlagzahl, doch SVV-Torhüter Florian Harter hielt sein Team mit guten Paraden im Spiel. Kurz vor Spielende unterlief den Gästen ein Foulspiel im Strafraum.

Ehniss verwandelte den Elfmeter nervenstark zum 2:1.

SpVgg Trossingen - FV 08 Rottweil 2:2 (0:1).

- Tore: 0:1 (4.) Sascha Mauch, 1:1 (55.) Emanuel Alexi, 1:2 (59.) Marco Lenz, 2:2 (68.) Emanuel Alexi. - Zuschauer: 200. - Schiedsrichterin: Melanie Scheb (Herbertingen). Die Gäste nutzten nach vier Minuten ihre erste Möglichkeit durch Sascha Mauch zur Führung aus. Danach waren die Gastgeber um den Ausgleich bemüht, doch die Gäste ließen im ersten Durchgang nur wenig zu. Nach der Pause gelang Emanuel Alexi (55.) das 1:1. Nur vier Minuten später erzielte Marco Lenz

per Kopf die erneute Führung für Rottweil. Trossingen konnte danach noch einmal zulegen und mit einem Freistoß traf Alexi zum 2:2. Die Gastgeber wollten danach den Sieg, kamen aber nur noch zu zwei Halbchancen, sodass es beim insgesamt gerechten Unentschieden blieb.

SpVgg 08 Schramberg - SpVgg Trossingen 5:4 (1:0). - Tore: 1:0 (5.), 2:0 (49.) Kajetan Kohlmann, 2:1 (54.) Emanuel Alexi, 3:1 (55.) Thomas Schondelmaier, 3:2 (61.), 3:3 (63.) Emanuel Alexi, 4:3 (86.) Damir Omerovic, 4:4 (90.) Thomas Merk, 5:4 (90.+2) Damir Omerovic. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Philipp Baur (Ergenzingen). - Gelb-Rot für Christian Balde (45./Trossingen). Nach dem 0:1 konnten sich die Gäste steigern. In der 30. Minute scheiterte Christian Balde mit einem Elfmeter an Schrambergs Torhüter Marcel Kehrer. Nachdem sich Balde innerhalb von fünf Minuten zwei Foulspiele leistete, schickte ihn der Schiedsrichter vom Feld. Nach dem 4:4 von Thomas Merk (90.) wollten die Gäste noch den Sieg und wurden eiskalt ausgekontert.

SpVgg Trossingen - FV Fatihspor Spaichingen 2:0 (1:0). - Tore: 1:0 (26.) Emanuel Alexi, 2:0 (82.) Levent Üner. - Zuschauer: 100. -





Schiedsrichter: Jürgen Wössner (Dornhan). Die Gäste igelten sich von Beginn an in ihrer eigenen Spielhälfte ein und suchten ihr Heil in der Defensive. Trossingen hatte somit die Spielkontrolle, tat sich aber schwer, Chancen zu kreieren. So bedurfte es einer Einzelleistung von Emanuel Alexi, der nach 26 Minuten zum 1:0 traf. Auch im zweiten Durchgang lief die Partie nur in eine Richtung. Nach einer schönen Ballstafette über Dimitri Stroh und Thomas Merk markierte der eingewechselte Levent Üner (82.) das 2:0. Trotz dieses nie gefährdeten Erfolgs erwartet Trossingens Trainer Ronny Warnick, dass sein Team in den kommenden Wochen wieder besser Fußball spielt als zuletzt.

SpVgg Trossingen - SV Zimmern II 6:0 (3:0). - Tore: 1:0 (12.), 2:0 (17./Elfmeter) beide Levent Üner, 3:0 (32.) Waldemar Giebelhaus, 4:0 (49.) Thomas Merk, 5:0 (61.) Marco Mazzeo, 6:0 (88.) Christian Balde. - Zuschauer: 120. - Schiedsrichter: Bernhard Dorn (Aichstetten). Die Gastgeber gingen von Beginn an konzentriert zu Werke und landeten einen auch in dieser Höhe verdienten Erfolg. Mit einem Doppelpack schoss Levent Üner die SpVgg 2:0 in Führung, wobei der zweite Treffer aus einem Elfmeter resultierte. Noch vor der Pause traf Waldemar Giebelhaus mit einem Freistoß zum 3:0. Auch im zweiten Durchgang ließen die Gastgeber nicht nach und Thomas Merk (49.) markierte das 4:0. Nachdem Marco Mazzeo auf Zuspil von Merk auf 5:0 erhöht hatte, setzte Christian Balde in der Schlussphase mit dem 6:0 den Schlusspunkt in einer vor allem nach der Pause einseitigen Partie.

BSV 07 Schwenningen - SpVgg Trossingen 3:1 (2:1). - Tore: 1:0 (19.) Gökhan Sengül (Elfmeter), 1:1 (29.) Marco Mazzeo, 2:1 (39.) Tomislav Dujmic, 3:1 (75.) Kim Tursak. - Rote Karte für Gökhan Sengül (55./BSV). - Zuschauer: 90. - Schiedsrichter: Michael Steimle

(Altheim-Grünmettstetten). Mit einer engagierten Vorstellung kamen die Gastgeber gegen die favorisierten Musikstädter zu einem überraschenden Sieg. Gökhan Sengül (19.) erzielte mit einem umstrittenen Strafstoß die Führung. Danach hatten die Gäste Vorteile und nach einer Ballstafette über Thomas Merk und Christian Balde markierte Marco Mazzeo (29.) das 1:1. Doch der BSV blieb gefährlich und Tomislav Dujmic erzielte zehn Minuten später das 2:1.

Nach der Pause gerieten die Platzherren in Unterzahl. Doch der BSV hielt gegen die nun dominierenden Gäste, denen die Durchschlagskraft in der Offensive fehlte, gut dagegen und nach einem Eckball erzielte Kim Tursak per Kopf das 3:1.

SpVgg Trossingen - VfL Mühlheim 0:3 (0:0) Tore: 1:0 Dimitri Stroh (58.); 2:0 Merkl (75.); 3:0 Alexi (90.)

"Trossingen war stärker. Das muss man anerkennen", sagte Mühlheims Trainer Andreas Probst, dessen Team "das mit Abstand schlechteste Spiel der Saison" machte.

Bereits nach vier Minuten hätte Marco Mazzeo für die Trossinger Führung sorgen können. Sein Schuss aus acht Metern fand aber nicht den Weg ins Mühlheimer Tor. Für Gefahr vor dem Trossinger Gehäuse sorgte anschließend Schiedsrichter Martin Bodziony. Nach einem Zweikampf mit VfL-Torjäger Maximilian Bell drückte SpVgg-Verteidiger Alexander Sopelnik den Ball mit dem Schienbein in Richtung eigenes Tor. Schlussmann Stefano Losardo nahm das Leder in die Hand. Bodziony sah darin einen unerlaubten Rückpass und entschied auf indirekten Freistoß.

"Das war keine kontrollierte Rückgabe", meinten Probst und sein Gegenüber Ronny Warnick. Der Schiedsrichter habe erst auf Zuruf

der Mühlheimer Zuschauer gepfiffen, sagte selbst der VfL-Trainer. Mit Ausnahme eines Schusses des Trossingers Thomas Merk (15.) aus zehn Metern spielte sich das Geschehen zwischen den Strafräumen ab. "Das war ein Abnutzungskampf", meinte Probst. Aber, so Warnick, eben auch kein schlechtes Spiel. "Beide Mannschaften haben kompakt gestanden und ihr System konzentriert beibehalten", sagte der SpVgg-Coach.

Die größte Chance zur Führung vergab kurz nach dem Wiederanpfiff Kai Stelter für den VfL (50.). Nach einer Flanke war der Angreifer fünf Meter frei vor dem Tor, köpfte aber vorbei. Besser machte es acht Minuten später SpVgg-Angreifer Dimitri Stroh. Nach einem Angriff von der linken Seite bewahrte er die Ruhe und drückte das Leder (58.) in die Mühlheimer Maschen.

Weitere Chancen gab es bis zur 75. Minute nicht. Nachdem Maik Schutzbach einen Trossinger Angriff abgefangen hatte, lief der Mühlheimer Konter. "Das war eine 5:2-Situation", meinte Probst. Bevor die Gäste aber zum Abschluss kommen konnten, griff Schiedsrichter Bodziony mit einem Pfiff ein. "Maik ist zum Ball ge-

grätscht. Aber die Trossinger haben nach dem Ballgewinn nicht einmal diskutiert", wunderte sich Probst über die Freistoßentscheidung.

Ein Pfiff mit Folgen: Anstatt des möglichen 1:1 stand es dann 2:0. Die Flanke drückte Merk mit dem Kopf zum 2:0 ein. Mühlheim schaffte es danach nicht, sich Chancen zu erspielen. In der sechsten Minute der Nachspielzeit machte Alexi ebenfalls nach einer Freistoßflanke mit einem Kopfballtreffer den Sack zu.

"Der Sieg von Trossingen ist verdient. Die Mannschaft war gieriger und hat es mehr gewollt", bilanzierte Probst, der die Winterpause für sein Team schon herbeigesehnt

hatte. SpVgg-Trainer Warnick war überrascht, dass es gegen das dominante Team der Liga zum Sieg gereicht hatte. "Die Jungs hatten aber einen super Tag erwischt und alles umgesetzt, was wir im Training erarbeitet hatten", lobte Warnick.

SV Gosheim - SpVgg Trossingen 2:1 (2:1). - Tore: 1:0 (21.) Sebastian Nann, 2:0 (26.) Andreas Leibinger, 2:1 (37.) Mark Stegmann. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Christian Cretnik (Wahlwies).

In einem intensiv geführten Spiel landeten die Gastgeber einen nicht unverdienten Erfolg. Sebastian Nann erzielte mit einem direkt verwandelten Eckball das 1:0. Fünf Minuten später markierte Andreas Leibinger mit einer Einzelleistung das 2:0. Erst danach legten die Gäste zu. Mark Stegmann (37.) traf von der Strafraumgrenze zum 2:1. Nach der Pause verstärkten die Gäste ihre Angriffsbemühungen. Pech hatte Trossingens Stürmer Dimitri Stroh (70.), als er mit einem Freistoß nur die Latte traf. Auf der anderen Seite vergaben die Platzherren gute Kontermöglichkeiten im Ansatz.

SpVgg Bochingen - SpVgg Trossingen 1:1 (1:0). - Tore: 1:0 (32.) Ugur Akbaba (Elfmeter), 1:1 (75.) Felix Raith. - Zuschauer: 90. - Schiedsrichter: Manuel Morales (Gutach). - Gelb-Rote Karte: Levent Üner (72./Trossingen). Bei schwierigen Platzbedingungen entwickelte sich eine kampfbetonte Partie mit nur wenig Spielfluss. Nach einem Handspiel verwandelte Ugur Akbaba den Elfmeter zum 1:0. Kurz vor der Pause hatte Levent Üner vom Punkt die Möglichkeit zum Ausgleichstreffer, doch er traf nur den Pfosten. Im zweiten Durchgang hatten die Gäste leichte Vorteile und auf Zuspil von





Emanuel Alexi bugsierte Felix Raith (75.) den Ball über die Linie. Alexi hatte aus kurzer Distanz die Führung auf dem Kopf. In Unterzahl ließ Trossingen nichts mehr zu.

SpVgg Trossingen - SG Aichhalden/Rötenberg 4:1 (3:1). - Tore: 1:0 (7.) Felix Raith, 1:1 (8.) Rick Bea, 2:1 (14.), 3:1 (40.) Emanuel Alexi, 4:1 (54.) David Renz. - Zuschauer: 80. - Schiedsrichter: Kalliupis Chrisowalandis (Rottenburg).

Die Gäste hielten gut dagegen, so dass sich Trossingen mächtig ins Zeug legen musste, um am Ende die Oberhand zu behalten. Den Führungstreffer von Felix Raith glichen die Gäste postwendend durch Rick Bea aus. Nach dem 2:1 durch Alexi (14.) musste ein Gästeakteur wenig später wegen einer Kopfverletzung ins Krankenhaus gebracht werden. Nach 40 Minuten entschied der Schiedsrichter zunächst auf Abstoß, doch ein SG-Akteur wies den Schiri darauf hin, dass ein Eckball die richtige Entscheidung sei. Danach gab es Eckball für die Gastgeber, in deren Folge Alexi zum 3:1 traf. Nach der Pause verhinderte SpVgg-Torhüter Losardo den Anschlusstreffer und zwei Minuten später erhöhte David Renz auf 4:1, womit die Vorentscheidung gefallen war.

SG Böisingen II/Beffendorf - SpVgg Trossingen 2:1 (0:1). - Tore: 0:1 (9.) Emanuel Alexi, 1:1 (62.) Jonathan Lehmann, 2:1 (87.) Benedikt Jochem. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Ruben Zeitler (Betzingen). Die Gäste hatten über die gesamte Spielzeit Vorteile, standen aber am Ende ohne Punkte da. Nach dem David Renz (8.)

einen Elfmeter vergeben hatte, erzielte Emanuel Alexi eine Zeigerumdrehung später das 0:1. Danach verpassten es die Gäste, die Führung aufgrund guter Möglichkeiten weiter auszubauen. Nach der Pause hielten die Gastgeber besser dagegen und Jonathan Lehmann (62.) gelang das 1:1. Nachdem Felix Raith zwei gute Möglichkeiten vergeben hatte, rächte sich dies kurz vor Spielende, als Benedikt Jochem aus 20 Metern zum 2:1 traf.

FV Kickers Lauterbach - SpVgg Trossingen 0:2 (0:1). - Tore: 0:1 (33.) Dimitri Stroh, 0:2 (69.) Marco Mazzeo. - Zuschauer: 80. - Schiedsrichter: Marc Pa-

ckert (Dettingen/Erms). Trossingen hatte meist Vorteile und landete einen verdienten Erfolg. Die Gäste standen kompakt und ließen den Kickers kaum Torchancen zu. Die Beste hatte Tobias Müller (27.), als er nach einem Eckball knapp das Ziel verfehlte. Zuvor hatten die Gäste einen Pfofenschuss (17.) zu verzeichnen. Durch einen Schuss von Dimitri Stroh, der noch abgefälscht wurde, führten die Gäste zur Pause mit 1:0. Auch im zweiten Spielabschnitt waren die Musikstädter gefährlicher. Nach einem Ballverlust der Gastgeber in der Vorwärtsbewegung nutzten die Trossinger diese Situation aus und erzielten durch Marco Mazzeo (69.) das 2:0.

SpVgg Trossingen - SG Böhlingen/Dietingen 0:0. - Tore: Fehlanzeige. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Valeri Baidin (Peterzell). - Gelb-Rote Karte für Emanuel Alexi (74./Trossingen) und Volker Schneider (90./SG). Trossingen begann druckvoll, hatte in den ersten 20 Minuten Vorteile und ein Chancenplus. In der 15. Minute verhinderte SG-Torhüter Daniel Seemann bei einem Fallrückzieher von Felix Raith mit einer Glanztat die Führung der Musikstädter. Auch danach setzten die Gastgeber die Akzente, die Gäste verteidigten geschickt und ließen nur wenig zu. Ab Mitte des zweiten Durchgangs verflachte die Partie zusehends.

SC 04 Tuttlingen - SpVgg Trossingen 2:1 (1:0) - Der SC 04 Tuttlin-

gen hat auch das zweite Derby in der Fußball-Bezirksliga gegen die SpVgg Trossingen gewonnen. Nach dem 3:2 im Hinspiel siegten die Donaustädter nun 2:1 (1:0). In einem chancenarmen Spiel trafen Carlos Hehl (35.) und Valerij Bogdanov (72.) für Tuttlingen. Dimitri Stroh (46.) hatte ausgeglichen. Die SpVgg spielte mehr als eine Halbzeit in Unterzahl.



"Wir haben verdient verloren", sagte Trossingens Coach Ronny Warnick. "Wir kriegen unser Potenzial momentan nicht auf den Rasen. Typisch Mannschaft aus dem Niemandsland. Uns fehlen zehn Prozent an Wille und Konzentration", bilanzierte der Trainer des Tabellen-sechsten.

Vor allem in der ersten Halbzeit war der Unterschied zwischen dem gastgebenden Zweiten und den Musikstädtern deutlich. Die Tuttlinger hatten Spiel und Gegner im Griff. Nach einer Abtastphase kam die Mannschaft von Trainer Ertan

Tasdemirci auch zu Chancen. Auf der linken Seite setzte sich Hehl durch, passte den Ball zurück zu Bogdanov, der Trossingens Schlussmann Stefano Losardo zu einer Glanztat zwang (20.). Nach dem anschließenden Eckball hatten die Gäste Glück, dass ein Foul an Florin Ionel Tirca noch vor der Strafraumlinie geahndet wurde. Der anschließende Freistoß von Marcel John landete in der Mauer. Stroh (32.) und Tirca (34.) prüften in der Folge die jeweiligen Schlussmänner mit Fernschüssen.

Nur eine Minute später durften die Gastgeber dann jubeln. Nach einem Einwurf konnten die Gäste im Strafraum nicht klären. Einen ersten Schuss wehrte Losardo noch ab, ehe Hehl von links mit rechts traf. In Rückstand spielte Trossingen zehn Minuten später dann auch in Unterzahl. Der bereits verwarnte Christian Balde war zu langsam für Hannes Zeyer, konnte den Tuttlinger nur durch das Trikothalten bremsen und sah Gelb-Rot. Beinahe wären die Musikstädter doppelt gestraft worden. Aber Zeyer (45.+1) setzte einen Kopfball nach einem Tirca-Freistoß zu hoch an.

"Wir hätten 2:0, 3:0 führen müssen. Die erste Hälfte war überragend. Sicher die beste Hälfte in der Rückrunde", lobte Tuttlingens Trainer Tasdemirci, dessen Team daran nicht anknüpfen konnte. Der zweite Durchgang begann mit einer kalten Dusche. Stroh tankte sich von links ins Zentrum und erzielte mit einem satten Schuss durch die Beine von Tuttlingens Torhüter Andrei-Alexandru Burdu das 1:1. Die Gastgeber wirkten in der Folge gehemmt, hatten Probleme sich gegen stärkere Trossinger in Szene zu setzen.

Erst nach 59 Minuten hatte Hehl mit einem Schuss, der knapp am Tor vorbeistrich, die nächste Chance. "Es war schwierig, in der zweiten Hälfte in Überzahl zu spielen. Da macht jeder Spieler fünf bis zehn Prozent weniger", erklärte Tasdemirci. Mit der Zeit habe seine Mannschaft aber ein Übergewicht im Spiel bekommen.

Die Vorteile zahlten sich aber nicht ausreichend aus, weil die Gastgeber beim letzten Abspiel zu fahrlässig agierten oder die falschen Entscheidungen trafen. Immerhin gelang Bogdanovic noch der 2:1-Siegtreffer. Antonio Piccione war auf links angespielt worden, passte in die Mitte zum SC-Kapitän, der mit einem Flachschieß vollendete.

Trossingen versuchte in der Schlussphase noch Druck aufzubauen, schaffte es aber nur durch Standards ein wenig Gefahr zu erzeugen.





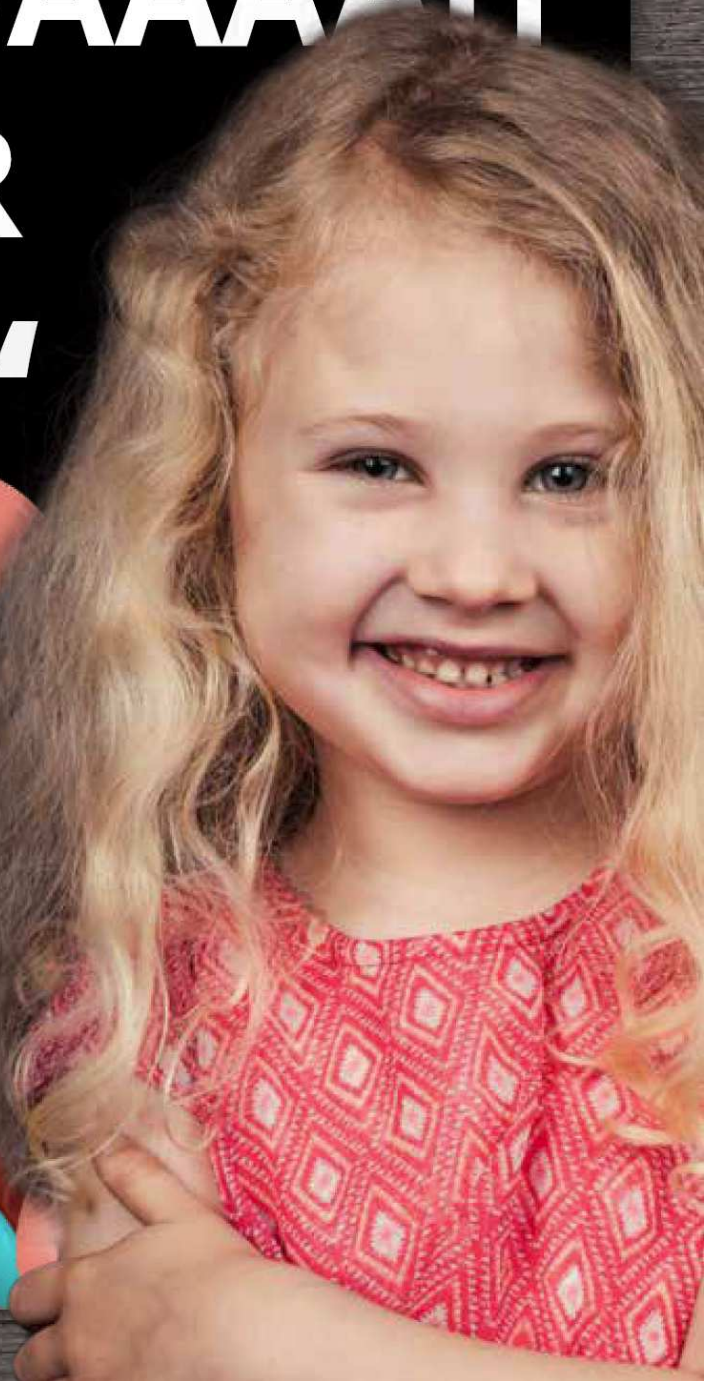
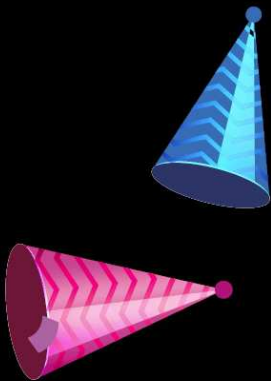
40 Jahre

MÖBEL
FETZER
ALDINGEN

In Rohräcker 1 · 78554 Aldingen
Tel.: (0 74 24) 9 81 97 - 0
www.moebel-fetzer.de

**„BOOOAAAAH
IST DER
ALT!“**

**WIR FEIERN
40 JAHRE
JUBILÄUM!**





"Das war ein verdienter Sieg. Wir müssen das 3:1 oder 4:1 machen. Chancen für mehr Tore waren da. Ich bin zufrieden", sagte Tasdemirci. Während sein Gegenüber Warnick seinem Team attestierte, sich lange gewehrt zu haben. "Aber in Unterzahl auf dem großen Platz ist es schwierig, noch etwas zu holen."

SpVgg Trossingen - SV Villingendorf 4:3 (3:2).

- Tore: 1:0 (13.) Waldemar Giebelhaus, 2:0 (16.) Eugen Walter, 3:0 (22.) Marco Mazzeo, 3:1 (30.) Christian Höllerich, 3:2 (36.) Marc Müller (Elfmeter), 3:3 (58.) Jan Roth, 4:3 (90.) Dimitri Stroh. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Johannes Scheibner (Oberkollbach). Trossingen begann druckvoll und führte nach 22 Minuten bereits 3:0. Trotz des Rückstands bewiesen die Gäste Moral, obwohl zunächst ihr Torjäger Denis Kimmich mit Verdacht auf Armbruch ins Krankenhaus musste. Nachdem Christian Höllerich (30.) zum 3:1 getroffen hatte, war der SVV nach dem Elfmeter von Marc Müller (36.) zum 3:2 wieder dran. Obwohl auch Taktgeber Müller nach der Pause verletzt ausgewechselt werden musste, spielten die Gäste weiter nach vorne und kamen zum Ausgleich. Doch die Musikstädter konnten nach 70 Minuten noch einmal zulegen, trafen zunächst durch Eugen Walter Aluminium, bevor Dimitri Stroh (90.) den Siegtreffer besorgte.



Stroh in der Schlussphase mit zwei weiteren Treffern auf 4:0.

FV Fatihspor Spaichingen - SpVgg

Trossingen 0:9 (0:4).

- Tore: 0:1 (35.) Matthias Ott, 0:2 (38.) Dimitri Stroh, 0:3 (44.) Emanuel Alexi, 0:4 (45.), 0:5 (48.), 0:6 (49.) alle Dimitri Stroh, 0:7 (83.) Artur Anselm, 0:8 (85.) Emanuel Alexi, 0:9 (88.) Dimitri Stroh. - Zuschauer: 50. - Schiedsrichter: Mario Barisic (Sigmaringen). Nachdem Fatihspor über eine halbe Stunde einen

Gegentreffer verhindern konnte, benötigten die Musikstädter danach für vier Tore zehn Minuten. Somit führten die Gäste zur Pause 4:0. Gleich nach dem Wechsel erhöhte Dimitri Stroh, der fünf Treffer erzielte, mit einem Doppelpack auf 6:0. Drei weitere Treffer in der Schlussphase zum 9:0 sorgten für eine gelungene Trossinger Generalprobe für das Pokalfinale am kommenden Donnerstag gegen den VfL Mühlheim.



SV Zimmern II - SpVgg Trossingen 2:1 (1:1).

- Tore: 0:1 (10.) Dimitri Stroh, 1:1 (38.) Micha Fuoß, 2:1 (62.) Kevin Müller. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Jonas Gumz (Rielasingen). Trossingen begann druckvoll und erzielte nach einem Freistoß durch Dimitri Stroh

(10.) den Führungstreffer. Nachdem SVZ-Torhüter Marcel Kammerer nicht nur einmal das zweite Tor der Musikstädter verhindert hatte, markierte Micha Fuoß (38.) den Ausgleich. Auch im zweiten Durchgang war die Partie spannend. Mit einer Einzelleistung erzielte Kevin Müller (62.) das 2:1, worauf die Gäste um den Ausgleich bemüht waren. Als David Boric eine Konterchance zum 3:1 ungenutzt ließ, warfen die Gäste in der Schlussphase alles nach vorn, doch der SVZ rettete den knappen Vorsprung ins Ziel.

FV 08 Rottweil - SpVgg Trossingen 3:1 (2:1).

- Tore: 1:0 (36.) Simon Kläger, 2:0 (44.) Marius Otte, 2:1 (45.) Dimitri Stroh, 3:1 (48.) Marius Otte. - Zuschauer: 90. - Schiedsrichter: Ömer Lale (Onstmettingen). Beide Teams mussten aus verschiedenen Gründen auf einige Stammkräfte verzichten. Dennoch sahen die Zuschauer eine unterhaltsame Partie, bei der die Gastgeber torgefährlicher waren und zu einem verdienten Erfolg kamen. Nachdem Gästetorhüter Marc Hauser seine Mannschaft vor einem frühen Rückstand bewahrt hatte, traf Simon Kläger (36.) zum verdienten 1:0, dem Marius Otte (44.) das 2:0 folgen ließ. Einen Fehler von Marijan Huljic nutzte Dimitri Stroh im Gegenzug zum 2:1 aus. Auch nach der Pause hatte die Fischer-Elf den besseren Start, und nach überragender Vorarbeit von Johannes Wenzler erhöhte Otte (48.) auf 3:1. Die Gäste waren in der Folgezeit um Resultatsverbesserung bemüht, doch Rottweil ließ nichts mehr zu.



SpVgg Trossingen - SG Böisingen II/

Beffendorf 1:1 (1:1).

- Tore: 1:0 (25.) Marco Mazzeo, 1:1 (30.) Thomas Eger. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Daniel Dangelmaier (Saulgau). Das Ziel von Trossingen, den scheidenden Trainer Ronny Warnick mit einem Sieg zu verabschieden, scheiterte zum einen an der fehlenden Zielstrebigkeit, aber auch an der guten Defensivarbeit, welche die Gäste mit ihrer Fünferkette verrichteten. Nach starker Vorarbeit von Dimitri Stroh erzielte Marco

SpVgg Trossingen - SpVgg 08 Schramberg 4:0 (2:0).

- Tore: 1:0 (24.), 2:0 (30.) beide Dimitri Stroh, 3:0 (78.) Waldemar Giebelhaus, 4:0 (85.) Dimitri Stroh. - Zuschauer: 110. - Schiedsrichter: Burak Kurban (Ammerbuch). Trossingen bestimmte über die gesamte Spielzeit deutlich das Geschehen und kam zu einem verdienten Erfolg. Dieser hätte aufgrund weiterer guter Einschussmöglichkeiten sogar höher ausfallen können. Mit einem Doppelpack sorgte Dimitri Stroh für die 2:0-Halbzeitführung der Musikstädter. Nachdem ein Gewaltschuss von Thomas Schondelmaier knapp das Trossinger Tor verfehlt hatte, erhöhten Waldemar Giebelhaus und erneut

Marco Mazzeo (25.) das 1:0. Nur fünf Minuten später nutzte Thomas Eger eine der wenigen Möglichkeiten der SG zum 1:1 aus. Auch nach der Pause hatten die

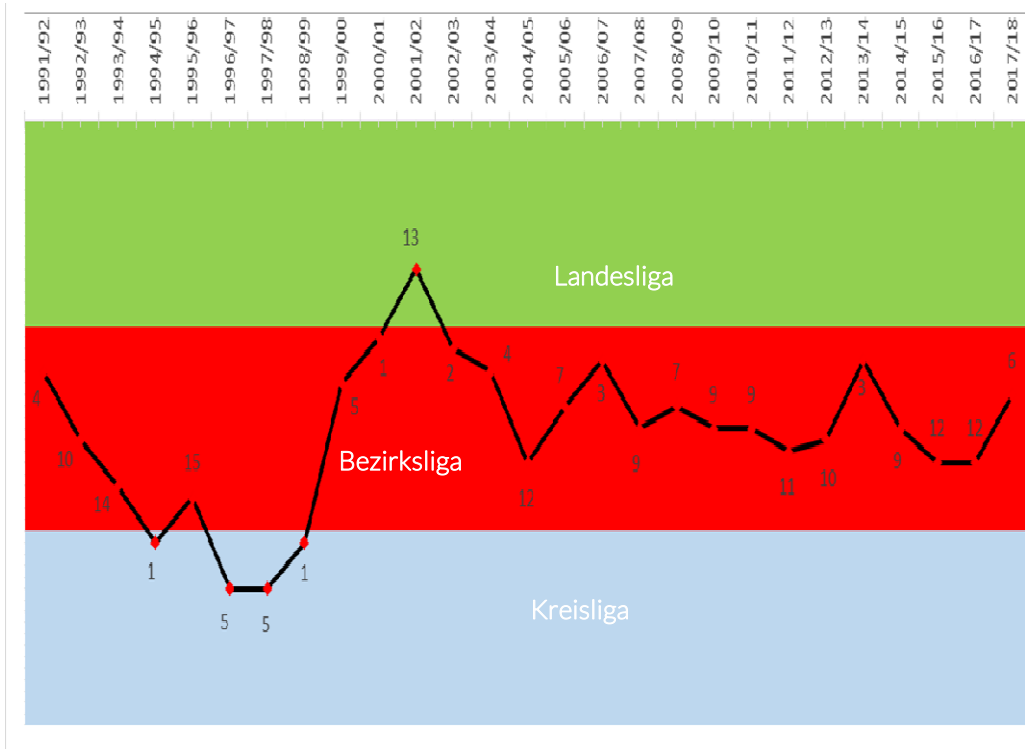
Musikstädter mehr Ballbesitz, doch die Gäste brachten das Remis mit viel Leidenschaft über die Zeit.





Endplatzierungen

Saison	Spielklasse	Platz
1991/1992	Bezirksliga	4.
1992/1993	Bezirksliga	10.
1993/1994	Bezirksliga	14.
1994/1995	Kreisklasse A	1.
1995/1996	Bezirksliga	15.
1996/1997	Kreisklasse A	5.
1997/1998	Kreisklasse A	5.
1998/1999	Kreisklasse A	1.
1999/2000	Bezirksliga	5.
2000/2001	Bezirksliga	1.
2001/2002	Landesliga	13.
2002/2003	Bezirksliga	2.
2003/2004	Bezirksliga	4.
2004/2005	Bezirksliga	12.
2005/2006	Bezirksliga	7.
2006/2007	Bezirksliga	3.
2007/2008	Bezirksliga	9.
2008/2009	Bezirksliga	7.
2009/2010	Bezirksliga	9.
2010/2011	Bezirksliga	9.
2011/2012	Bezirksliga	11.
2012/2013	Bezirksliga	10.
2013/2014	Bezirksliga	3.
2014/2015	Bezirksliga	9.
2015/2016	Bezirksliga	12.
2016/2017	Bezirksliga	12.
2017/18	Bezirksliga	6.



"Ewige Tabelle" der Fußball-Bezirksliga Schwarzwald (seit 1978/79)

Pl.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	Jahre
1.	SpVgg Schramberg	968	488	209	271	2101:1353	1673	33
2.	SV Gosheim	972	434	201	337	1771:1487	1503	33
3.	SV Villingendorf	914	424	189	301	1634:1305	1461	31
4.	SC 04/FC 08 Tuttlingen	732	416	156	160	1734:920	1404	25
5.	SpVgg Trossingen	904	349	202	353	1562:1612	1249	31
6.	VfB Bösing	686	346	154	186	1339:862	1192	23
7.	SV Wurmlingen	850	267	174	409	1360:1805	975	29
8.	SV Spaichingen	638	267	145	226	1227:1065	946	23
9.	SV Seedorf	494	268	101	125	1101:678	905	17
10.	BSV Schwenningen	500	268	91	141	1197:720	895	17
11.	SV Waldmössingen	734	241	160	333	1107:1364	883	25
12.	FC Epfendorf	498	251	100	147	1015:739	853	17
13.	TV Wehingen	592	240	113	239	958:993	833	20
14.	SV Winzeln	568	222	127	219	918:897	793	19
15.	VfL Mühlheim	466	227	91	148	1057:713	772	16
16.	FC Frittlingen	480	195	114	171	741:722	699	16
17.	FC Hardt	492	184	122	186	887:891	674	17
18.	SV Zimmern	350	183	83	84	719:470	632	11
19.	FSV Schwenningen	468	172	91	205	797:972	607	16
20.	FV 08 Rottweil	356	171	72	113	702:500	585	12
21.	SV Herrenzimmern	428	135	104	189	609:753	509	15
22.	TV Jahn Tuttlingen	416	140	87	189	666:790	507	14
23.	FC Dunningen	392	129	82	181	608:752	469	13
24.	Kickers Lauterbach	304	89	70	145	497:656	337	10
25.	VfL Fluorn	288	74	89	125	385:495	311	10

Mit bestem Dank an Herrn Klaus Berghoff von der Sportredaktion der Schwäbischen Zeitung





Bezirksliga Schwarzwald

1.	VfL Mühlheim	101:23	72
2.	FV 08 Rottweil	84:40	61
3.	SC Tuttlingen	60:36	60
4.	SV Gosheim	78:51	55
5.	SV Villingendorf	65:55	50
6.	SpVgg Trossingen	77:47	48
7.	SC Wellendingen	77:59	45
8.	SpVgg Bochingen	48:57	42
9.	SpVgg Schramberg	52:65	41
10.	SV Zimmern II	66:63	39
11.	Bösingen II/Beffend.	40:40	39
12.	BSV Schwenningen	54:60	38
13.	Böhringen/Dietg.	65:52	37
14.	Kick. Lauterbach	44:77	29
15.	Aichhalden/Rötenb.	31:77	16
16.	Fatihspor Spaichingen	22:162	6

Kreisliga A Schwarzwald, Staffel 2

1.	SV Bubsheim	77:26	72
2.	FC Frittlingen	94:41	62
3.	FSV Schwenningen	89:36	61
4.	SV Wurmlingen	75:67	51
5.	SV Kolbingen	74:62	49
6.	FSV Denkingen	68:66	49
7.	SV Renquishausen	84:79	48
8.	SpVgg Trossingen II	68:75	39
9.	SC 04Tuttlingen II	64:84	39
10.	SV Tuningen	46:54	37
11.	TV Wehingen	59:70	34
12.	VfL Nendingen	56:70	34
13.	SV Seitingen-Oberfl.	60:71	31
14.	SG Dürbh./Mahlst.	64:78	30
15.	SV Deilingen	45:88	21
16.	SpVgg Aldingen	51:107	19

Torjäger der Bezirksliga Schwarzwald

1.	Maximilian Bell	VfL Mühlheim	27
	Marius Seemann	SC Wellendingen	27
3.	Emanuel Alexi	Spvgg Trossingen	19
	Dimitri Stroh	Spvgg Trossingen	19
5.	Sascha Mauch	FV 08 Rottweil	18
6.	Thomas Eger	SGM Bös.II/SV Beffend.	17
	Denis Kimmich	SV Villingendorf	17
	Patrick Schneider	SC Wellendingen	17
	Gökhan Sengül	BSV 07 Schwenningen	17
10.	Andreas Leibinger	SV Gosheim	15
11.	Kevin Garcia	FV 08 Rottweil	14

Die Scorer der SpVgg Trossingen

Name	Tore	Vorlagen	Gesamt	
1	Stroh, Dimitri	19	5	24
2	Alexi, Emanuel	19	4	23
3	Mazzeo, Marco	7	4	11
4	Balde, Christian	5	4	9
4	Raith, Felix	5	4	9
6	Giebelhaus, Waldemar	3	5	8
7	Stegmann, Mark	2	6	8
8	Merk, Thomas	4	3	7
9	Walter, Eugen	2	4	6
10	Amseln, Artur	2	3	5
11	Üner, Levent	3	1	4
12	Jarkas, Alaa	1	2	3
12	Ott Matthias	1	2	3
14	Engelhardt, Richard	1	1	2
15	Sopelnik, Alexander	0	2	2
16	Hartelt, Kai	1	0	1

perbit®

Individualität mit System
Software für das Personalmanagement

perbit ist der Spezialist für individualisierbare
Software für das Personalmanagement.

Das Leistungsspektrum enthält Lösungen
für jeden Anspruch.

Was immer Sie vorhaben, wir beraten Sie gerne.
T +49 7425 949-60 www.perbit.de

Klaus Loës



Wasser Wärme Blech

Burgstraße 5 · Michael-Birk-Straße 6

Tel. 07425 / 66 99 oder 75 26

Fax 07425 / 21696 oder 1015

78647 Trossingen

betzler

Marktplatz 16 · 78647 Trossingen · Tel.: (0 74 25) 64 50



Genießen Sie das absolute
Freiheitsgefühl beim Sport...



Der Contactlinsen-Spezialist in Ihrer Nähe

Die perfekte Anpassung von Contactlinsen erfordert neben modernster Vermessungstechnik auch viel Erfahrung.

Augenoptik · Funktionaloptometrie · Hörakustik



Jugend-Abschluss-Tabellen Saison 2017-18

D-Junioren Kreisstaffel 4

1.	FV 08 Rottweil 1	28	56:4
2.	SC 04 Tuttlingen	20	51:11
3.	SpVgg Trossingen 2	12	12:18
4.	SGM Dietingen	10	21:28
5.	SGM Wellendingen 2	9	20:59
6.	FSV Schwenningen	6	14:54

D-Junioren Leistungsstaffel 2

1.	SV Spaichingen 1	28	44:7
2.	SGM Böttingen/Heuberg	23	40:16
3.	SpVgg Aldingen	16	26:21
4.	SpVgg Trossingen 1	12	27:42
5.	SGM Wellendingen 1	4	12:35
6.	SC 04 Tuttlingen 1	4	10:38

C-Junioren Leistungsstaffel 2

1.	SGM Kolbingen	61	154:21
2.	SpVgg Trossingen	60	109:19
3.	SGM Böttingen/Heuberg	54	90:29
4.	SGM Oberndorf	45	62:38
5.	SV Wurmlingen	41	103:54
6.	SC 04 Tuttlingen 2	26	47:73
7.	SGM Tuningen-Baar 2	23	45:71
8.	FSV Schwenningen 2	22	25:94
9.	SGM Frittlingen	18	28:60
10.	JFV Oberes Donautal 2	16	23:54
11.	SGM Gosheim-Wehingen 2	13	29:115
12.	SGM Sulgen 2	10	31:118

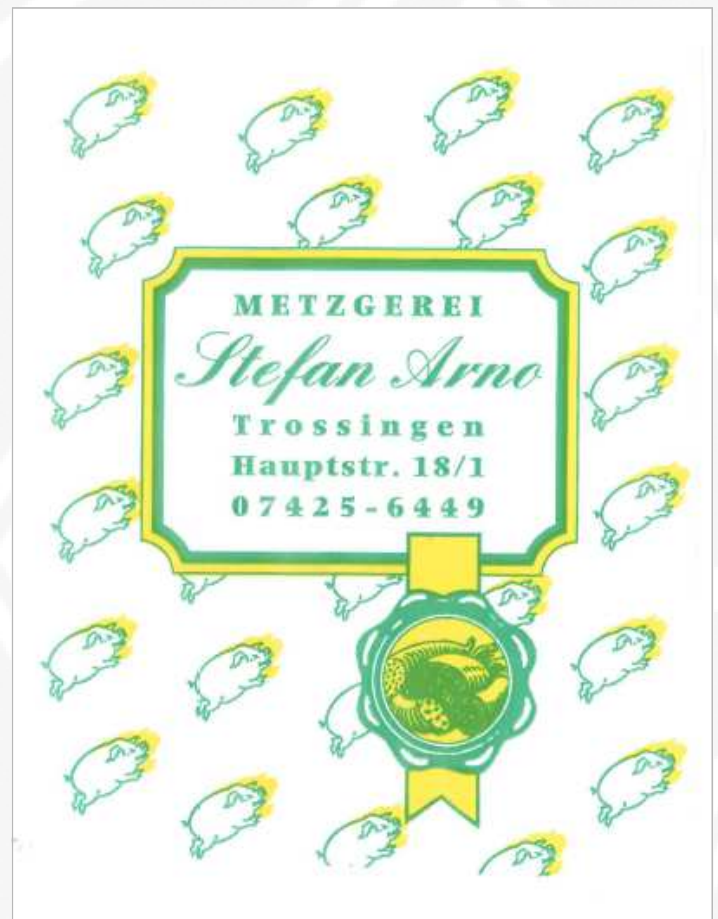
A-Junioren Bezirksstaffel

1.	JFV Oberes Donautal	53	74:17
2.	SGM Bösing	48	104:15
3.	SV Zimmern II	36	73:38
4.	FV 08 Rottweil	33	52:27
5.	SGM Gosheim-Wehingen	29	42:41
6.	SV Spaichingen	28	44:51
7.	SpVgg Trossingen	26	36:56
8.	SGM Röttenberg	24	38:45
9.	SGM Seedorf	24	61:72
10.	SGM Weigheim - Baar	12	28:113
11.	SGM Deisslingen	1	14:91



B-Junioren Leistungsstaffel 2

1.	SGM Kolbingen	37	65:15
2.	SGM Durchhausen Baar	30	49:21
3.	SGM SV Wurmlingen	26	39:26
4.	SGM Schörzingen	25	59:28
5.	SGM Mahlst./Heuberg	20	31:26
6.	SGM Wellendingen	12	24:66
7.	SpVgg Trossingen	9	21:59
8.	JFV Ob. Donautal 2	6	14:61
9.	Türkgücü Tuttlingen		zurück genommen



**BESTER
MITTELSTANDS
DIENSTLEISTER**

**MARTENS/
PRAHL**

Versicherungsmakler

**Wirtschafts
Woche**

Branchenvergleich:
15 Unternehmen
Kooperationspartner:
ServiceValue GmbH
wirtschaftswoche.de · 2.2.2018

**DANKE,
MITTELSTAND!**

Bildquellen: 272687_original_B_K_B_by_BahnerSturm_pivello.de MP_Bilderpool

WIR HABEN UNSEREN TITEL VERTEIDIGT



Zum zweiten Mal in Folge die Nr. 1: In der Umfrage „Bester Mittelstandsdienstleister“ der WirtschaftsWoche wurden 6.709 Entscheider aus mittelständischen Unternehmen befragt. Zu Kriterien wie Kundenzufriedenheit, Beratungsqualität, Kompetenz und Service. Das Ergebnis: MARTENS & PRAHL ist im Segment Versicherungsmakler auch 2018 die Nr. 1!



Hier erfahren Sie mehr zum Thema Nr. 1!

Thomas-Mann-Weg 2 • 78549 Spaichingen
T +49 (0)7424 9587 60 • F +49 (0)7424 9587 610
www.martens-prahl-spaichingen.de

**MARTENS/
PRAHL/SPAICHINGEN**



SpVgg Trossingen I Bezirksliga

Vorrunde

So, 19.08.2018	15:00	A	SpVgg Schramberg
Mi, 22.08.2018	18:30	H	SGM Böhringen/Dietingen
So, 26.08.2018	15:00	A	SC Wellendingen
So, 02.09.2018	15:30	H	SV Villingendorf
Do, 06.09.2018	18:00	A	SV Seedorf
So, 09.09.2018	15:00	H	SV Bubsheim
Mo, 16.09.2019	15:00	A	SV Winzeln
So, 23.09.2018	13:00	H	SV Gosheim
So, 30.09.2018	15:00	A	SpVgg Bochingen
So, 07.10.2018	15:00	H	SGM Böisingen/Beffendorf
So, 14.10.2018	15:00	A	SC 04 Tuttlingen
So, 21.10.2018			<i>Spielfrei</i>
So, 28.10.2018	15:00	H	SV Zimmern II
So, 04.11.2018	14:30	A	SGM Deißlingen/Laufen
Fr, 09.11.2018	19:30	H	BSV Schweningen

Rückrunde

So, 18.11.2018	14:30	H	SpVgg Schramberg
Sa, 24.11.2018	14:30	A	SGM Böhringen/Dietingen

Winterpause

So, 17.03.2019	15:00	H	SC Wellendingen
So, 24.03.2019	15:00	A	SV Villingendorf
So, 31.03.2019	15:00	H	SV Seedorf
So, 07.04.2019	15:00	A	SV Bubsheim
So, 14.04.2019	15:00	H	SV Winzeln
Sa, 20.04.2019	15:30	A	SV Gosheim
So, 28.04.2019	15:00	H	SpVgg Bochingen
So, 05.05.2019	15:00	A	SGM Böisingen/Beffendorf
So, 12.05.2019	15:00	H	SC 04 Tuttlingen
So, 19.05.2019			<i>Spielfrei</i>
So, 26.05.2019	13:00	A	SV Zimmern II
So, 02.06.2019	15:00	H	SGM Deißlingen/Laufen
Sa, 08.06.2019	17:00	A	BSV Schweningen

SpVgg Trossingen II Kreisliga A

Vorrunde

So, 19.08.2018	15:00	A	SV Wurmlingen
Di, 21.08.2018	18:30	H	SGM Fridingen/Mühlheim
So, 26.08.2018	15:00	A	FSV Denkingen
So, 02.09.2018	13:00	H	Fathi Spor Spaichingen
Do, 06.09.2018	18:00	A	SV Tuningen
So, 09.09.2018	13:00	H	TV Wehingen
So, 16.09.2018	15:00	A	FSV Schweningen
So, 23.09.2018	13:00	H	FC Frittlingen
So, 30.09.2018	15:00	A	VFL Nendingen
So, 07.10.2018	13:00	H	SV Kolbingen
So, 14.10.2018	13:00	A	SC 04 Tuttlingen II
So, 21.10.2018			<i>spielfrei</i>
So, 28.10.2018	13:00	H	SV Seitingen-Oberflacht
So, 04.11.2018	14:30	A	SV Renquishausen
So, 11.11.2018	12:30	H	SV Egesheim

Rückrunde

So, 18.11.2018	12:30	H	SV Wurmlingen
Sa, 24.11.2018	14:30	A	SGM Fridingen/Mühlheim

Winterpause

So, 17.03.2019	13:00	H	FSV Denkingen
So, 24.03.2019	15:00	A	Fathi Spor Spaichingen
So, 31.03.2019	13:00	H	SV Tuningen
So, 07.04.2019	15:00	A	TV Wehingen
So, 14.04.2019	13:00	H	FSV Schweningen
Sa, 20.04.2019	15:30	A	FC Frittlingen
So, 28.04.2019	13:00	H	VFL Nendingen
So, 05.05.2019	15:00	A	SV Kolbingen
So, 12.05.2019	13:00	H	SC 04 Tuttlingen II
So, 19.05.2019			
So, 26.05.2019	15:00	A	SV Seitingen-Oberflacht
So, 02.06.2019	13:00	H	SV Renquishausen
Do, 06.06.2019	19:00	A	SV Egesheim



SG VfB Böisingen II/SV Beffendorf

Zugänge: Dario Mazzarin, Maurice Gülcher (beide SpVgg Oberndorf), Jonas Schumpp, Marius Gapp, Hendrik Aiple, Sascha Dambach, Lucas Scheck, Johannes Werner, Robin Leuthe, Julian Schumacher (alle eigene Jugend).

Abgänge: Jens Müller (beendet Karriere).

Trainer: Michael Banholzer (wie bisher). Saisonziel: Klassenerhalt.

Meisterschafts-Favoriten: SV Seedorf, SC 04 Tuttlingen.

SG Böhringen/Dietingen

Zugänge: Michel Höhe (SpVgg Oberndorf), Felix Bühl (SV Zimmern II), Julian Schneider, Lukas Haaga (eigene A-Jugend), Markus Nuss (SV Villingendorf, war ein Jahr inaktiv).

Abgänge: Michael Merkt (beendet Karriere).

Trainer: Paolo Gallinaro (im 3. Jahr). Saisonziel: Klassenerhalt.

Meisterschafts-Favoriten: SV Seedorf, SC 04 Tuttlingen, SpVgg Trossingen.

SpVgg Bochingen

Zugänge: Okan Sahin (A-Jugend VfR Sulz), Eric Bader, Jonas Mutschler, Danny Siegel (eigene Jugend), Lucas Holzer, Daniel Mutschler (bisher ohne Verein).

Abgänge: Luan Niethammer (TSG Wittershausen).

Trainer: Turan Sahin und Ugur Akbaba (im zweiten Jahr).

Saisonziel: Platz im oberen Mittelfeld.

Meisterschafts-Favoriten: SC 04 Tuttlingen, SpVgg Trossingen, SV Seedorf.

SV Bubsheim

Zugänge: Daniel Geisel (TV Wehingen), Marcin Blasszczyk (Czarni Rzasnia), Marek Szamburski (PKS Polonia Piotrków Trybunalski), Rafal Staszczuk (GKS Orkan Buczek), Adrian Czerwinski (Start Pruchnik), Lukas Leibinger (fängt nach Pause wieder an).

Abgänge: Alexander Herzog (SpVgg Trossingen), Elias Gutmann (SV Egesheim), Markus Knüpfer, Nuridin Gashi, Michael Dreher (beenden Karriere).

Trainer: Paul Ratke (im fünften Jahr). Saisonziel: Klassenerhalt.

Meisterschafts-Favoriten: SC 04 Tuttlingen, SpVgg Trossingen, SV Seedorf.

SG Deißlingen/Lauffen

Zugänge: Christian Austria, Rouven Irion (eigene Jugend), Fabian Kramer, Samuel Vollmaier (aus der zweiten Mannschaft). Abgänge: keine.

Trainer: Peter Grütering, Co-Trainer: Rolf Schumpp (wie bisher).

Saisonziel: Klassenerhalt.

Meisterschafts-Favoriten: SV Seedorf, SpVgg Trossingen, SC 04 Tuttlingen.

SV Gosheim

Zugänge: Aleksander Zivanic (kehrt vom SC Konstanz-Wollmatingen zurück), Lukas Peter (TG Schömburg), Moritz Walz (FC RW Reichenbach), Lars Zisterer, Maximilian Sauter (eigene Jugend).

Abgänge: Markus Gerstner, Andreas Leibinger (VfL Mühlheim), Patrick Hermle, Elias Weber, Felix Hauser (SSC Tübingen).

Trainer: Adem Sari (neu) für Markus Federle, Co-Spielertrainer: Ai Sari (FC Bad Dürkheim) für Uli Leibinger.

Saisonziel: Gesicherter Mittelfeldplatz.

Meisterschafts-Favoriten: SV Seedorf, SC 04 Tuttlingen.

SpVgg Schramberg

Zugänge: Olcay Iksivi (SV Zimmern II), Alexandru Toth, Sorin Trifon (Türk. SV Schramberg). Abgänge: keine.

Trainer: Manuel Kaltenbacher (wie bisher). Saisonziel: Klassenerhalt.

Meisterschafts-Favoriten: SC 04 Tuttlingen, SpVgg Trossingen.

BSV Schwenningen

Zugänge: Kresimir Vidovic, Josip Matkovic, Dennis Gönner (NK Hajduk Villingen), Marcel Becker (SV Zimmern A-Jugend), Billal Cheaitou (FSV Schwenningen), Kevic Stark (FC Hüfingen).

Abgänge: Maurice Tröndle (FV 08 Rottweil), Diaa Alakilli (FSV Schwenningen), Thomas Hettinger (1. FC Engelsbrand), Wael Hamoud, Koray Karaal (unbekannt).

Trainer: Predrag Kilic (wie bisher). Saisonziel: Einstelliger Tabellen-

platz.

Meisterschafts-Favoriten: Tuttlingen, Trossingen.

SV Seedorf

Zugänge: Julian Link (SV Irslingen), Marcel Heinzl, Fabian Flaig, Julian Flaig, Titus Schneider (eigene zweite Mannschaft), Lorenz Haag, Darius Gutekunst (eigene A-Jugend).

Abgänge: Fabian Herbst (beendet Karriere), Pascal Uhlenberg (pausiert).

Trainer: Tobias Heizmann und Tobias Bea (im fünften Jahr).

Saisonziel: Platz im oberen Drittel.

Meisterschafts-Favoriten: SC 04 Tuttlingen, SV Villingendorf, SpVgg Trossingen.

SpVgg Trossingen

Zugänge: Mustafa Avci (Fatihspor Spaichingen), Alexander Herzog (SV Bubsheim), Maurice Merz (SC 04 Tuttlingen), Alexander Herrmann (SV Zimmern), Fabia Saracino (SV Seitingen-Oberflacht), Marius Schätzle (SV Wurmlingen), Nicola Peluso (FC Weilersbach), Matthias Ott (eigene zweite Mannschaft), Artur Merk (zuletzt ohne Verein).

Abgänge: Levent Üner (Spielertrainer SpVgg Aldingen), Mike Pahlitzsch (SV Tuningen).

Trainer: Mario Bibic (SV Obereschach) für Ronny Warnick (Hegauer FV), Co-Trainer: Rosario Vetere.

Saisonziel: Platz im oberen Tabellendrittel.

Meisterschafts-Favorit: SC 04 Tuttlingen, SV Seedorf.

SC 04 Tuttlingen

Zugänge: Sheriff Bah, Joshua Wölke (FC Bad Dürkheim), Anil Bagci, Burhan Pitzner (Hattinger SV), Kenny Anthony De Souza (SV Wurmlingen), Valmir Tafi (FC Weilersbach), Marius Andris, Aaron Barquero Schwarz, Samuel Benz (eigene Jugend), Michael Onah (1. FC Ersingen, Landesliga Mittelbaden).

Abgänge: Bünyamin Celebioglu (FC Bad Dürkheim), Maurice Merz (SpVgg Trossingen), Gzim Selaci, Gökhan Bagci (Hattinger SV), Kevin Franz (FV Möhringen).

Trainer: Ertan Tasdemirci (im zweiten Jahr). Saisonziel: Meisterschaft.

Meisterschafts-Favoriten: SV Seedorf, SpVgg Trossingen, SC Wellendingen, SV Villingendorf.

SV Villingendorf

Zugänge: Sebastian Mauch (FC RW Reichenbach), Marc Weindinger (SV Zimmern A-Jugend), Aaron Weisser (eigene Jugend).

Abgänge: Christian Höllerich (pausiert), Elias Haag, Daniel Felber (eigene zweite Mannschaft).

Trainer: Thiemo Martin (wie bisher). Saisonziel: 1. bis 5. Platz.

Meisterschafts-Favoriten: SC 04 Tuttlingen, SpVgg Trossingen, SV Seedorf.

SC Wellendingen

Zugänge: Blerim Nuhiji (SV Zimmern II), Alexander Ruks (FC RW Reichenbach). Abgänge: keine

Trainer: Sebastian von Au und Marius Seemann (wie bisher).

Saisonziel: Klassenerhalt

Meisterschafts-Favoriten: SC 04 Tuttlingen, SpVgg Trossingen.

SV Winzeln

Zugänge: Niklas Kugler, Lukas Mazari, Philipp Haller (alle eigene Jugend). Abgänge: Benedikt Getzreiter

Trainer: Ralf Schneider, im achten Jahr. Saisonziel: Klassenerhalt

Favoriten: Seedorf, Tuttlingen

SV Zimmern II

Zugänge: Allan Jasiak, Lars Czerwonka, Leo Benz, Simon Bok, Harut Arutunjan, Ismail Esen, Leon Kücking, Koris Barroi, Luca Barroi, Fabia Lisera (alle eigene A-Jugend).

Abgänge: Alexander Herrmann (SpVgg Trossingen), Felix Bühl (SG Böhringen/Dietingen), Luca Pantel (FC Pfaffenweiler), Hannes Friedrich (unbekannt).

Trainer: Sven Kiener (neu) für Edgar Beck. Saisonziel: Klassenerhalt.

Meisterschafts-Favoriten: SpVgg Trossingen, SC 04 Tuttlingen, SV Villingendorf.





FSV Denkingen

Zugänge: Sven Burkert, Lukas Esser, Silas Dufner, Marcel Mattes, Lukas Dressler, René Martin (alle eigene Jugend), Dennis Hermle (FC Furtwangen), Marco Patzak (TSV Pfaffengrund), Marc Marquardt, Trainer (SV Gosheim)

Abgang: Dimitri Bärwald (FSV Schwenningen)

Trainer: Marc Marquardt, neu (bisher SV Gosheim) für Dominik Stahl (2 Jahre)

Saisonziel: Platz 5 oder besser

Favoriten: FSV Schwenningen, FC Frittlingen, SV Kolbingen

SV Egesheim

Zugänge: Elias Gutmann (SV Bubsheim)

Abgänge: Janik Ganz (TSV Weitingen)

Trainer: Kai Dreher (2. Saison)

Saisonziel: Klassenerhalt

Meisterschaftsfavorit: FSV Schwenningen

SG Fridingen/Mühlheim

Zugänge: Daniel Regert (A-Jugend SC 04 Tuttlingen), Marco Reizner (SC 04 Tuttlingen II), Tonis Schreiter (SG Kirchen-Hausen), Igor Ginter (FC Schwandorf/Worndorf/Neuhausen), Christian Karl (SV Kolbingen), Simon Bauer, Leonardo Schillaci, Tim Specker, Tom Freudlperger, Jan Kupferschmid, Simon Schlegel, Robin Schad, Philipp Weinmann, Julius Kessler, Patrick Hipp, Emre Bolat (alle eigene Jugend)

Abgänge: Thorsten Lauffer (Karriereende), Marco Brunner (Hattinger SV), Kevin Au (FV Möhringen)

Trainer: Uwe Braun (3. Jahr)

Saisonziel: gesicherter Mittelfeldplatz

Meisterschaftsfavoriten: FC Frittlingen, FSV Schwenningen

FC Frittlingen

Zugänge: Abdoullie Jallow (Fatihspor Spaichingen), Senad Sallaku (Dinamo Tirana), Markus Steib (TSV Münchingen), Christian Sarec, Till Schuker, Gabriel Schweizer, Snacar Ucdü, Paul Bader, Jan Greber, Finn Geiger (alle eigene Jugend)

Abgänge: Arene Palluqi (SSV Kästorf)

Trainer: Fabio Gallinaro

Saisonziel: vorne mitspielen

Meisterschaftsfavoriten: FSV Schwenningen, Denkingen, Kolbingen

SV Kolbingen

Zugänge: Ralf Sigrist (SG Bärenthal/Irndorf), Daniel Häffner (SV Wurmlingen), Jannik Braun (TSV Nusplingen)

Abgänge: Christian Karl (SV Fridingen)

Trainer: Michael Weidemann

Saisonziel: Oberes Drittel, die junge Mannschaft weiterentwickeln.

Meisterschaftsfavoriten: FSV Schwenningen, FSV Denkingen

VfL Nendingen

Zugänge: keine

Abgänge: Marcel Schilling (VfL Mühlheim), Maurizio Colucci (SV Seitingen-Oberflacht)

Trainer: Thomas Karwig, neu, für Ralf Ressel

Saisonziel: Platz 9. Zehn Tore mehr schießen! Zehn Tore weniger bekommen!

Favoriten: FSV Schwenningen, SC 04 Tuttlingen

SV Renquishausen

Zugänge: Keine

Abgänge: Marco Aicher (SC Pfullendorf), Tobias Häring (SV Böttlingen), Selim Apaydin (FV Fatih Spor Spaichingen)

Trainer: Marius Butz (Spielertrainer), erste Saison, für Marco Aicher

Manuel Maier (Co-Trainer) erste Saison

Saisonziel: Klassenerhalt

Meisterschaftsfavoriten: FSV Denkingen, FSV Schwenningen

SV Seitingen-Oberflacht

Zugänge: Maurizio Colucci (VfL Nendingen), Leon Schrödinger, Denis Leibinger,

David Maier, Manuel Mink, Jonathan Steri, Henrik Münchberg (alle eigene Jugend)

Abgänge: keine

Trainer: Selahattin Karatas

Saisonziel: Nicht-Abstieg, gesicherter Mittelfeldplatz

Meisterschaftsfavoriten: FSV Schwenningen, FC Frittlingen, SV Kolbingen

FSV Schwenningen

Zugänge: Jens Böger (NK Zagreb Villingen), Dennis Böger (NK Zagreb Villingen), Ahmet Arslan (FV Donaueschingen), Ömer Bulut (VfB Villingen), Alen Ferhatovic (FC Hüfingen), Dimitri Bärwald (FSV Denkingen), Dogukan Albayrak (FC 08 Villingen U23)

Abgänge: Mekić Selim (pausiert), Kujtim Mimani (pausiert)

Trainer: Almir Smakovic

Saisonziel: Aufstieg. Waren letzte Saison Dritter und in dieser Saison wollen wir uns steigern. Wir haben einen starken und ausgeglichenen Kader.

SpVgg Trossingen II

Zugänge: Denis Chamula, Benjamin Tide, Andreas Zimmermann, Niklas Mann (alle eigene Jugend), Marc Hauser, Marco Mazzeo (SpVgg Trossingen I)

Abgänge: Hüseyin Üner (SpVgg Aldingen), Marco Runge (SV Niedereschach)

Trainer: Piero Losardo

Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz., Leistung der Vorsaison wiederholen, junge Spieler weiterentwickeln

Meisterschaftsfavoriten: Wurmlingen, FSV Schwenningen

SV Tuningen

Zugänge: Lukas Boschert, Ricardo Mullas, Louis Ehler, Luca Ruggia (alle eigene Jugend), Andreas Schweizer (Ewattingen), Jan Schuster (Bad Dürkheim), Philip Steffen Dress (BSV Schwenningen)

Abgänge: Nuri Kaygisiz (VfB Villingen), Marvin Heinrich (Königsfeld)

Trainer: Artur Hettinger und Samuel Witzig

Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz, da wir eine recht junge Mannschaft haben.

SC 04 Tuttlingen II

Zugänge: Aleksandar Ivanovic, Samet Aslankilic, Tim Simon Lehmmayer, Semih Yildirim, Ahmet Abdi Hasan (alle eigene Jugend), Modou Tamba (FV Möhringen)

Abgänge: Flavio Hainke (FV Möhringen), Marco Reizner (SG Fridingen/Mühlheim)

Trainer: Dubravko Herceg (seit 1. Juli, für Rainer Schulz)

Saisonziel: Vorderer Mittelfeldplatz

Meisterschaftsfavoriten: FC Frittlingen, FSV Schwenningen, SV Kolbingen, SG Fridingen/Mühlheim

TV Wehingen

Zugänge: Samet Tirit, Ferhat Karaca (Fatihspor Spaichingen), Denis Pilz, Robin Neumann (beide eigene Jugend)

Abgänge: Daniel Geisel (SV Bubsheim), Patrick Medenica, Benjamin Grund (SpVgg Aldingen)

Trainer: Andreas Schippert für Klaus Müller (5 Jahre beim TVW), jetzt FC Bad Dürkheim II

Saisonziel: Nach der ersten Saison in der Kreisliga A wollen wir dieses Jahr den Klassenerhalt früher fix machen und dann schauen, was möglich ist.

Favorit: FSV Schwenningen

Keine Angaben von: Fatihspor Spaichingen, SV Wurmlingen.



Hinten von links: Rosario Vetere, Mario Bibic, Fabian Keller, Matthias Klein, Richard Engelhardt, Alaa Jarkas, Dimitrie Stroh, Nico Peluso, Alexander Herzog, Christian Balde, Kai Hartelt, Maurice Merz, Harry Braun, Mark Stegmann

Vorne von links: Marius Schätzle, Matthias Ott, Artur Amseln, Fabio Saracino, Serkan Akbal, Marc Hauser, Mustafa Avci, Felix Raith, Eugen Walter, Dennis Chamula, Alexander Hermann



Torhüter



Stefano Losardo



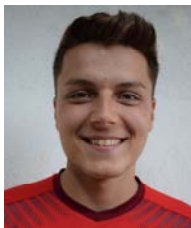
Mustafa Avcı



Abwehr



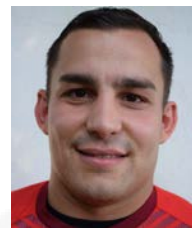
Maurice Merz



Kai Hartelt



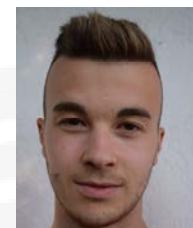
Marius Schätzle



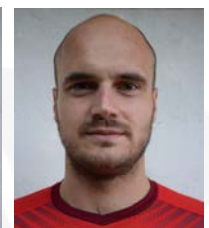
Alexander Sopolnik



Waldemar Giebelhaus

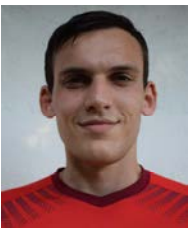


Richard Engelhard



Alexander Herzog

Mittelfeld



Alexander Herrmann



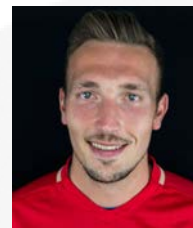
Mark Stegmann



Artur Anselm



Felix Raith



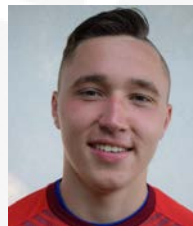
Christian Balde



Thomas Merk



Alaa Jarkas



Anatol Walter



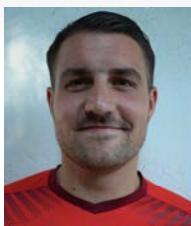
Dennis Chamula



Sturm



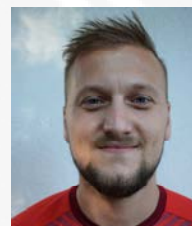
Matthias Ott



Dimitrie Stroh



Emanuel Alexi



Nicola Peluso





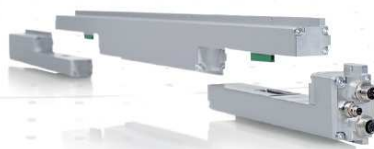
Mut. Präzision. Ausdauer.

Treffsicher zum Erfolg.

_ Drehgeber



_ Lineargeber



_ Lasermess-Systeme



_ Kompaktantriebe



_ Industrie-PC



TR-Electronic GmbH

Eglisshalde 6
78647 Trossingen

Tel.: +49 (0) 7425 / 228-0

Fax: +49 (0) 7425 / 228-33

E-Mail: info@tr-electronic.de

 **TR-electronic**

www.tr-electronic.de

**Steckbrief:****Mario Bibic**

Geb.-Datum: 18.08.1975

Fam.-Stand; verheiratet

Beruf: selbständig

Hobbys: Fußball, Lesen, Freunde

Bisherige Vereine: FC Bad Dürkheim, FC Kirchdorf, FC Pfaffenweiler, SV Obereschach (als Trainer)

seit 2018 bei der SpVgg Trossingen

Mein Trainervorbild: Marcelo Bielsa

Ich würde gerne einmal treffen:

Zlatko Dalic

Die SpVgg Trossingen ist...: ist ein unheimlich spannender Verein mit sehr vielen talentierten Spielern die sich entwickeln können und Menschen im Umfeld die den Verein und den Fußball leben.

Lieblingsband/Künstler: Depeche Mode

Persönliches Saisonziel:

Auf der guten Arbeit von Ronny Warnick aufbauen, die Mannschaft weiter stabilisieren und einen weiteren Schritt sportlich sowie persönlich nach vorne gehen.

**Mario Bibic****Rosario Vetere****Steckbrief:****Rosario Vetere**

Geb.-Datum: 28.09.191

Geburtsort: Pesco Sanita (Italien)

Fam.-Stand: in einer Beziehung, 2 Kinder

Beruf: Facility Manager Klinikum Spaichingen-Tuttlingen

Hobbys: Tennis, Wandern

Bisherige Vereine als Trainer: FSV Denkingen, Frittlingen, Tuttlingen, Wurmlingen, Seit-Oberflacht, Rottweil und beim FC 08 Villingen

Mein Spielstil: Offensiv

Lieblingsverein: Borussia Mönchengladbach-
Mein Fußballvorbild ist: Maradona

Mein bisher größter sportlicher Erfolg: zweimal im DFB Pokal gespielt

Ich würde gerne einmal treffen: Diego Maradona

Die SpVgg Trossingen ist: Ein Verein mit einer sehr positiven Entwicklung in den letzten Jahren

Lieblingsband/Künstler: Reinhard Mey

Persönliches Saisonziel:

Wir möchten die Mannschaft weiter entwickeln und so lange wie möglich vorne mitspielen

TÜREN GEIGER

Haustüren Innentüren Schiebetüren



Türenstudio + Büro
Gottlieb-Daimlerstr.6
D-78647 Trossingen

Tel.: 07425 / 79 71
Fax: 07425 / 2 15 12



www.tuerengeiger.de



Mit neuen Trainern weiter nach vorne...

Das abgelaufene Spieljahr 2017/2018 war mit dem Bezirkspokalsieg für unsere SpVgg ein weiterer Schritt nach vorne. Am 31.05.2018 in Böttingen machte die Mannschaft der SpVgg Trossingen I Ihrem zu Saisonsende scheidenden Trainer Ronny Warnick ein schönes Abschiedsgeschenk. In einem spannenden Spiel vor über 800 Zuschauern besiegte unsere Mannschaft nach Toren von Dimitrie Stroh (2) und Marco Mazzeo den Meister der Bezirksliga 2017/2018 den VfL Mühlheim hochverdient mit 3:1 Toren. Der Lohn für diesen Pokalsieg war dann in der Auslosung der ersten Runde des DB Regio WFV Pokal ein richtiges Traumlos. Am 04.08.2018 war der ehemalige Bundesligist (Zweite Bundesliga 2001 – 2003) der SSV 1905 Reutlingen Fußball e.V. zu Gast in Trossingen. Leider fiel das Spiel in die gerade beginnende Urlaubszeit, so dass „lediglich“ ca. 350 Zuschauer den Weg nach Trossingen auf den Sportplatz fanden. Die 0:7 Niederlage stellt ein ganz anderes Bild dar, als das Spiel tatsächlich war. Klar war der ambitionierte Oberligist die dominierende Mannschaft, aber wir hatten in diesem tollen Spiel mindestens fünf Großchancen, welche leider nicht genutzt wurden. So stand am Ende dann das 0:7. Für die Spieler sicherlich ein bleibendes Erlebnis, wann spielt man als Bezirksligist in einem Pflichtspiel gegen einen Oberligisten.

Die Bezirksligasaison startete holprig mit einem 0:0 gegen den Landesligaabsteiger BSV Schwenningen und einer 0:3 Niederlage beim späteren Meister dem VfL Mühlheim sowie einen 3:3 Unentschieden zuhause gegen den SV Gosheim. Die gefassten Ziele im oberen Tabellenviertel mitzuspielen gerieten in weite Ferne. Erst im vierten Saisonspiel konnte mit einem Sieg gegen den SC Wellendingen die Wende eingeleitet werden. Am Ende der Hinrunde standen wir auf dem sechsten Tabellenplatz. Der Rückrundenstart gegen den BSV Schwenningen verlief mit einer 3:1 Niederlage sehr ernüchternd. Es folgte dann im letzten Spiel des Jahres 2017 wohl das beste Saisonspiel. Mit einer deutlichen wie auch klaren 3:0 Niederla-

ge wurde der VfL Mühlheim abgefertigt. Am Ende stand der sechste Tabellenplatz. Wir hatten uns alle vermutlich etwas mehr erwartet.!



Markus Stegmann
Vorstand Sport

Mit einem neuen Trainer Duo startet die SpVgg Trossingen I in die neue Saison. Nachdem Ronny Warnick uns Ende Februar mitgeteilt hatte, dass ihm der Aufwand (teilweise waren es 1.500 Kilometer im Auto pro Monat) zu groß ist und er sich wieder seinem Heimatverein dem Hegauer FV anschließen wird, begaben wir uns auf die Suche nach einem neuen Trainer. Hier möchte ich mich bei meinem Vorgänger Rudi Runge recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Schnell hatten wir einen, nein zwei Trainer im Auge und als absolute Wunschkandidaten ausgewählt. Mario Bibic und Rosario Vetere. Mario Bibic ist in der Saison 2016/2017 dem SV Obereschach in die Landesliga Südbaden aufgestiegen und stand zur Saison 2018/2019 zur Verfügung. Mit Rosario Vetere ging uns dann noch ein weiterer dicker Fisch in die Mätschen, somit starten wir mit dem Trainerduo Bibic / Vetere in die neue Bezirksligasaison. Das Ziel für die kommende Saison haben beide

„Mit Emanuel und Dimitrie haben wir ein Stürmerduo, welches in der Bezirksliga in der letztjährigen Bezirksligasaison zusammen 38 Treffer erzielt hat. Die Qualität dieser beiden Spieler wird hoffentlich auch in der kommenden Saison den gewissen Unterschied ausmachen.“



wie folgt definiert: „wir möchten jeden der einzelnen Spieler ein Stück besser machen“.

„Leider“ haben wir mit Marco Mazzeo und Marc Hauser (spielen beide in der kommenden Saison in der zweiten Mannschaft) und David Renz drei sehr wichtige Spieler verloren. Zudem hat sich unserer letztjährige Spieler Co. Trainer Levent Üner nach einem Jahr dazu entschieden unsere SpVgg zu verlassen. Er wird zukünftig als

Spielertrainer in Aldingen tätig sein.

Die Mannschaft ist dennoch sehr gut aufgestellt. Mit einem Durchschnittsalter von knapp über 23 Jahren gehören wir sicherlich zu den jüngsten Mannschaften in der Bezirksliga. Mit dem 22-jährigen Mustafa Avci vom Bezirksligaabsteiger FV Fatih Spor Spaichingen und Stefano Losardo haben wir





ein Torhüterduo, welches für den einen oder anderen Extrempunkt gut sein dürfte.

In der Abwehr haben wir mit Linksverteidiger Maurice Merz vom SC 04 Tuttlingen und Marius Schätzle vom SV Wurmlingen zwei junge talentierte Spieler dazu gewinnen können. Alexander Herzog vom SV Bubsheim ist hier mit seinen 27 Jahren schon als Routinier einzustufen. Vor der letztjährigen Besetzung in der Defensive erwarte ich von Kai Hartel und Richard Engelhardt einen weiteren Schritt nach vorne. Kai hat in den Testspielen bewiesen, dass er in der Lage ist eine Verteidigung zu organisieren und zu führen. Mit dem Oberligaerfahrenen Alexander Sopelnik und unserem Kapitän Waldemar Giebelhaus haben wir Abwehrzentrum zudem sehr viel Qualität.

Alexander Hermann vom SV Zimmern hat mit seinen 21 Jahren bereits in verschiedenen Spielen Landesligaerfahrung sammeln können und wird mit seiner Laufstärke in unsere Mittelfeldzentrale sicherlich eine feste Größe werden. Hoffentlich bleibt Mark Stegmann in der kommenden Saison von weiteren Verletzungen verschont. Mit Artur Amseln, Christian Balde, Alla Jarkas und Thomas Merk, welcher nach seinem Auslandssemester Anfang September wieder nach Trossingen zurückkommen wird, haben wir gegenüber dem Vorjahr einen deutlich breiteren Kader. In der Offensive gibt es drei Änderungen. Matthias Ott steht in der kommenden Saison der ersten Mannschaft zur Verfügung. Mit 20 Treffern in der letztjährigen Kreisliga A Saison für unsere zweite Mannschaft hat Matthias bewiesen, dass er für die erste Mannschaft eine echte Verstärkung sein kann. Mit dem Spaichinger Nicola Peluso vom FC Weilersbach haben wir einen echten Strafraumstürmer dazu bekommen. Fabio Saraciono (vom SV Seitingen-Oberflacht) komplettiert die Offensive. Mit Emanuel Alexi und Dimitrie Stroh konnten wir unseren Top Sturm der letzten Saison in Trossingen halten. Nach dieser Saison hatten die beiden zahlreiche Anfragen von anderen, teilweise höherklassigen Vereinen. Mit Emanuel und Dimitrie haben wir ein Stürmerduo, welches in der Bezirksliga in der letztjährigen Bezirksligasaison zusammen 38 Treffer erzielt hat. Die Qualität dieser beiden Spieler wird hoffentlich auch in der kommenden Saison den gewissen Unterschied ausmachen.

Mit Denis Chamula und Anatol Walter kommen in dieser Saison wieder zwei Eigengewächse in die erste Mannschaft, welche in den Vorbereitungsspielen einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben und ganz nah an einem

Platz in der ersten Mannschaft dran sind. Für die Zukunft wird es wichtig sein, dass alle unsere Jugendmannschaften in den Staffeln möglichst hochklassig spielen, denn nur so können wir von der unermüdlichen Arbeit unserer Jugendtrainern profitieren. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Jugendleiter Denis Naletilic und seinem gesamten Trainerteam für die tolle Zusammenarbeit.

Ich erwarte in der kommenden Saison von der ersten Mannschaft, dass sie einen weiteren Entwicklungsschritt nach vorne machen wird, dass die letztjährige Auswärtsschwäche abgelegt wird (in der Auswärtstabelle belegten wir in der letzten Saison nur den 11. Platz) und die Heimstärke (zweiter Platz in der Heimtabelle) beibehalten wird. Als Saisonziel haben wir uns gemeinsam vorgenommen, dass wir möglichst lange oben mitspielen möchten. Mit dem SC 04 Tuttlingen, welcher sich sehr gutverstärkt hat und dem SV Seedorf sowie dem SV Villingendorf sehe ich sehr starke Konkurrenten um einen Platz im oberen Tabellenviertel.

Die zweite Mannschaft wird auch in der kommenden Saison wieder in der Kreisliga A antreten.

Mit Marco Mazzeo und Marc Hauser erhielt das Trainerduo Piero Losardo und den neuen Spieler Co. Trainer Harry Braun zwei interne „Neuzugänge“ aus der ersten Mannschaft. Einige Spieler aus der A Jugend kommen dazu. Wichtig für die junge Mannschaft wird sein, dass sich erfahrene Spieler wie Christian Haller, Harry Braun, Dominik Stelzer, Fabio De Gaetano und Davide Spadafora ihrer Führungsrolle bewusst sind und die junge Mannschaft führen werden. Die Mannschaft hat – wenn die Disziplin stimmt - sicherlich die Qualität unter den ersten fünf Mannschaften in der Kreisliga A am Ende ins Ziel zu kommen.

Ich freue mich auf viele spannende Spiele in der kommenden Saison!





Torwart:

Marc Hauser
Serkan Akbal

Claudio De Gaetano
Fabio De Gaetano

Abwehr:

Christian Haller
Daniel Kolessow
Matteo Loncaric
Niklas Mann
Marco Mazzeo
Matthias Merk
Daniel Raumel
Florian Rosehalm
Paul Straschko
Andreas Zimmermann

Patrick Hand
Kevin Ninemann
Maik Schirling
Thomas Schulz
Dominik Stelzer
Simon Steuer
Benjamin Tide
Anatol Walter
Piero Losardo

Sturm:

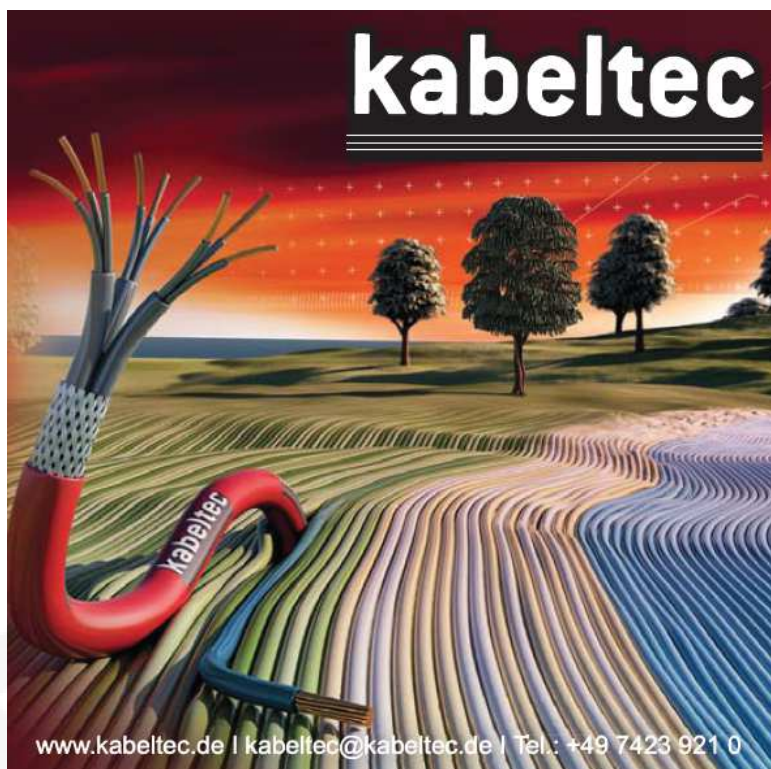
Willi Drachenberg
Daniel Kaminski
Davide Spadafora

Mittelfeld:

Karim Akarpinar
Davide Bisceglia
Michele Bisceglia
Harry Braun
Dennis Chamulla

Spielertrainer:

Piero Losardo





Liebe Fussballfreunde und Fans der SpVgg Trossingen,

für mich und meine Mannschaft ging die Saison 2017/2018 erfolgreich und entspannt zu Ende.

Die Vorgabe "Klassenerhalt" wurde sogar noch mit einem einstelligen Tabellenplatz übertroffen, worüber ich mich ganz besonders gefreut habe. Dadurch gab es für uns zum Ende keine Zitterpartie, wie in den Vorjahren und wir konnten die letzten vier Spiele befreit bestreiten.

So ging ein jeder von uns sehr zufrieden in die Sommerpause.

Zur neuen Saison, meiner 5ten als Spielertrainer der 2.Mannschaft, wünsche ich mir natürlich, an diesen Erfolg anknüpfen zu können, wenn nicht sogar zu übertreffen !!!

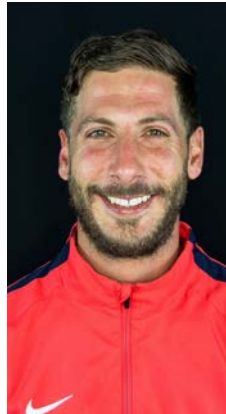
Durch die gute Jugendarbeit unseres Vereins ist dies auch durchaus möglich, da mir für die kommende Saison einige potentielle und talentierte Männer zu Ver-

fügung stehen wie z.B. Dennis Chamulla, Niklas Mann, Anatol Walter, Daniel Kaminski und Andreas Zimmermann. Mit Harry Braun steht mir außerdem ein sehr erfahrener Spieler als Co- Trainer zur Seite.

Außerdem stoßen aus der 1.Mannschaft erfahrene und starke Spieler wie Marco Mazzeo und Marc Hauser zu uns.

Ich freue mich außerdem auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Trainerteam der 1.Mannschaft ,Mario Bibic und Rosario Vetere . Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam eine super Runde gestalten werden!

Meine Mannschaft und ich gehen mit großer Vorfreude und Motivation in die neue Runde und hoffen auch auf gesellige, lustige und legendäre gemeinsame Abende im Vereinsheim !!!



Piero Losardo

Mit sportlichen Grüßen
Piero Losardo



welzer.wohnen e.K.
Kronenstrasse 38
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 7720 85 56 80

www.welzer-wohnen.de
info@welzer-wohnen.de



SCORE KIT KURZARM



uhlsport.com



/uhlsport.de /uhlsport.de

uhlsport-Druck auf dem Trikot

vorverlagerte Schulternaht für optimale Passform

uhlsport-Logodrucke auf beiden Ärmeln

Rundhals-Ausschnitt

SCORE Druckdesign

verstellbarer, elastischer Taillenbund mit Kordel

Short ohne Innenslip

uhlsport-Druck auf dem linken Bein

SET
TRIKOT &
SHORT





- 1) Wer wird Meister der Bezirksliga
- 2) Auf welchem Tabellenplatz landet die SpVgg Trossingen in der Bezirksliga?
- 3) Wer wird Deutscher Meister?

**Rainer Kohler**

1. SC Tuttlingen
2. Platz 4
3. Borussia Dortmund

**Giuseppe Palilla**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Platz 2 (Relegation)
3. Bayern München

**Matthias Geist**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Platz 3
3. Bayern München

**Frank Dreher**

1. SpVgg Trossingen
2. Platz 1
3. Bayern München

**Jürgen Messner**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Platz 3
3. Bayer Leverkusen

**Bernd Messner**

1. SpVgg Trossingen
2. Platz 1
3. Schalke 04

**Heiko Frankenstein**

1. SpVgg Trossingen
2. Platz 1
3. Bayern München

**Ernst Pfister**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Platz 3
3. Bayern München

**Ernst Burgbacher**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Platz 3
3. RB Leipzig

**Denis Naletilic**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Unter die ersten Vier
3. Bayern München

**Ernst Kammerer**

1. SV Seedorf
2. Platz 3
3. Bayern München

**Markus Stegmann**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Mind. 3 Plätze besser als im Vorjahr
3. VfB Stuttgart

**Fabio Noth**

1. SpVgg Trossingen
2. Platz 1
3. Bayern München

**Harald Schmid**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Platz 2 (Aufstieg Relegation)
3. Bayern München

**Günther Hohner**

1. SV Seedorf
2. Platz 2
3. Bayern München

**Thomas Hohner**

1. SpVgg Trossingen
2. Platz 1
3. Bayern München

**Michael Weisser**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Platz 2
3. Borussia Dortmund

**Markus Eichhorn**

1. SC 04 Tuttlingen
2. Platz 3
3. Borussia Dortmund



Seit 80 Jahren entwickeln, produzieren und vertreiben wir Multigrind® 5-Achs-Schleifzentren, Handlingsysteme und die Schleifsoftware Multigrind® Horizon. Unsere Kunden sind namhafte Werkzeughersteller, Unternehmen der Metallbearbeitung, der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt und der Medizintechnik. Für diese Kunden arbeiten wir ständig an neuen wirtschaftlichen und präzisen Bearbeitungslösungen. Unsere Mitarbeiter sind kreativ, begeisterungsfähig und ehrgeizig. Und Sie?



Offene Stellen suchen offene Menschen

Sie suchen einen Arbeitsplatz, bei dem Sie Ihre Begeisterung für Technik voll einbringen können? Sie wollen ein stimulierendes Arbeitsumfeld? Sie gehen zum Lachen auch nicht in den Keller? Dann bauen Sie mit uns Hightech-Schleifmaschinen für anspruchsvolle Kunden auf der ganzen Welt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bevorzugt per E-Mail an personal@multigrind.com senden. Für erste Informationen steht Ihnen Herr Kroll gerne telefonisch unter 07425/3371-340 zur Verfügung.

Näheres zum Stellenangebot bei Haas finden Sie auf unserer Homepage:
www.multigrind.de/jobs



Haas Schleifmaschinen GmbH · Adelbert-Haas-Straße 1 · 78647 Trossingen · Germany · Telefon 07425/3371-0 · www.multigrind.de



Werte Sportkameraden,
Liebe Fußballfreunde,
Fairness ist ein grundlegendes Gebot sportlichen Verhaltens. Daher braucht es Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die in den einzelnen Sportarten die Einhaltung der entsprechenden Regeln überwacht.

Die Schiedsrichter übernehmen dabei eine verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe, die dem Sport unnötige Härte nimmt, ohne die Ästhetik des Wettkampfes zu schmälern.

Als Schiedsrichter Spiele zu leiten, ist ein wunderbares Hobby, das viel Mut und Leidenschaft erfordert. Leider kennen wir aber auch die weniger erfreuliche Seite der „Schiedsrichterei“. Immer öfter kommt es vor, dass Spieler, Trainer oder die Zuschauer die Entscheidungen der Schiedsrichter kritisieren. Nicht immer ist die Kritik berechtigt, denn bei der hohen Anzahl an Entscheidungen, die ein Schiedsrichter in einem Spiel treffen muss, bleibt es nicht aus, dass die eine oder andere Entscheidung falsch getroffen wird.

Auch in der vergangenen Spielzeit haben die Schiedsrichter der Spvgg Trossingen für einen reibungslosen und fair-



Nenad Popovic
Obmann
SRG Tuttlingen

FAIRPLAY AUCH ZUM SCHIRI

ren Spielverlauf auf vielen Sportplätzen in den unterschiedlichen Spielklassen gesorgt.

Für diesen tollen und unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr möchte ich mich bei allen Schiedsrichtern der Spvgg Trossingen bedanken. Für die kommenden Spiele wünsche ich den Schiedsrichtern eine verletzungsfreie und spannende Spielzeit und bei den zu treffenden Entscheidungen immer ein „glückliches Händchen“.

Herzliche Grüße
Nenad Popovic
SR Beauftragte der Spvgg Trossingen



TRADITIONHELL



HIRSCH HELLES
MILD & SÜFFIG

WWW.HIRSCHBRAUEREI.DE



Firmenturnier mit neuem Namen

Turnier Die Fußball-Stadtmeisterschaft für Firmen wurde zu Ehren Klaus Hengstlers umbenannt.

Trossingen. Das Fußballturnier für Firmen und Institutionen lockte am Freitagabend bei optimalem Fußballwetter insgesamt elf Mannschaften auf die Kleinspielfelder im Stadion, aber auch rund 200 Fans waren dabei. „Wir konnten sehr schöne, aber vor allem sehr faire Spiele sehen“, lobte Organisator Markus Eichhorn von der Spielvereinigung den Verlauf der Veranstaltung. Vor allem stehe auch der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund dieser Veranstaltung. „Und wir hatten keine Verletzten.“ Darüber ist Markus Eichhorn immer wieder aufs Neue froh, denn „eine große Anzahl der Teilnehmer kickt eigentlich nur dieses eine Mal im Jahr, da ist die Verletzungsgefahr umso größer“.

Große Ehre für ein Urgestein

Ins Leben gerufen wurde diese Stadtmeisterschaft im Jahr 2006. „Wir haben im Vorfeld zu unserem damaligen 100-jährigen Bestehen etwas Besonderes bieten wollen“, so Eichhorn. Während andere Vereine auf Spiele gegen Bundesligisten setzen, blieb man bei der Spielvereinigung „bodenständig“ – will heißen, es wurde eine Stadtmeisterschaft nur für Trossinger Mannschaften ausgerichtet. Waren es 2006 noch fünf Mannschaften, hat sich das Turnier schnell zu einem Selbstläufer entwickelt.

Einen großen Anteil an dieser rasanten Entwicklung habe Klaus Hengstler gehabt, der vor zwei Jahren durch einen tragischen Verkehrsunfall sein Leben, das er für die Spielvereinigung gelebt hat, verlor. Er ist mit vereinhalf Jahren in die Spielvereinigung Trossingen eingetreten und wurde wenige Monate vor seinem Tod für 60 Jahre aktives Wirken zum Ehrenmitglied ernannt. Der damalige Vorsitzende Willy Walter fasste es so zusammen: „Die Seele der ersten Mannschaft und der Ruhepol, der immer viel Spaß im Umgang mit den jungen Wilden hat – also ein Urgestein der Spielvereinigung Trossingen.“ Dem Verstorbenen zu Ehren wurde jetzt das Firmenturnier in „Klaus-Hengstler-Gedächtnis-Turnier“ umbenannt.

Sieg für Pfeiffer und May

„Im Durchschnitt waren es in den letzten Jahren zehn bis zwölf Mannschaften“, blickte Markus Eichhorn zurück. Jedes Jahr kann er sich über Neuzugänge freuen. Nachdem im Kampf um den dritten Platz die Firma Haas nach Sieben-Meter-Schießen siegte und die Mannschaft von X-Genius auf Platz vier verwarf, kämpften die Firma Pfeiffer und May sowie Schulz Energie Solutions im Finale um den Sieg. Der Pokal des ersten Klaus-Hengstler-Gedächtnisturniers ging am Ende nach einem 1:0 an die Mannschaft von Pfeiffer und May. *iko*



Volksbank-Schülerturnier

Über 500 Schüler kämpfen bei Fußballturnier um das runde Leder

Jugendfußball Innerhalb eines Vierteljahrhunderts ist das Volksbank-Schülerfußballturnier zu einem Selbstläufer mit stetig wachsendem Potenzial geworden.

Zum 26. Mal in Folge wurde das Turnier in Kooperation mit der Spielvereinigung Trossingen im Stadion ausgetragen. Wieder waren es mehr als 500 Spielerinnen und Spieler, die mit dem runden Leder kämpften. Insgesamt 69 Mannschaften der drei Trossinger Grundschulen, der Löh- und der Realschule sowie des Gymnasiums waren angemeldet, davon 20 reine Mädchenmannschaften. Die Organisation seitens der Spielvereinigung lag in den Händen von Andreas Kammerer, seitens der Volksbank Trossingen bei Maritta Zöphel. Die Turnierleitung lag in den Händen von Sebastiano und Cora Liserra sowie Gabi Hand. Die vielen Helfer um Silke Dreher hatten alle Hände voll zu tun mit der Verpflegung der Spieler und der Zuschauer.

Während es am Spielfeldrand von Eltern und Betreuern verbale Trostpflasterchen gab, hatten die anwesenden kompetenten DRK-Helfer für den Fall der Fälle ein richtiges Pflaster oder den Eisbeutel parat. Auch das optimale Wetter hatte seinen Anteil daran, dass es ein rundum perfektes Fußballturnier wurde.

Vor 25 Jahren selbst mitgespielt

Jede Mannschaft bestand aus vier Feldspielern und einem Torwart. Insbesondere am Nachmittag ging das Stadion einem bunten Bienschwarm, denn nach 13 Uhr spielten die Mannschaften der Grundschulen sowie die Mädchen der Klassen fünf bis sieben. Die jungen Spieler wurden von vielen Eltern und Geschwistern, aber auch ihren Lehrern begleitet und entsprechend angefeuert. Ganz im Zeichen der an diesem Tag noch laufenden Fußball-Weltmeisterschaft kämpften die jungen Spieler wie ihre großen Vorbilder um Bälle



Die Mädchen der Klasse 9a von der Realschule freuen über ihren Sieg und die Goldmedaillen. Hinten von links: Cora Liserra, Gabi Hand und Andreas Kammerer von der Spielvereinigung, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Michael Weisser sowie der neue Vorsitzende der Spielvereinigung Trossingen, Harald Schmid. *Foto: Ingrid Kohler*

und Tore. Das weckte bei Organisator Andreas Kammerer nostalgische Erinnerungen wach. „Beim ersten Turnier vor 25 Jahren habe ich selbst als Neunklässler des Gymnasiums mitgespielt“, erinnerte er sich. Seine Mannschaft habe auch eine Medaille bekommen. Ob es Gold, Silber oder Bronze gewesen sein, daran könne er sich nicht mehr erinnern. Es sei auf alle Fälle ein tolles Erlebnis gewesen, das seit Generationen an Schülern genauso erfahren haben.

Die Siegerehrung für die erste Turnierhälfte nahm der Vor-

sitzende der Volksbank Trossingen, Michael Weisser, gemeinsam mit dem neuen Vorsitzenden der Spielvereinigung Trossingen, Harald Schmid, sowie Gabi Hand, Cora Liserra und Andreas Kammerer von der Spielvereinigung vor.

Michael Weisser dankte der Spielvereinigung, dass sie zum 26. Mal dieses Turnier ausgerichtet hat. Die Volksbank unterstütze die Spielvereinigung gerne wieder bei der 27. Auflage im kommenden Jahr.

Die Mannschaften auf den jeweiligen Plätzen eins bis drei er-

hielten Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen. Für alle teilnehmenden Mannschaften gab es Urkunden.

Die Platzierungen

Mädchen und Jungen Klasse 1: 1. Friedenschule 1b; 2. Friedenschule 1c; 3. Rosenschule 1c. Mädchen und Jungen Klasse 2: 1. Friedenschule 2b; 2. Rosenschule 2a; 3. Friedenschule 2c.

Mädchen Klasse 3 und 4: Friedenschule 4c; 2. Rosenschule 4b; 3. Friedenschule 4a; Jungen Klasse 3: 1. Friedenschule 3b; 2. Rosenschule 3a; 3. Kellenbach-

schule 3a. Jungen Klasse 4: 1. Friedenschule 4c; 2. Friedenschule 4a; 3. Rosenschule 4b. Mädchen Klasse 5 bis 7: 1. Realschule 5a; 2. Realschule 6a; 3. Realschule 6b. Mädchen Klasse 8 und 9: 1. Realschule 9d; 2. Realschule 8c; Gymnasium 9a. Jungen Klasse 5 und 6: 1. Gymnasium 6a; 2. Realschule 6b; 3. Realschule 6a; 3. Realschule 6a. Mädchen Klasse 7: 1. Gymnasium 7a; 2. Realschule 7b; 3. Realschule 7a; Klasse 8 Jungen: 1. Gymnasium 8a; 2. Realschule 8c; 3. Gymnasium 8a. Jungen Klasse 9 und 10: 1. Löherschule 9a; 2. Gymnasium 9a; 3. Gymnasium 10a. *iko*



VERKAUF - SERVICE - VERMIETUNG

Kubota

BÖHRER
BAUMASCHINEN

CASE
CONSTRUCTION

www.boehrer-baumaschinen.de | info@bbwa.de



■ Böhler Baumaschinen GmbH & Co. KG
Niederlassung Weilheim / Teck
Austr. 19
73235 Weilheim / Teck
Telefon: 07023 / 9515 - 0

■ Böhler Baumaschinen GmbH & Co. KG
Niederlassung Villingendorf
Rottweilerstr. 34
78667 Villingendorf
Telefon: 0741 / 174 123 0

Sommer, Sonne, Spiel und Spaß auf dem Denkinger Hausberg

Der FSV Denkingen durfte nach dem letztjährigen Jubiläumsumzeltlager auch in diesem Jahr wieder über 700 E- und D-Juniorenfußballer mitsamt ihren Betreuern zur 51. Auflage des traditionellen Saisonabschlusses auf dem Hummelsberg begrüßen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen erreichten wir am frühen Abend des ersten Ferientags die Zeltstadt auf dem Klippeneck.

Die SpVgg Trossingen belegte mit 33 Jugendspielern, zwei Betreuern der C-Jugend und fünf erwachsenen Trainern drei Mannschaftszelte.

Mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Eltern konnten wir zügig unser Vereinspavillon und die Feldbetten aufbauen und unser Domizil beziehen.

Der Ball rollte fortan auf dem ganzen Feld, die Jungs spielten Fußballtennis und vergnügten sich am Lagerfeuer bis in die Nacht.

Bemerkenswerterweise machten vor allem die Frischlinge unserer E-Junioren die erste Nacht zum Tag, während die Älteren schon schliefen.

Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht, ging es nach der Stärkung mit Kaba und Hefezopf am Freitagvormittag für unsere E- und zwei D-Junioren Mannschaften in die Vorrunde der Turnierspiele. Sowohl die D1- als auch



die E-Jugend konnten sich in der Sommerhitze souverän den Einzug in die samstägliche Zwischenrunde sichern. Dem D2-Team blieb leider nur die Trostrunde.

Bei rekordverdächtigem Mineralwasserverbrauch sorgen unsere Spielereltern für zusätzliche Erfrischungen in Form von Obst und Eis. Abends absolvierten die Lagerteilnehmer mit dem Torschuss die erste Disziplin des alljährlichen Sport-Nann Dreikampfs. Nach einem ersten anstrengenden aber gelungenen Turniertag in kameradschaftlicher Atmosphäre, kehrte am Freitagabend bei den

meisten Jungs noch vor Mitternacht die Bettruhe ein.

Der Samstagvormittag zeigte sich bei Bewölkung und leichtem Regen etwas gemäßigter. Neben den Zwischenrundenspielen wurde der Sport-Nann Wettbewerb mit Sprint und Fußballslalom fortgesetzt. Beide Jugenden konnten sich nach spannenden Spielen für die sonntägliche Endrunde qualifizieren. Abends durften unsere F-Junioren beim Next Generation Cup Lagerluft schnuppern und erreichten unter acht teilnehmenden Teams hinter der TSG Balingen

einen tollen zweiten Rang.

Wie im letzten Jahr war auch heuer wieder der ehemalige Profispieler und Integrationsbeauftragter des DFB, Cacau, als Spielervater und Betreuer des SC Korb zu Gast. Geduldig gab er unseren Kids Autogramme und stellte sich für das eine oder andere Erinnerungsfoto zur Verfügung.

Am Sonntagvormittag fand der alljährliche Lagergottesdienst



unter freiem Himmel statt. Anschließend wurden nach dem letzten Mittagessen die Platzierungs- und Endspiele angepfiffen.

Die E-Junioren der Jahrgänge 2007 und 2008 konnten sich mit einer beachtlichen geschlossenen Mannschaftsleistung im 36 Teams starken Teilnehmerfeld einen hervorragenden 5. Platz erkämpfen. Für die D1-Junioren reichte es zu einem finalen 9. Rang. Die ein Jahr jüngere D2-Mannschaft kam unter 39 Mannschaften in dieser Altersklasse auf den 17. Platz.



Unser besonderer Dank gilt einmal mehr dem FSV Denkingen für die gewohnt perfekte Organisation dieser Großveranstaltung, allen ehrenamtlichen Helfern, unseren Spielereltern, Betreuern und Besuchern dieses Saisonhighlights.



Voller Vorfreude blicken wir bereits schon jetzt auf den Ferienkalender im kommenden Jahr, wenn die SpVgg Trossingen sich zum 52. Klippeneck Zeltlager aufmachen wird.

Andreas Kammerer und Frank Dreher





SPIELVEREINIGUNG 06

TROSSINGEN E.V.

VEREINSJOURNAL
2003 / 2004

Dank an „Meister vom Grill“

TROSSINGEN (hp) - Seit über zwei Jahrzehnten engagiert sich Hans-Erich Kienzle für die Jugend der Spielvereinigung. Dafür wurde er jetzt bei der Jugend-Vollversammlung ausgezeichnet.

„Er war über viele Jahre immer für unsere Jugend da“, lobte der scheidende Jugendleiter Marc-Haunstein den freudestrahlenden Hans-Erich Kienzle. Toaster Applaus der vielen Jugendspieler untermauerte bei der Jugendversammlung im Vereinsheim der Spielvereinigung die Beliebtheit des 48-jährigen Trossingers (wir berichteten kurz). Er hat zwar noch nie aktiv Fußball gespielt, interessiert sich aber dennoch für diesen Sport. „Ich kam eigentlich zufällig zur Spielvereinigung“, erzählt Kienzle. „Aber hier traf ich lauter nette Leute, also bin ich geblieben“, sagt er weiter. Dankbar für die freundliche Aufnahme, engagierte er sich zunächst als Betreuer der zweiten Herrenmannschaft und konzentrierte sich später voll auf die Jugend. Hier half er bei der Organisation von Turnieren und Festen.

Legendär ist er bereits jetzt als „Meister vom Grill“. Damit aber nicht genug: Hans-Erich Kienzle unterstützt die vielen Jugendmannschaften auch finanziell. So hat er etwa Tassen mit dem Vereinsbleem gestiftet, oder auch schon mal einen Fernseher. Gefragt hat Hans-Erich nie, was er dafür bekommt. Er gibt gern und er hilft gern. „Und das soll so bleiben“, verspricht er. Die Jugendlichen mögen ihn, er ist anerkannt und wird respektiert. Wenn das kein schöner Lohn ist. Und jetzt auch noch die Ehrung. Da strahlt der „Held im Hintergrund“ natürlich. Und macht sich abseits an seine nächste Großveranstaltung: beim Siedlerfest der Gartenfreunde sorgt er seit Jahren für die gute Musik.

Engagiert sich seit über 20 Jahren für die Jugend der Spielvereinigung: Hans-Erich Kienzle. Foto: hp

Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisliga A

wünsche ich mir von Seiten des d Fans der SpVgg wieder Geduld,

DANKE HEIKO!!!

Zur neuen Saison muss die Mannschaft der Spielvereinigung erstmals seit 1999 auf Heiko Frankenstein verzichten. Nach vier Jahren als Spielertrainer und dem letzten Jahr als Spieler bleibt sein Name untrennbar mit dem erfolgreichsten Abschnitt der jüngsten Vereinsgeschichte unserer Spielvereinigung verbunden.

Als Nachfolger von Bernd Bechtold wurde er 1998 als 28-jähriger Spielertrainer für die Kreisliga A verpflichtet. Mit einer völlig neuen Mannschaft um den damals knapp 40-jährigen Routinier Bernd Messner wurde Heiko Frankenstein als Trainerneuling ins Rennen geschickt. Das Konzept mit überwiegend eigenen Spielern eine stärkere Identifikation zum Verein zu erzielen ging voll auf. Durch die ausgezeichnete Jugendausbildung von Ernst Kammerer wurden auf Anhieb 6 bis 7 Jugendspieler in die erste Mannschaft integriert. Gleich im ersten Jahr schaffte die blühende Mannschaft den Aufstieg. In sehr enger Zusammenarbeit mit dem Spielausschuss-Vorsitzenden Ernst Kammerer leistete Heiko Frankenstein in diesen Jahren eine sensationell erfolgreiche Arbeit.

Durch sukzessive Verstärkungen, u.a. durch den heutigen Spielertrainer Markus Eichhorn konnte schon im zweiten Jahr Bezirksliga wiederum ein Aufstieg gefeiert werden. Die Teilnahme in der Landesliga bedeutet für die Spielvereinigung den größten Erfolg seit über 30 Jahren. Unvergessen ist die Aufstiegsfeier nach dem Spiel in Villingendorf. Leider reichte selbst der wertvolle Tabellenplatz in der Landesliga letztendlich nicht zum erhofften Klassenerhalt.

Obwohl Heiko Frankenstein seine Trainertätigkeit nach vier Jahren niederlegte,

...wird er in der vergangen Saison unter dem Eichhorn mit Entgegen... skeptiker ging in sein Modell in vertauschten Rollen Frankenstein und Eichhorn sehr gut. Für die Art des Umgangs gebührt beiden Person die höchste Anerkennung. Dies resultiert sicherlich aus früherer Zeit, in der sie gemeinsam erfolgreich in der gleichen Jugendmannschaft spielten.

Der damalige Höhepunkt war die Teilnahme an der B-Jugend-Verbandsstaffel mit einem dritten Platz (Kleine Anmerkung der Redaktion: Man stelle sich vor - Heiko war damals mehrfach nur und schwächlich galt!). Nach kurzer Zeit bei den Aktiven der Spielvereinigung wagte Frankenstein den großen Sprung zum Nachbarn FV Donaueschingen unter Trainer Rinke. Danach ging es für ein halbes Jahr zum Regionalligisten Darmstadt 98. Da er dort leider keinen geeigneten Arbeitsplatz fand kehrte er über den Umweg SV Dettingen 1995 in den näheren Umkreis zum SV Zimmern zurück. Nach vier erfolgreichen Jahren in der Landesliga klappte es dann mit einer Rückkehr zur SpVgg Trossingen.

Der SpVgg werden die vielen Freistoßtore und teils genialen Zuspiele von Heiko Frankenstein sehr fehlen. In seiner Zeit seit seiner Rückkehr erzielte er 64 (!) Meisterschaftstore. Wir hoffen sehr, dass die Spielvereinigung auch weiterhin auf seine Erfahrung und seine Fähigkeiten bauen kann. Auf eigenen Wunsch machte er jetzt eine schöpferische Pause. Was danach wird ist noch offen. Auf alle Fälle wünschen wir ihm einen weiterhin so erfolgreichen Werdegang wie bislang.

Jürgen Messner

Laufbahn Heiko Frankenstein
 > 1975 - 1990 SpVgg Trossingen
 > 1990 - 1993 FV Donaueschingen
 > 1993 - 1994 SV Darmstadt 98
 > 1994 - 1995 SV Dettingen (Horb)
 > 1995 - 1998 SV Zimmern
 > 1998 - 2003 SpVgg Trossingen

Auch ohne Amt sehr engagiert

Ehrungen bei der Spielvereinigung / Klagen über Rasenplätze in der Hauptversammlung

von Frank Czilwa

Trossingen, in der Hauptversammlung der Spielvereinigung Trossingen waren auch Klagen über den schlechten Zustand der Rasenplätze im Stadion zu vernehmen.

Die Versammlung begann mit Ehrungen. -Vorsitzender Willy Walter zeichnete Thomas Klinkke, Dirk Haunschild, Volkmar Hauser, Manfred Klump, Fabio Noth und Carmine Strizzi für 20 Jahre mit der silbernen Vereinsnadel aus. Gerd Bilger und Herbert Ghetto haben sich mit 40-jähriger Mitgliedschaft die goldene Ehrennadel verdient.

Neben den Aktiven und Funktionären dankte Willy Walter engagierten Mitgliedern ohne offizielle Funktion, wie etwa Hans Rosenfelder, der lange als »Hausmeister« im Vereinsheim tätig war.

Auch die Bewirtung des Heimes durch Mitglieder bleibt häufig an den selben Personen hängen. Fan Gerd Busch hatte seinen Appell sogar schriftlich formuliert, und Willy Walter schloss sich an: »Helfen Sie alle mit, dass wir unser schönes Vereinsheim vollends abbezahlen können.«

Auch Spielerobmann Ernst Kammerer sprach in seinem Bericht das Problem an: »Wenige müssen viel tun.« Vor allem »Amterhäufung« sollte vermieden werden.

Dass die Kasse mit einem Plus schloss, ist vor allem den von der »Sporterbeagentur« akquirierten Spenden und Sponsorgeldern zu verdanken, so Kassierer Volker Geist.

Die Zahl der Jugendlichen unter den 282 Mitgliedern ist auf 130 gestiegen. Auch um den Stützpunkstatus zu bewahren, werde man mit dem Landessportbund enger zusammenarbeiten und die Vernetzung mit der sozialen Jugendarbeit suchen, so der neu gewählte Jugendleiter I Andreas Kammerer, der von der Hauptversammlung einstimmig bestätigt wurde. Sieben Jugendtrainer müssen mit der neuen Saison aufhören.

Dass die Rasenplätze im Stadion in einem »katastrophalen Zustand« seien, hatte schon Ernst Kammerer angesprochen. Unter Verschiedenes wurden die Zustände kontrovers diskutiert. Wenigstens die Verletzungsgefahr auf den Plätzen, so der zweite Vorsitzende Ralf Haller, müsse beseitigt werden. In den Wahlen wurde der bislang kommissarische Kassierer Volker Geist von den Mitgliedern offiziell bestätigt und die Kassierprüfer Helmut Steinhilper und Uwe Helm wiedergewählt.

Ehre, wem Ehre gebührt, nämlich den langjährig treuen Spielvereins-Mitgliedern (von links): Zweiter Vorsitzender Ralf Haller, Thomas Klinkke, Fabio Noth, Volkmar Hauser, Dirk Haunschild, Herbert Ghetto und Vorsitzender Willy Walter. Foto: Czilwa

Bezirksliga Schwarzwald			Kreisliga B Schwarzwald, Staffel V		
1. BSV Schwenningen	81	127:23	1. BSV Schwenningen II	71	93:22
2. SpVgg 06 Trossingen	55	73:44	2. SpVgg 06 Trossingen II	69	111:14
3. FC 08 Tuttlingen	54	58:34	3. Waldmössingen II	52	55:41
4. SV Seedorf	53	57:47	4. SV Winzeln II	49	59:31
5. VfB Bödingen	52	57:45	5. VfB Bödingen II	47	53:31
6. SV Gosheim	52	50:45	6. SV Gosheim II	46	64:48
7. SV Spaichingen	51	71:54	7. SV Seedorf II	41	48:49
8. SV Winzeln	49	55:50	8. FC Dietingen II	40	64:64
9. SpVgg Schramberg	45	52:43	9. TSV Böhringen II	39	50:63
10. SV Villingendorf	42	44:44	10. SV Wurmlingen II	34	43:73
11. Waldmössingen	36	46:68	11. SV Fridingen II	29	48:75
12. FC Dunningen	36	49:74	12. FC Dunningen II	28	38:49
13. SV Mariazell	36	37:71	13. SV Mariazell II	24	45:74
14. SV Wurmlingen	34	47:71	14. SG Deisslingen II	17	31:93
15. SV Fridingen	33	49:65	15. Ob Schramberg II	11	23:98
16. SG Deisslingen	24	47:98			
17. FC Dietingen	20	38:81			





Spielvereinigung unter neuer Führung

Vereine Harald Schmid hat das Amt des ersten Vorsitzenden von Matthias Geist übernommen. Lob gab es für die Jugendarbeit des Vereins mit seinen 23 Trainern.

Trossingen. Der bisherige Vorsitzende, Matthias Geist, begründete seinen Rückzug mit der Erkrankung seiner Frau. „Ich kann deshalb nicht mehr so viel Zeit für den Verein verwenden, wie es ein erster Vorsitzender tun muss“, so Geist zu den Ursachen, warum er nach zweijähriger Tätigkeit am Freitag auf der Hauptversammlung der Spvgg Trossingen nicht mehr als Vorsitzender kandidierte. Einstimmig als neuer erster Vorsitzender wurde Harald Schmid gewählt. „Schmid hat sich nicht aufgedrängt. Mit ihm haben wir aber einen guten Mann gefunden, er ist seit vielen Jahren im Ausschuss und auch Sponsor“, so Geist über seinen Nachfolger.

„Matthias hat den Verein nach vorne gebracht. Schade, dass er nicht weitermachen kann. Aber einer muss eben den Hut aufhaben. Ich bin seit 1983 in Trossingen und seit 1999 in der Vorstandschaft dabei“, erklärte Schmid. Geist bleibt aber in der Vorstandschaft der Spielvereinigung, kümmert sich künftig um die Öffentlichkeitsarbeit. Schmid wurde für zwei Jahre gewählt, sein Stellvertreter Markus Eichhorn für ein Jahr. Ganz so wie es die neue Satzung, die einstimmig angenommen wurde, vor schreibt, dass künftig erster und

zweiter Vorsitzender in getrennten Jahren gewählt werden. Auch bezüglich des Vorstandsposten Sport gab es eine Änderung: Markus Stegmann übernahm das Amt des Obmanns von Rudi Runge (siehe auch Lokalsport). Vorstand Finanzen bleibt Werner Koch. Auch die Kassenprüfer Helmut Steinhilper und Volker Geist wurden wiedergewählt. Dem Ausschuss gehören Silke Dreher, Dietmar Fetzer, Günther Hohner, Ernst Kamme-

rer, Hans-Erich Kienzle, Matthias Klein und Nenad Popovic an. Neuer Jugendleiter ist Denis Naletilic, der bisherige Jugendleiter Marc Haunschild wird sein Stellvertreter.

Die AH-Abteilung wird künftig von Franz Mayworm und seinem Stellvertreter Dirk Locher geleitet. Sie übernehmen von Thomas Hohner und Darko Maj. Dank der neuen Satzung sollen laut Geist künftig nicht mehr so viele Ausschusssitzungen von-

nöten sein, um Entscheidungen zu treffen. „Es sollen auch Leute, die im Verein mitarbeiten, aber kein Amt haben, mehr in die Lage versetzt werden, an entscheidenden Dingen mitzuarbeiten“, so Geist. Der scheidende Obmann Runge, der seinen Nachfolger Stegmann weiterhin unterstützen will, sagte, dass viele Spieler ihr Potenzial nicht abrufen würden und es so immer wieder in dieser Saison zu unnötigen Niederlagen gekommen sei. In der kommenden Saison wolle man aber oben mitspielen und zumindest am Aufstieg in die Landesliga schnuppern.



Harald Schmid (links) übernahm das Amt des ersten Vorsitzenden bei der Spvgg. Trossingen von Matthias Geist. Foto: Heinz Wittmann

170 Kinder und Jugendliche

Der scheidende Jugendleiter Haunschild konnte davon berichten, dass die Spvgg Trossingen als eine der wenigen Mannschaften der Umgebung mit 170 Kinder und Jugendlichen und 23 Trainern von den Bambini bis zu den A-Junioren noch alle Mannschaften ohne Spielgemeinschaften besetzen könne. „Die Spielvereinigung Trossingen ist ein vorbildlicher Verein. Hier läuft es rund. Die Zahlen an Jugendlichen sind beeindruckend“, sagte Bürgermeister Dr. Clemens Maier in seinem Grußwort. wt

Harald Schmid ist neuer Vereinschef

Spielvereinigung Trossingen wählt neue Führungsspitze – Markus Eichhorn Stellvertreter

Von Gabriel Rinaldi

TROSSINGEN - Die Spielvereinigung hat einen neuen Vorsitzenden. Harald Schmid übernimmt das Amt von Matthias Geist, neuer zweiter Vorsitzender wird Markus Eichhorn. Außerdem hat der Trossinger Verein eine neue Satzung verabschiedet, die für schnellere Abläufe sorgen soll.

Das Vereinsheim an der Achauerstraße war am Freitagabend gut gefüllt, als Matthias Geist die Mitglieder begrüßte. Bewegt kündigte er an, aus familiären Gründen sein Amt abgeben zu müssen. Er zeigte sich dennoch „stolz und froh“, dass mit dem langjährigen Sponsor und Ausschussvorsitzenden Harald Schmid ein Nachfolger gefunden wurde. „Er hat nicht darum gebettelt“, sagte Geist über Schmid's Bewerbung, „aber es zeigt sein Herzblut, dass er in den Verein steckt“. Der Verein könne, so Geist, gut in die Zukunft schauen. „Es blutet mir das Herz“, konstatierte der scheidende Vorsitzende und kündigte an, dem Verein als Vorstand Öffentlichkeitsarbeit erhalten zu bleiben.

Die Berichte zeigten den Verein von seiner besten Seite. Spielerobmann Rudi Runge zog ein überwiegend positives Fazit: „Wir haben in den letzten zwei Jahren viel gearbeitet“. Trotzdem gebe es bei einigen Spielern noch Luft nach oben, viele junge Spieler seien noch nicht konstant genug. „Auf überraschende Siege folgen oft unnötige Niederlagen“, so Runge. Es sei allerdings eine junge Mannschaft, man brauche Geduld. Mit einem neuen Trainergespann in der neuen Runde müsse in absehbarer Zukunft der Aufstieg angestrebt werden.

Die Jugendleiter Dennis Naletilic und Marc Haunschild präsentierten die Zahlen und Ergebnisse der Trossinger Nachwuchsspieler. Auch hier zieht sich ein roter Faden durch die voll besetzten Altersklassen: Die 170 Jugendlichen im Alter von vier bis 18 Jahren haben fast alle erfolgreich gespielt, eine gute Trainingsbeteiligung und Teamgeist machen dem Traditionsverein Hoffnung für die Zukunft. Das längerfristige Ziel für die Jugendarbeit: A- bis C-Junioren



Der neue Vorstand und Ausschuss der Trossinger Spielvereinigung wurde einstimmig gewählt. FOTO: GABRIEL RINALDI

sollen mindestens in der Bezirksstaffel spielen, so Naletilic. Er appellierte an die Mitglieder: „Wir sind nur so gut wie das Team um uns, Jugendtrainer sind immer gerne gesehen“.

Finanziell erzielte der Verein einen „relativ geringen Überschuss“ im vierstelligen Bereich, wie Finanzvorstand Werner Koch verkündete. Das Darlehen für den Vereinsheimbau sei auf knapp 46 000 Euro abgebaut worden.

Neue Satzung verabschiedet

Das Highlight des Abends war die einstimmige Verabschiedung der neuen Satzung. Sie definiert nun „Kinderschutz“ als Ziel und enthält Passagen über den Datenschutz. Außerdem wurden die Einladungs-

modalitäten grundlegend neu definiert, erster und zweiter Vorsitzender werden ab sofort getrennt gewählt. Die Vorsitzenden können nun außerdem Pauschalen für ihr Ehrenamt erhalten. Ziel sei eine umfassende Modernisierung und die Schaffung von mehr Kontinuität, so Geist. Mehr Kontinuität – ein Wunsch, den zurzeit viele Trossinger Vereine hegen. Die Spielvereinigung blickt zuversichtlich in die Zukunft, die gute Jugendarbeit schafft ein gutes Fundament: „Die vielen Jugendlichen werden eines Tages nachrücken“, hoffte auch Bürgermeister Clemens Maier. Dafür braucht der Verein auch weiterhin das Engagement vieler Jugendtrainer.

Einstimmig gewählt wurde das

komplette Vorstandsteam: Harald Schmid (1. Vorsitzender) und Markus Eichhorn (2. Vorsitzender), Markus Stegmann (Vorstand Sport), Werner Koch (Vorstand Finanzen), Matthias Geist (Vorstand Öffentlichkeitsarbeit), Helmut Steinhilper und Volker Geist (Kassenprüfer) und Silke Dreher, Dietmar Fetzer, Günther Hohner, Ernst Kammerer, Hans-Erich Kienzle, Matthias Klein, Nenad Popovic (Ausschuss). Schmid zeigte sich „motiviert und geehrt“ durch die Wahl, verkündete aber auch: „Ich hoffe, dass Matthias Geist mich in absehbarer Zeit wieder ablöst“. Zwei engagierte Mitglieder verließen den Vorstand: Spielerobmann Rudi Runge und Ausschussmitglied Werner Dressler traten nicht zur Wahl an.

Ehrungen

Geehrt wurden für 20 Jahre Claudio De Gaetano und Wolf Dietrich Burger mit der Silbernen Ehrennadel. Die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre erhielten Nenad Popovic und Giuseppe Palilla, abwesend waren Birgit Wenzler und Uwe Heim. Die Ehrenmitgliedschaft für 60 Jahre im Verein wurde Herbert Bergmann und Ernst Kammerer zugesprochen, außerdem erhielt Heinz Messner nachträglich seine Auszeichnung.



Bei der Generalversammlung der Spielvereinigung wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt. FOTO: GABRIEL RINALDI

Einfach fair!



FAIRTRADE

P E R S O N A L

Ihr Personaldienstleister für den Raum
Spaichingen, Heuberg und Tuttlingen!



FAIRTRADE PERSONAL
Hauptstr. 89
78549 Spaichingen

Telefon: 0 74 24 - 50 29 100
Telefax: 0 74 24 - 50 29 101
E-Mail: info@ft-personal.de
Online: www.ft-personal.de



Batagan Industrie
Ihr Partner



Prüfen / Messen



Sortieren



Nacharbeit



Montieren /
Verpacken

Riedwasen 7-9 • 78554 Aldingen
info@hmb-gmbh.com • Tel. 0 74 24 / 86 85 79
www.hmb-gmbh.de



Kassensysteme



PC



Drucker / Fax



Toner / Tinte



Service

Riedwasen 7-9 • 78554 Aldingen
info@hmb-gmbh.com • Tel. 0 74 24 / 86 85 79
www.hmb-gmbh.de





Ehrenmitglieder

- Bergmann, Helmut
- Frankenstein, Willi verstorben
- Hauser, Rolf
- Hengstler, Klaus verstorben
- Kammerer, Ernst
- Koch, Willi
- Kramer, Eckart verstorben
- Letters, Manfred
- Meffle, Erich
- Messner, Erich
- Messner, Heinz
- Messner, Willy verstorben
- Meyhof, Peter
- Oefinger, Heinz
- Rosenfelder, Hans
- Wertz, Kurt verstorben

Mitglieder

Altersverteilung

0-6 Jahre	23
7-14 Jahre	146
15-18 Jahre	66
19-21 Jahre	31
22-35 Jahre	42
36-50 Jahre	62
51-60 Jahre	24
61-62 Jahre	4
63-64 Jahre	7
ab 65 Jahre	46
ohne Alter	4
455	



Alle Vorsitzenden der SpVgg

von	bis	Vorsitzender
1912	1920	Ernst Hohner
1920	1922	Ludwig Dettelbacher
1922	1931	Christian Messner
1932	1933	Ernst Neipp II
1933	1934	Fritz Kiehn
1934	1936	Hans Haller
1936	1937	Walter Scharr
1937	1938	Ernst Neipp II
1939	1943	Otto Linder
1946	1947	Albert Gerhard
1947	1950	Dr. Josef Zinser
1950	1962	Dr. Paul Dorner
1962	1966	Dr. Josef Zinser
1966	1968	Karl Stäbler
1968	1971	Sigismund Feger
1971	1978	Wolfgang Fritz
1978	1988	Heinrich W. Ruppert
1988	1998	Klaus Gätschmann
1998	2016	Willy Walter
2016	2018	Matthias Geist
seit 2018		Harald Schmid

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen im Jahr 2018:



- 70 Jahre**
- Clemens Henn
- Werner Hohner
- Ernst Kammerer
- 75 Jahre**
- Hans-Jürgen Eichhorn
- Günther Frank
- 80 Jahre**
- Karl-Heinz Grosch

Nachruf

Am 27. Mai 2018 verstarb unser Ehrenmitglied

Eckart Kramer

Über 66 Jahre gehörte er unserer SpVgg Trossingen an.

Er wird uns allen als guter Sportskamerad und Freund in Erinnerung bleiben.

Wir werden Seiner stets in Ehren gedenken.

Unser Mitgefühl gilt seinem Sohn Stefan.

Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.



Nachruf

Die Spielvereinigung Trossingen trauert um ihr Ehrenmitglied

Kurt Wertz

Kurt Wertz war 70 Jahre lang ein aktives und treues Mitglied unseres Vereins und war viele Jahre in verantwortungsvollen Positionen ehrenamtlich tätig.

Seine aufrichtige und zuverlässige Art wird uns in Erinnerung bleiben.

Wir werden Kurt Wertz ein ehrendes Andenken bewahren.

In der Trauer fühlen wir uns mit seiner Familie verbunden.

Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.



SPORT IN THE CITY

SWETA KRIEGER

Workout... and love yourself



Lerne uns und unser einzigartiges Studio kennen!
Starte noch heute DEIN workout!

Gruppenfitness - Functional Area - Kraftzirkel - Firmen- und Vereinsfitness - Personaltraining

Zumba® Fitness	Strong by Zumba®	Les Mills Grit®	Les Mills Bodypump®
Les Mills Barre®	Jumping Fitness®	Step	Bauch, Beine, Po
Pilates	Rückenfitness	Hip - Hop	Breakdance
Zumba® Kids	Jumping Fitness® Kids	Hansefit	Liebscher & Bracht

Sport in the City Sweta Krieger Christian-Messner-Straße 31 78647 Trossingen
Tel. 07425/9519922 info@sportinthecity-trossingen.de www.sportinthecity-trossingen.de
Sport in the City sitcrossingen_sweta

MATOMA

Wir entwickeln Software
und digitale Marketing-
Lösungen.

E-Marketing

Dynamische Postfächer

Softwareentwicklung

Websites

CRM

matoma.de

Margarete Bakk



Hauptstraße 23
78647 Trossingen
Tel.: 07425/231 99 11
Handy: 01577/295 12 04
Email: hallo@margarete-bakk.de

www.margarete-bakk.de

Kurzwaren | Wolle | Meterwaren | Nähmaschinenverkauf |
Selbstgestellte Produkte | Accessoires | Taschen | Gardinen |
Lederwaren | Logo-/Stickereien | Damenbekleidung | Änderungen |
Freies Nähen im Ladenn, auch mit Hilfestellung |
Nähkurse für Erwachsene und Kinder | Strick- und Häkelkurse

Frische, Vielfalt
und Genuß



aus eigener Schlachtung

Metzgerei
Traub

Vogtswinkel 11 78647 Trossingen
Tel.: 0 74 25 / 79 70 Fax 32 59 90



BFU

Beton-Fertigteil-Union GmbH & Co. KG

Im Moos 5 ♦ 78713 Schramberg-Waldmössingen
Tel. 07402/9299-0 ♦ E-Mail: info@bfu-gmbh.de

Doppelwände

Iso Twin Wände

Massivwände

Element-Decken

Fertigteiltreppen

Sonderteile

Komplettleistungen



Durch Leistung und Service Zeichen setzen



Der Vorstand

Präsident



Willy Walter

(mit repräsentativer Funktion)

1. Vorstand



Harald Schmid

Tel: (0741) 92870

l.vorstand@spvgg-trossingen.de

2. Vorstand/Geschäftsführer



Markus Eichhorn

Tel: (0725) 5879

2.vorstand@spvgg-trossingen.de

Finanzvorstand



Werner Koch

Tel: (0741) 92870

finanz-vorstand@spvgg-trossingen.de

Vorstand Sport



Markus Stegmann

Tel: 0176 70470985

sport-vorstand@spvgg-trossingen.de

Vorstand Jugend



Denis Naletilic

Tel: (0425) 327679

jugend.vorstand@spvgg-trossingen.de

Vorstand Öffentl.keitsarbeit



Matthias Geist

Tel: (07425) 3300586

pr-vorstand@spvgg-trossingen.de

AH-Leitung



Franz Mayworm

ahspvgg-trossingen@freenet.de

Der Ausschuss



Silke Dreher



Günther Hohner



Ernst Kammerer



Hans-Erich Kienzle



Matthias Klein



Nenad Popovic

<http://www.spvgg-trossingen.de/>

facebook

SpVgg 06 Trossingen e.V.

Die Kassenprüfer



Helmut Steinhilf



Volker Geist



Impressum:

Herausgeber: Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.

Redaktion: Jürgen Messner

Texte: BM Dr. Maier, W.Walter, H. Schmid, M. Geist, M. Stegmann, M. Eichhorn, N. Popovic, Trainer und Betreuer aller Mannschaften, Südwestpresse u. Schwäbische Zeitung

Bilder: privat., Schwäb. Zeitung, Südwestpresse (vielen Dank!)

Werbung: H.Schmid, W.Walter, M. Geist, D. Naletilic, M. Eichhorn, M. Stegmann, S. Dreher

Auflage: 600 Stück

*Wir sagen
DANKE!*

an alle Sponsoren, Werbepartner und Gönner der Spielvereinigung für Ihr Engagement. Wir freuen uns sehr, weiterhin auf Sie bauen zu können. Die aufopferungsvolle und intensive Jugendarbeit ist ohne Ihre Unterstützung nicht leistbar.

Liebe Zuschauer und Anhänger der Spielvereinigung Trossingen, berücksichtigen Sie bitte auch bei Ihren Einkäufen unsere Werbepartner. Sie sind sich ihrer sozialen Verantwortung beispielhaft bewusst und fördern unseren Verein.



BAUUNION

teufels.com

UNSER WICHTIGSTER BAUSTOFF: LEIDENSCHAFT.

Wolfgang Müller nahm schon früh das Steuer in die Hand. Und die Begeisterung für schweres Gerät hat ihn nicht mehr losgelassen: Heute bringt er mit unseren LKWs Ihre Baustoffe vor Ort – zuverlässig und pünktlich.

Firmengruppe Bau Union

Flözlinger Straße 37
78658 Zimmern o. R.

Telefon 0741 - 92 87-0
Fax 0741 - 92 87-20

info@bau-union.com
www.bau-union.com

Erfolg braucht Partnerschaft!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Trossingen

Verlässlich | Kompetent | Persönlich